

Beteiligungsbericht 2017



NEUSS.DE

IMPRESSUM

Herausgeber

STADT NEUSS

Der Bürgermeister

Beteiligungsmanagement

Markt 2

41460 Neuss

Briefpostanschrift: 45456 Neuss

Telefonzentrale: +49 (0)2131 90-01

Telefaxzentrale: +49 (0)2131 90-2488

Email: stadtverwaltung@neuss.de

www.neuss.de

Druck

Eigendruck, Oktober 2018

VORWORT

Zur Sicherung einer zweckmäßigen und wirtschaftlichen Bereitstellung kommunaler Leistungen hat die Stadt Neuss einen Teil ihrer vielfältigen öffentlichen Aufgaben auf kommunale Unternehmen und Einrichtungen übertragen. Vorteile verschiedener Rechts- und Organisationsformen z.B. hinsichtlich der Beteiligung strategischer Partner, der Stellung im Wettbewerb, der Finanzierung und der Besteuerung können so auch für die öffentliche Aufgabenerfüllung nutzbar gemacht werden.

Insbesondere in den Aufgabenfeldern

- Ver- und Entsorgung, Infrastruktur
- Verkehr,
- räumliche Entwicklung, Bauen und Wohnen,
- Gesundheit und Soziales
- Tourismus, Kultur und Freizeit

erfüllen die Beteiligungen der Stadt Neuss wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung der Stadt Neuss.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung kommunaler Unternehmen und Einrichtungen für die öffentliche Aufgabenwahrnehmung ist mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) neben dem Jahresabschluss der Stadt Neuss jährlich bezogen auf den Stichtag 31. Dezember ein Gesamtabchluss aufzustellen und nach § 117 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 52 GemHVO NRW um einen Beteiligungsbericht zu ergänzen. Sowohl dem Rat der Stadt Neuss sowie seinen Ausschüssen als auch den Bürgerinnen und Bürgern wird so eine umfassende Übersicht über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die wirtschaftliche Gesamtsituation aller an der gemeinschaftlichen Erfüllung des öffentlichen Zwecks beteiligten Einheiten gegeben.

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Abkürzungsverzeichnis	VII
I Gegenstand des Beteiligungsberichts der Stadt Neuss	1
II Grundlagen wirtschaftlicher Betätigung	2
III Rechts-/Organisationsformen kommunaler Unternehmen	3
1 Öffentlich-rechtliche Organisations-/Unternehmensformen	3
1.1 Regiebetrieb	3
1.2 Eigenbetrieb/ eigenbetriebsähnliche Einrichtung	3
1.3 Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)	3
1.4 Zweckverband	3
1.5 Sparkasse	4
2 Privatrechtliche Unternehmensformen	4
2.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	4
2.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	4
2.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)	4
2.4 Aktiengesellschaft (AG)	5
2.5 Eingetragene Genossenschaft (eG)	5
3 Betriebe gewerblicher Art (BGA)	5
IV Steuerung der Beteiligungen der Stadt Neuss	6
V Beteiligungen der Stadt Neuss im Überblick	7
1 Grafische Darstellung der Beteiligungsstruktur	7
2 Tabellarische Darstellung der Beteiligungsstruktur	8
3 Veränderungen der Beteiligungsstruktur	11
4 Finanz- und Leistungsbeziehungen	12
VI Beteiligungen der Stadt Neuss Einzelberichte	14
1 Aufgabenfeld Ver- und Entsorgung, Infrastruktur	15
1.1 Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	15
1.2 Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	25
1.3 swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	29
1.4 Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	33
1.5 KlickEnergie GmbH & Co. KG	37
1.6 KlickEnergie Verwaltungs GmbH	41
1.7 Trinkwasserverbund Niederrhein GmbH	45
1.8 Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	49
1.9 WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	53
1.10 PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	59
1.11 gc Wärmedienste GmbH	63
1.12 Infrastruktur Neuss AöR	69
1.13 Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	77
1.14 Städtische Friedhöfe Neuss	83
1.15 Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	89

	<u>Seite</u>
2 Aufgabenfeld Verkehr	91
2.1 Stadtwerke Neuss GmbH	91
2.2 Tiefbaumanagement der Stadt Neuss.....	101
2.3 Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG.....	109
2.4 Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH.....	115
2.5 RheinCargo GmbH & Co. KG	119
2.6 RheinCargo Verwaltungs GmbH.....	123
2.7 Neuss-Hessentor Multimodal GmbH.....	127
2.8 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG.....	131
2.9 Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	137
2.10 Neuss Trimodal GmbH	141
2.11 swn Verkehrs- und Service AG	147
2.12 Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	153
2.13 Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath- Mettmann-Wuppertal mbH.....	157
2.14 West-Bus GmbH.....	163
2.15 City Parkhaus GmbH	169
3 Aufgabenfeld Räumliche Entwicklung, Bauen und Wohnen	173
3.1 Neusser Bauverein AG	173
3.2 Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	181
3.3 Gebäudemanagement Stadt Neuss	187
3.4 Liegenschaften und Vermessung Neuss.....	193
3.5 Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	201
3.6 Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH.....	207
3.7 Schulgebäude am Stadtwald GmbH	211
4 Aufgabenfeld Gesundheit und Soziales	215
4.1 Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	215
4.2 PK Privatklinik Neuss GmbH	223
4.3 Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH.....	227
4.4 Krankenhaus-Service GmbH	231
4.5 LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH.....	235
4.6 Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH.....	239
4.7 Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH	245
5 Aufgabenfeld Tourismus, Kultur und Freizeit.....	247
5.1 Neusser Marketing GmbH & Co. KG.....	247
5.2 Neusser Marketing Verwaltungs GmbH	253
5.3 Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	257
6 Sonstige Aufgabenfelder.....	263
6.1 ITK Rheinland.....	263
6.2 Sparkasse Neuss.....	271
Anhang	277

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	Arbeitnehmervertreter
Abs.	Absatz
Abschr.	Abschreibungen
a.D.	Außer Dienst
AEO	Authorised Economic Operators
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
AR ^{BM}	Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss
B	Beratendes Mitglied
BgA	Betriebe gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
d.h.	das heißt
Dipl.	Diplom
Dr.	Doktor
Dr. med.	Doktor der Medizin
E	Erster Betriebsleiter
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
Ford.	Forderungen
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GkG NRW	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit Nordrhein-Westfalen
GemHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW)
GenG	Genossenschaftsgesetz
gewerbl.	gewerblichen
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbHG	Gesetz betreffend der Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
Helaba	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
HGB	Handelsgesetzbuch

i.d.R.	in der Regel
i.R.	im Ruhestand
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
IT	Informationstechnik
ITK Rheinland	IT Kooperation Rheinland
Kaufm.	Kaufmännischer
KG	Kommanditgesellschaft
KiTa	Kindertagesstätte
KStG	Körperschaftsteuergesetz
langfr.	langfristiges
LCR	Liquidity Coverage Ratio
LE	Ladeeinheiten
LVR	Landschaftsverband Rheinland
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio. €	Millionen Euro
MdB	Mitglied des Deutschen Bundestages
MdL	Mitglied des Landtages
MKG-Praxis	Praxis für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
N.N.	Nomen nominandum
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NTSK	Neusser Transparenz- und Steuerungskodex
ÖDA	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PKV	Private Krankenversicherung
Prof.	Professor
rd.	rund
RdErl. d. IM	Runderlass des Innenministers
Reha	Rehabilitation
RWE AG	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG
s.	siehe
S	Stellvertretender Vorsitzender
S1	Erster stellvertretender Vorsitzender
S2	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
SE	Societas Europaea
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung
sog.	sogenannt
SoPo	Sonderposten
Sp	Sprecher der Vorstandes
SpkG	Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen
swn/SWN	Stadtwerke Neuss

u.a.	unter anderem
T€	Tausend Euro
v.	vom
V	Vorsitzender
Verb.	Verbindlichkeiten
vgl.	vergleiche
v.H.	vom Hundert
VHS	Volkshochschule
VR	Verwaltungsrat
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Vv	Vorstandsvorsitzender
WestLB AG	Westdeutsche Landesbank AG
WLAN	Wireless Local Area Network
z.B.	zum Beispiel

I GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTS DER STADT NEUSS

Kommunale Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Neuss in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, leisten einen wichtigen Beitrag bei der Bereitstellung von öffentlichen Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge. Der nach § 117 Abs. 1 GO NRW i.V.m. § 52 GemHVO NRW zu erstellende Beteiligungsbericht legt jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses sowohl gegenüber dem Rat der Stadt Neuss sowie seinen Ausschüssen als auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Rechenschaft über die wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung der Stadt Neuss.

Nach allgemeinen Erläuterungen zu den Grundlagen wirtschaftlicher Betätigung von Kommunen, möglichen Rechts- und Organisationsformen kommunaler Unternehmen sowie zur Steuerung von Beteiligungen in den Abschnitten II bis IV wird in Abschnitt V des Beteiligungsberichtes anhand einer grafischen sowie tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur zunächst ein Überblick über die Beteiligungen der Stadt Neuss gegeben. Im Berichtsjahr eingetretene sowie für künftige Jahre bereits vorgesehene Veränderungen innerhalb dieser Struktur werden aufgeführt und erläutert. Eine Matrix stellt abschließend die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen der Stadt Neuss untereinander sowie mit der Stadt Neuss dar.

Die Berichterstattung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss enthält in Abschnitt VI für jede Beteiligung mit einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsquote der Stadt Neuss von mindestens 10% folgende Informationen:

- Allgemeine Unternehmensdaten;
- Gegenstand und Leistungen des Unternehmens/der Einrichtung;
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft/der Einrichtung;
- Entwicklung der wirtschaftlichen Unternehmensdaten;
- Anzahl der Beschäftigten;
- Finanz- und Leistungsbeziehungen;
- Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set;
- Zukünftige Entwicklung.

Ziel der Zusammenstellung dieser umfangreichen Informationen über kommunale Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss ist die Schaffung von Transparenz über die finanz- und leistungswirtschaftliche Entwicklung dieser Beteiligungen.

II GRUNDLAGEN WIRTSCHAFTLICHER BETÄTIGUNG

Der Gemeinde wird nach Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG) das Recht zur kommunalen Selbstverwaltung gewährt. Dies umfasst unter anderem auch die Organisationshoheit, d.h. das Recht der Gemeinde, Aufbau und Struktur der Verwaltung selbst festzulegen und u.a. öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. Nähere Regelungen zur wirtschaftlichen Betätigung sind in der Gemeindeordnung geregelt.

Die Gemeindeordnung unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nicht-wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde. Als wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 1 Satz 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Betrieb von Unternehmen, „die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern und Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte“ (Legaldefinition). Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde sind:

- Öffentlicher Zweck
(§ 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO NRW)
Ein öffentlicher Zweck liegt vor, wenn die Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, die Verbandskompetenz gegeben ist und die Betätigung der Daseinsvorsorge der Einwohner dient. Keinesfalls ausreichend ist eine alleinige Gewinnerzielungsabsicht.
- Erforderlichkeit
(§ 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO NRW)
Entscheidend ist, ob das sonstige Waren- und Dienstleistungsangebot nicht ausreichend ist. Hierbei hat die Gemeinde einen Beurteilungsspielraum (Einschätzungsprärogative).
- Angemessene Leistungsfähigkeit
(§ 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GO NRW)
Die wirtschaftliche Betätigung darf nicht außer Verhältnis zum Haushaltsvolumen der Gemeinde stehen.
- (unechte) Subsidiarität
(§ 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GO NRW)
Außerhalb der Versorgung mit Wasser, Telekommunikation und Verkehr muss die

Gemeinde die Aufgabe ebenso gut erfüllen können wie ein Privatunternehmer. Bei der Beurteilung der Subsidiarität werden Marktanalysen und ggf. Branchendialoge einbezogen (§ 107 Abs. 5 GO NRW).

Als nicht-wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 2 GO NRW u.a. Unternehmen (Einrichtungen), zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, Einrichtungen für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner (z.B. Schulen, Bibliotheken, Bäder, Krankenhäuser, Senioren- und Behindertenheime, Straßenreinigung, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsförderung, Wohnraumversorgung) sowie Einrichtungen zum Umweltschutz (insbesondere die Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung). Gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW sind auch diese Einrichtungen, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

Während sich § 107 GO NRW auf die Gesamtheit aller kommunaler Aktivitäten unabhängig von der wirtschaftlichen Zielsetzung und der Organisationsform bezieht, enthält § 108 GO NRW gesonderte Bestimmungen für privatrechtliche Betätigungsformen einer Gemeinde (s. Anhang).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ist die Hauptvoraussetzung kommunaler wirtschaftlicher Betätigungen. Durch § 109 GO NRW wird zudem eine betriebswirtschaftliche Zielsetzung definiert. Danach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Sie sollen jedoch auch einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn soll so hoch sein, dass neben der notwendigen Bildung von Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Diese wirtschaftlichen Ziele sind jedoch stets dem öffentlichen Zweck nachzuordnen.

III RECHTS-/ORGANISATIONSFORMEN KOMMUNALER UNTERNEHMEN

1 ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ORGANISATIONS-/UNTERNEHMENSFORMEN

1.1 **Regiebetrieb**

Ein Regiebetrieb ist ein rechtlich und wirtschaftlich unselbständiger Betriebszweig einer Gemeinde ohne eigenes Vermögen. Er wird direkt im kommunalen Haushalt als Teil der Verwaltung geführt. Ein Regiebetrieb dient der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben oder freiwilliger Aufgaben einer Gemeinde. Da ein Regiebetrieb aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen wird, hat er den gleichen rechtlichen Status wie andere Dienststellen einer Gemeinde. Gesetzlicher Vertreter eines Regiebetriebes ist der Bürgermeister.

Die Regiebetriebe der Stadt Neuss werden aus den o.g. Gründen nicht im Beteiligungsbericht aufgeführt.

1.2 **Eigenbetrieb/ eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

Ein Eigenbetrieb ist gemäß § 114 GO NRW ein wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, welcher nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) sowie der eigenen Betriebsatzung geführt wird. Ein Eigenbetrieb wird grundsätzlich durch die Betriebsleitung (Leitungsorgan) selbständig geleitet und durch den Betriebsausschuss (Kontrollorgan) kontrolliert. Gesetzlicher Vertreter eines Eigenbetriebes ist wie beim Regiebetrieb der Bürgermeister.

Finanzwirtschaftlich wird ein Eigenbetrieb als Sondervermögen der Gemeinde verwaltet und im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen. Er verfügt über ein eigenes kaufmännisches Rechnungswesen. Gegenüber Regiebetrieben besitzen Eigenbetriebe eine größere finanzielle Entfaltungsmöglichkeit.

Eine Einrichtung, bei der die Gemeinde im Sinne des §107 Abs.2 GO NRW nichtwirtschaftlich tätig wird, kann entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe als sog. eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt werden.

1.3 **Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)**

Gemäß § 114a GO NRW kann eine Gemeinde Unternehmen und Einrichtungen in der

Rechtsform der rechtsfähigen AöR errichten bzw. bestehende Regie- oder Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen in eine solche umwandeln.

Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der AöR durch Satzung. Die AöR wird von deren Vorstand geleitet. Der Verwaltungsrat der AöR überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und ist für Entscheidungen nach § 114a Abs. 7 GO NRW zuständig. Dabei ist der Verwaltungsrat bei bestimmten Entscheidungen gegenüber dem Rat weisungsbefugt. Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten einer AöR (Gewährträgerhaftung).

Eine AöR kann nicht nur gemeindliche Aufgaben durchführen; es können ihr viel mehr auch gemeindliche Aufgaben vollständig übertragen werden.

Wie die Organisation einer privatrechtlichen Unternehmensform bietet die rechtsfähige AöR eine größere Selbständigkeit als der Regie- oder Eigenbetrieb oder die eigenbetriebsähnliche Einrichtung.

1.4 **Zweckverband**

Ein Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und gemäß § 5 Abs. 2 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) ein Gemeindeverband. Er ist ein öffentlich-rechtlicher Zusammenschluss mehrere kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten Aufgabe. Mitglieder eines Zweckverbandes können ausnahmsweise neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch natürliche und juristische Personen des Privatrechts sein. Der Zusammenschluss erfolgt durch öffentlich-rechtlichen Vertrag, auf Grundlage eines Gesetzes oder einer Verfügung der Aufsichtsbehörde. Gesetzliche Grundlagen sind im dritten Teil GkG NRW geregelt.

In der Verbandssatzung sind die Mitglieder, die Aufgaben und der Name sowie der Art der Finanzierung zu regeln. Organe eines Zweckverbandes sind die Zweckverbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Vertretern der Verbandmitglieder.

1.5 Sparkasse

Sparkassen sind in der Regel gemeinnützige öffentlich-rechtliche Kreditinstitute in kommunaler Trägerschaft. Dabei kann sowohl eine Gemeinde als auch ein Gemeindeverband (Sparkassenzweckverband) Träger einer Sparkasse sein. Gemäß § 1 Abs. 1 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG) können Sparkassen als Wirtschaftsunternehmen in der Rechtsform einer landesrechtlichen Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet werden.

Sparkassen haben einen öffentlichen Auftrag: Sie sollen den Sparsinn und die Vermögensbildung der Bevölkerung fördern und dienen der Kreditversorgung der Bevölkerung des Geschäftsgebiets (Regionalprinzip). Sparkassen besitzen kein Grundkapital, sondern nur die aus Überschüssen gebildete Sicherheitsrücklage. Zusätzlich können die Sparkassen von ihrem Gewährträger mit Kapital ausgestattet sein.

2 PRIVATRECHTLICHE UNTERNEHMENSFORMEN

2.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

Eine GbR (BGB-Gesellschaft, §§ 705 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)), ist eine Personengesellschaft, die aus mindestens zwei (natürlichen oder juristischen) Personen besteht, welche sich durch einen Gesellschaftsvertrag zusammenschließen, um einen gemeinsamen Zweck zu erreichen. Die GbR ist die Urform der deutschen Personengesellschaften und Grundlage für weitere Personengesellschaften (z.B. OHG, KG). Bestimmte Organe sind gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Geschäftsführung sowie die Vertretung der Gesellschaft im Außenverhältnis werden von den Gesellschaftern gemeinsam ausgeübt, sofern keine anderweitige Regelung im Gesellschaftsvertrag getroffen wurde.

2.2 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eine GmbH ist eine Kapitalgesellschaft, die eine eigene Rechtspersönlichkeit hat und im Handelsregister eingetragen wird. Die Gesellschafter einer GmbH beteiligen sich mit Einlagen auf das Stammkapital, ohne dabei persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Haftung der GmbH ist grundsätzlich auf ihr Gesellschaftsvermögen beschränkt. Gesetzlich vorgeschriebene Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat, welcher allerdings erst ab 500 Arbeitnehmern vorgeschrieben ist.

Organisationsrechtlich besitzt diese Rechtsform große Flexibilität, da die innere Struktur der GmbH (z.B. Ausgestaltung des Gesellschaftervertrages, Besetzung der Aufsichtsräte, Entscheidungen in den Gesellschafterversammlungen) gestaltet werden kann. Das Kommunalrecht schränkt diese Ausgestaltungsmöglichkeiten für Kommunen jedoch teilweise an, indem es beispielsweise einen angemessenen Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen fordert.

2.3 Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Eine GmbH & Co. KG ist eine Sonderform einer Kommanditgesellschaft (KG). Eine KG (§§ 161 ff. HGB) ist eine Personengesellschaft, bei der es mindestens einen persönlich haftenden Gesellschafter (Komplementär) und mindestens einen beschränkt haftenden Gesellschafter gibt (Kommanditist). Sie wird durch einen Gesellschaftsvertrag gegründet und ist im Handelsregister einzutragen.

Bei der GmbH & Co. KG ist eine GmbH Komplementärin der Gesellschaft. Die sog. Komplementär-GmbH haftet für die Verbindlichkeiten der GmbH & Co. KG unbeschränkt. Die Haftung der GmbH-Gesellschafter ist jedoch entsprechend dem Wesen einer GmbH auf die jeweilige Einlage auf das Stammkapital der GmbH beschränkt. Wählt eine Gemeinde die Rechtsform einer Personengesellschaft, so ist insbesondere § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW zu beachten, wonach eine Rechtsform gewählt werden muss, bei welcher die Haftung der Ge-

meinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt sein muss.

Bei einer GmbH & Co. KG in kommunaler Trägerschaft ist in der Regel die Gemeinde Gesellschafterin der Komplementär-GmbH und zugleich Kommanditistin der GmbH & Co. KG. Dadurch wird die Haftung der Gemeinde beschränkt. Die GmbH besitzt dann als Komplementärin die Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht der GmbH & Co. KG.

2.4 Aktiengesellschaft (AG)

Eine AG ist ebenfalls eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, die im Handelsregister eingetragen wird. Sie hat ein in Aktien zerlegtes Grundkapital. Die Haftung ist bei der AG - wie auch bei der GmbH - auf das Gesellschaftsvermögen begrenzt.

Organe einer AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.

Gegenüber der GmbH hat die AG einen geringeren Gestaltungsspielraum, da der rechtliche Rahmen sehr eng ist.

Auf kommunalrechtlicher Ebene sind besondere Gründungs- und Beteiligungsbedingun-

3 BETRIEBE GEWERBLICHER ART (BgA)

Gemäß § 4 Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG) sind Betriebe gewerblicher Art (BgA) von juristischen Personen des öffentlichen Rechts Einrichtungen, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen außerhalb des Land- und Forstwirtschaft dienen und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben. Keine BgA sind gemäß § 4 Abs. 5 KStG sog. Hoheitsbetriebe, die überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen.

„Betrieb gewerblicher Art“ und „Hoheitsbetrieb“ sind Begriffe aus dem Steuerrecht. Es geht dabei in erster Linie um die Besteu-

gen zu beachten. Insbesondere darf sich eine Gemeinde gemäß § 108 Abs. 4 GO NRW nur eingeschränkt an einer AG beteiligen; nämlich dann, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

2.5 Eingetragene Genossenschaft (eG)

Eine eG ist gemäß § 1 Abs. Genossenschaftsgesetz (GenG) eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, deren Ziel es ist, den Erwerb oder die Wirtschaft der Mitglieder oder deren soziale oder gesellschaftliche Belange durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern. Die eG entsteht durch Satzung und erlangt ihre Rechtsfähigkeit durch Eintrag in das Genossenschaftsregister. Sie hat als juristische Person des Privatrechts eigene Rechte und Pflichten. Genossenschaftsmitglieder können nicht unmittelbar für Verbindlichkeiten der eG in Anspruch genommen werden; es kann jedoch durch Satzung eine Nachschusspflicht (anteilige Kapitalerhöhung) vereinbart werden.

erung der öffentlichen Hand. Während privatrechtliche Unternehmensformen bereits kraft Rechtsform der Besteuerung unterliegen, richtet sich die Besteuerung von öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen danach, ob ein BgA vorliegt. Die zuvor genannten öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen können demnach BgA sein. Insbesondere können Regie- und Eigenbetriebe steuerlich geführt sein. Dadurch soll eine Gleichbehandlung von privaten Wirtschaftsunternehmen und der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand hergestellt werden.

IV STEUERUNG DER BETEILIGUNGEN DER STADT NEUSS

Der am 22.06.2012 vom Rat der Stadt Neuss beschlossene Neusser Transparenz- und Steuerungskodex (NTSK) in der Fassung vom 01.07.2016 definiert Grundsätze und Standards guter Unternehmensführung, mit denen ein transparenter und nachhaltiger Steuerungsprozess der städtischen Beteiligungen gewährleistet werden soll. Der NTSK richtet sich sowohl an die Stadt Neuss als Gesellschafterin als auch an die Organe der städtischen Beteiligungen.

Zudem hat der Rat der Stadt Neuss in 2014 den Beteiligungsausschuss als den für Beteiligungen zuständigen Ausschuss gebildet. Dieser fungiert als Gremium „parlamentarischer Steuerung“. Die Geschäftsführungen der wichtigsten Beteiligungsgesellschaften berichten dem Ausschuss turnusmäßig zum Ergebnis des abgelaufenen, zur Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres (Erfüllung des Wirtschaftsplanes, voraussichtliches Jahresergebnis) und zu den Eckpunkten der Wirtschaftsplanung des Folgejahres sowie zu den mittelfristigen Finanz- und Sachzielen. Es finden außerdem weitere Berichterstattungen in den Sitzungen des Beteiligungsausschusses zu aktuellen Themen und Projekten der Gesellschaften statt, zu denen der Ausschuss ggf. erforderliche Entscheidungen des Rates der Stadt Neuss vorbereitet.

Die Beteiligungssteuerung der Stadt Neuss erfolgt darüber hinaus durch das Referat Beteiligungsmanagement. Zu den Aufgaben gehören die Beteiligungsverwaltung und das Beteiligungscontrolling sowie die Betreuung des Beteiligungsausschusses und der Mandatsträger in den Gremien der städtischen Gesellschaften.

Die Beteiligungsverwaltung umfasst alle rechtlichen und organisatorischen Grundsatzeangelegenheiten im Zusammenhang mit den städtischen Beteiligungen. Herauszustellen sind dabei die Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Grundlagen insbesondere aus den Bereichen Gesellschafts-, Kommunal- und Steuerrecht, die Sicherstellung der Vertretung der Stadt Neuss in

den Gesellschaftsorganen sowie die Abwicklung von Angelegenheiten der Beteiligungen, die den städtischen Haushalt betreffen.

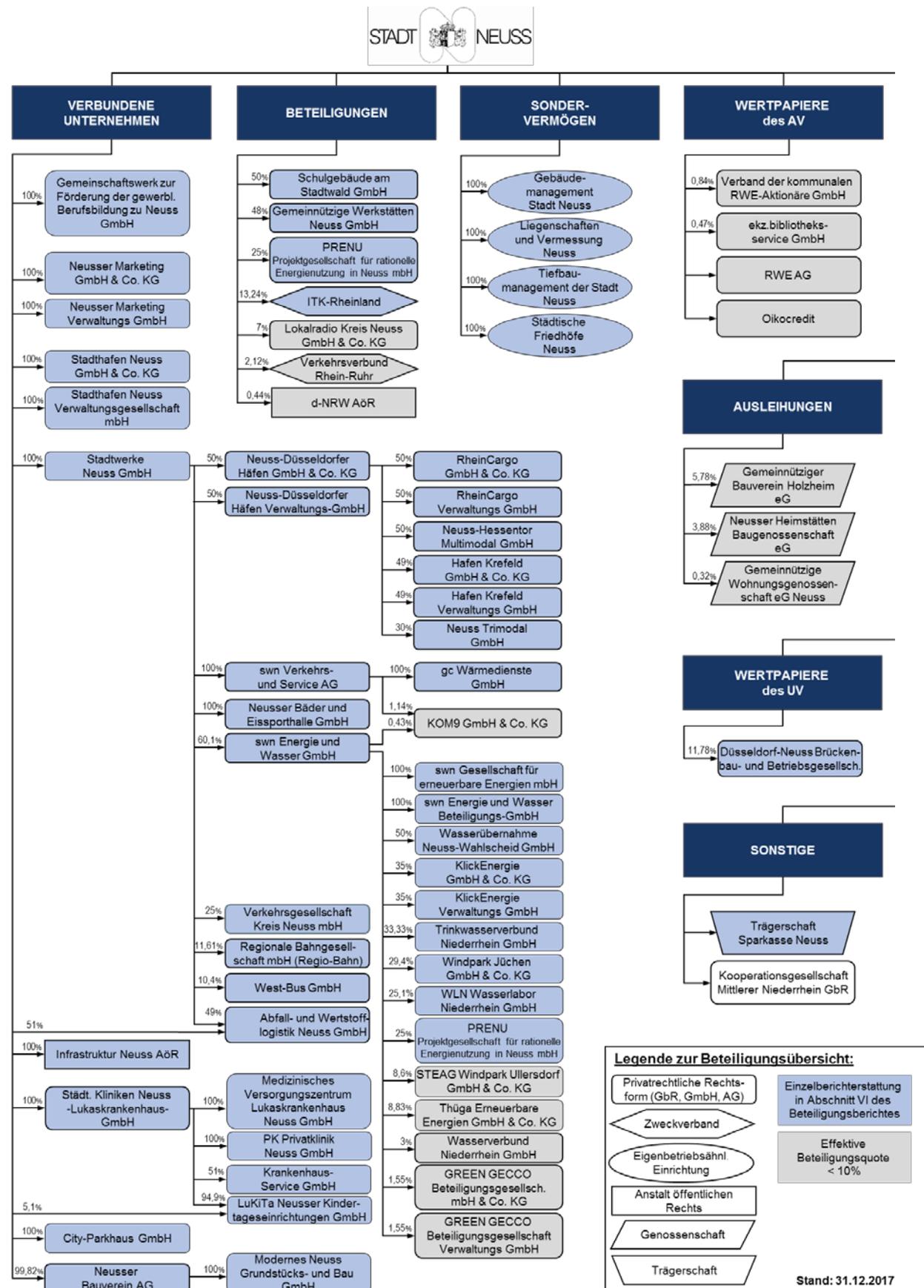
Der Bereich Beteiligungscontrolling dient zur Unterstützung der Verwaltungsführung und der Politik bei der strategischen und operativen Beteiligungssteuerung. Dazu zählen die Ausrichtung der Beteiligungsstruktur (Ausgliederungen, Unternehmensneugründungen und -umstrukturierungen), die Analyse von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen, die Auswertung von Monats- bzw. Quartalsberichten, die unterjährige Aufbereitung steuerungsrelevanter Daten sowie die Überprüfung der Umsetzung von finanziellen bzw. sachlichen Zielvorgaben der Stadt Neuss. Zudem führt das Beteiligungsmanagement jährlich Wirtschaftsplangespräche mit den wichtigsten Beteiligungen. Darin werden Lage und Entwicklung der Gesellschaft, aktuelle wirtschaftliche Themen und die Berücksichtigung des NTSK diskutiert sowie die Ausschüttungen bzw. Zuschüsse an Beteiligungen mit dem städtischen Haushalt abgestimmt.

Die Steuerung der Beteiligungen der Stadt Neuss erfolgt außerdem über die Gesellschaftsorgane der Beteiligungen. Dabei sind die Gesellschafterversammlung und -falls vorhanden- der Aufsichts- bzw. Verwaltungsrat Steuerungs- und Kontrollgremium der jeweiligen Beteiligung. In den Gesellschafterversammlungen der Beteiligungen, an denen die Stadt unmittelbar beteiligt ist, wird die Stadt Neuss grundsätzlich durch den Bürgermeister und die Mitglieder des Beteiligungsausschusses vertreten. Sie beschließen als Gesellschafterversammlung die Wirtschaftsplanung und damit auch über die Ziele und künftige Entwicklung der Beteiligungen.

Daneben erfolgt die Steuerung der städtischen Beteiligungen auch dadurch, dass in den wichtigsten Beteiligungen Beigeordnete der Stadt Neuss als nebenamtliche Geschäftsführer fungieren.

V BETEILIGUNGEN DER STADT NEUSS IM ÜBERBLICK

1 GRAFISCHE DARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR



2 TABELLARISCHE DARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Die folgenden nach Anteilsquote bzw. nach Beteiligungen sortierten tabellarischen Übersichten geben wie bereits die grafische Darstellung einen vollständigen Überblick über die Beteiligungsstruktur der Stadt Neuss. Darüber hinaus kann den Tabellen die Art der Einbeziehung in den Gesamtabchluss entnommen werden: Verselbstständigte Einheiten, die im Rahmen der Gesamtabchlusserstellung in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden, sind in Spalte 3 gekennzeichnet, Unternehmen und Einrichtungen von untergeordneter Bedeutung in Spalte 4. Die Berichterstattung über wesentliche

Finanz- und Leistungsbeziehungen kommunaler Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss untereinander sowie mit der Stadt Neuss wird im vorliegenden Bericht auf Beteiligungen beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

In Spalte 5 sind zusätzlich Unternehmen und Einrichtungen mit einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsquote der Stadt Neuss von mindestens 10% gekennzeichnet, für die in Abschnitt VI der vorliegenden Berichterstattung umfangreiche Informationen zusammengestellt sind.

Beteiligung <i>Sortierung nach Anteilsquote</i>	Effektive Anteils- quote %	Verbundene Unternehmen/ Sondervermögen/ Assoziierte Unternehmen		Einzel- bericht- erstattung
		Konsoli- dierungs- kreis Gesamt- abschluss	Unter- geordnete Bedeutung/ At-Cost- Einbezug	Abschnitt VI
<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 4</i>	<i>Spalte 5</i>
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	100,00	X		X
City-Parkhaus GmbH	100,00		X	X
gc Wärmedienste GmbH	100,00	X		X
Gebäudemanagement Stadt Neuss	100,00	X		X
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerbl. Berufsbildung zu Neuss mbH	100,00		X	X
InfraStruktur Neuss AöR	100,00	X		X
Liegenschaften und Vermessung Neuss	100,00	X		X
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	100,00	X		X
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	100,00		X	X
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	100,00	X		X
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	100,00	X		X
Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	100,00		X	X
PK Privatklinik Neuss GmbH	100,00		X	X
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	100,00	X		X
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	100,00	X		X
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00		X	X
Städtische Friedhöfe Neuss	100,00		X	X
Stadtwerke Neuss GmbH	100,00	X		X
SWN Verkehrs- und Service AG	100,00	X		X
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	100,00	X		X
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	99,82	X		X
Neusser Bauverein AG	99,82	X		X
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	60,10		X	X
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	60,10	X		X
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	60,10		X	X
Krankenhaus-Service GmbH	51,00		X	X

Beteiligung <i>Sortierung nach Anteilsquote</i> (FORTSETZUNG)	Effektive Anteils- quote %	Verbundene Unternehmen/ Sondervermögen/ Assoziierte Unternehmen		Einzel- bericht- erstattung
		Konsoli- dierungs- kreis Gesamt- abschluss	Unter- geordnete Bedeutung/ At-Cost- Einbezug	Abschnitt VI
<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 4</i>	<i>Spalte 5</i>
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	50,00	X		X
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	50,00		X	X
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	50,00		X	X
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	48,00		X	X
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	40,03		X	X
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	30,05		X	X
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	25,00		X	X
RheinCargo GmbH & Co. KG	25,00		X	X
RheinCargo Verwaltungs GmbH	25,00		X	X
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	25,00		X	X
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	24,50		X	X
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	24,50		X	X
KlickEnergie GmbH & Co. KG	21,04		X	X
KlickEnergie Verwaltungs GmbH	21,04		X	X
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	20,03		X	X
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	17,67		X	X
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	15,09		X	X
Neuss Trimodal GmbH	15,00		X	X
ITK Rheinland	13,24		X	X
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss- Düsseldorf- Erkrath- Mettmann- Wuppertal mbH (Regio-Bahn)	11,61		X	X
West-Bus GmbH	10,40		X	X
Sparkasse Neuss				X
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	7,00		X	
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG	5,78		X	
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	5,31		X	
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	5,17		X	
Neusser Heimstätten Baugenossenschaft eG	3,88		X	
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	2,12		X	
Wasserverbund Niederrhein GmbH	1,80		X	
KOM9 GmbH & Co. KG	1,40		X	
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	0,93		X	
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH	0,93		X	
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre	0,84		X	
ekz.bibliotheksservice GmbH	0,47		X	
d-NRW AöR	0,44		X	
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Neuss	0,32		X	
RWE AG			X	
Oikocredit			X	

Beteiligung <i>Alphabetische Sortierung</i>	Effektive Anteils- quote %	Verbundene Unternehmen/ Sondervermögen/ Assoziierte Unternehmen		Einzel- bericht- erstattung
		Konsoli- dierungs- kreis Gesamt- abschluss	Unter- geordnete Bedeutung/ At-Cost- Einbezug	Abschnitt VI
<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 4</i>	<i>Spalte 5</i>
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	100,00	X		X
City-Parkhaus GmbH	100,00		X	X
d-NRW AöR	0,44		X	
ekz.bibliotheksservice GmbH	0,47		X	
gc Wärmedienste GmbH	100,00	X		X
Gebäudemanagement Stadt Neuss	100,00	X		X
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	48,00		X	X
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Neuss	0,32		X	
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG	5,78		X	
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerbl. Berufsbildung zu Neuss mbH	100,00		X	X
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	0,93		X	
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH	0,93		X	
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	24,50		X	X
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	24,50		X	X
InfraStruktur Neuss AöR	100,00	X		X
ITK Rheinland	13,24		X	X
KlickEnergie GmbH & Co. KG	21,04		X	X
KlickEnergie Verwaltungs GmbH	21,04		X	X
KOM9 GmbH & Co. KG	1,40		X	
Krankenhaus-Service GmbH	51,00		X	X
Liegenschaften und Vermessung Neuss	100,00	X		X
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	7,00		X	
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	100,00	X		X
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	100,00		X	X
Moderne Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	99,82	X		X
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	50,00	X		X
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	50,00		X	X
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	100,00	X		X
Neusser Bauverein AG	99,82	X		X
Neusser Heimstätten Baugenossenschaft eG	3,88		X	
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	100,00	X		X
Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	100,00		X	X
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	25,00		X	X
Neuss Trimodal GmbH	15,00		X	X
Oikocredit			X	
PK Privatklinik Neuss GmbH	100,00		X	X
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	40,03		X	X
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss- Düsseldorf- Erkrath- Mettmann- Wuppertal mbH (Regio-Bahn)	11,61		X	X
RheinCargo GmbH & Co. KG	25,00		X	X
RheinCargo Verwaltungs GmbH	25,00		X	X
RWE AG			X	
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	50,00		X	X
Sparkasse Neuss				X
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	100,00	X		X

Beteiligung <i>Alphabetische Sortierung</i> (FORTSETZUNG)	Effektive Anteils- quote %	Verbundene Unternehmen/ Sondervermögen/ Assoziierte Unternehmen		Einzel- bericht- erstattung
		Konsoli- dierungs- kreis Gesamt- abschluss	Unter- geordnete Bedeutung/ At-Cost- Einbezug	Abschnitt VI
<i>Spalte 1</i>	<i>Spalte 2</i>	<i>Spalte 3</i>	<i>Spalte 4</i>	<i>Spalte 5</i>
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00		X	X
Städtische Friedhöfe Neuss	100,00		X	X
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	100,00	X		X
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	60,10		X	X
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	60,10	X		X
Stadtwerke Neuss GmbH	100,00	X		X
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	5,17		X	
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	60,10		X	X
SWN Verkehrs- und Service AG	100,00	X		X
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	5,31		X	
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	100,00	X		X
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	20,03		X	X
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre	0,84		X	
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	25,00		X	X
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	2,12		X	
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	30,05		X	X
Wasserverbund Niederrhein GmbH	1,80		X	
West-Bus GmbH	10,40		X	X
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	17,67		X	X
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	15,09		X	X

3 VERÄNDERUNGEN DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Der vorliegende Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen der unmittelbaren und mittelbaren städtischen Beteiligungen zum 31.12.2017. In diesem Jahr haben sich keine Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ergeben.

Für die Folgejahre sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts bereits folgende Veränderungen bekannt:

Im Jahr 2018 hat die Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH eine 50%ige Beteiligung an der Arbeitsmedizin Dr. Gedik GmbH übernommen, um künftig auch das arbeitsmedizinische Aufgabenspektrum abdecken zu können.

Die Neuss Düsseldorf Häfen GmbH & Co. KG hat sich ebenfalls im Jahr 2018 mit 50% an der Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH beteiligt. Ziel dieser Beteiligung ist zunächst die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Ausbau des

Reisholzer Hafens. Daneben soll die logistische Funktion des Hafens für die Industrie im Düsseldorfer Süden gesichert und ggf. ein späterer Ausbau vorgenommen werden.

Nach Einholung eines Strukturgutachtens und informeller Zustimmung des Bundeskartellamtes wird derzeit eine Due Diligence und Unternehmensbewertung der Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH sowie der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH in Grevenbroich und Dormagen mit dem Ziel der Bildung eines Krankenhausverbundes durchgeführt.

Die InfraStruktur Neuss AöR beabsichtigt eine Beteiligung an der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH zur umweltverantwortlichen, wirtschaftlichen und langfristigen Sicherstellung der Entsorgungssicherheit für die in den Kläranlagen Neuss-Ost und Neuss-Süd anfallenden Klärschlämme im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

4 FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Gemäß § 52 Abs.1 Nr. 6 GemHVO NRW i.V.m. § 117 Abs.1 GO NRW sind im Beteiligungsbericht die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde anzugeben und zu erläutern. Betrachtet werden nachfolgend Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen den verselbstständigten Aufgabenbereichen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen werden, sowie zwischen den verselbstständigten Aufgabenbereichen und der Stadt Neuss. Weitere Informationen zur Abgrenzung dieser verselbstständigten Aufgabenbereiche können dem Gliederungspunkt „1.1 Konsolidierungskreis“ des Gesamtanhangs als Bestandteil des Gesamtabchlusses zum 31.12.2017 entnommen werden.

Der Tabelle auf der folgenden Seite können die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns „Stadt Neuss“, gegliedert nach Ausleihungen, Forderungen aus Cashmanagement, Forderungen und Erträgen aus innerkonzernlichem Leistungsaustausch, Gewinn-ausschüttungen, Erträgen aus Gewinn-abführung bzw. Verlust-übernahme sowie sonstigen Finanzerträgen, entnommen werden. Finanz- und Leistungsbeziehungen unter 1.000 € werden dabei nicht berücksichtigt.

Weitergehende Erläuterungen sowie Vorjahreszahlen zu den in dieser Übersicht dargestellten wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen sind den Einzeldarstellungen in Abschnitt VI der Berichterstattung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss zu entnehmen.

Legende:

<i>Ausl.</i>	Innerkonzernliche Ausleihungen
<i>Cash</i>	Innerkonzernliche Forderungen aus Cashmanagement
<i>Ford.</i>	Innerkonzernliche Forderungen aus Leistungsaustausch
<i>Ord.Ertr.</i>	Innerkonzernliche Erträge aus Leistungsaustausch
<i>Bet.Ertr.</i>	Innerkonzernliche Beteiligungserträge (Ausschüttungen, Erträge aus Gewinnabführung, Erträge aus Verlustübernahme)
<i>Fin.Ertr.</i>	Sonstige innerkonzernliche Finanzerträge
<i>SWN</i>	Stadtwerke Neuss GmbH
<i>E+W</i>	Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
<i>NBE</i>	Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH
<i>V+S</i>	SWN Verkehrs- und Service AG
<i>gc</i>	gc Wärmedienste GmbH
<i>AWL</i>	Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH
<i>ISN</i>	InfraStruktur Neuss AöR
<i>NBV</i>	Neusser Bauverein AG
<i>Mod. Neuss</i>	Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH
<i>SHN</i>	Stadthafen Neuss GmbH & Co.KG
<i>Lukas</i>	Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH
<i>LuKiTa</i>	LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH
<i>NMT</i>	Neusser Marketing GmbH & Co.KG
<i>GMN</i>	Gebäudemanagement Stadt Neuss
<i>LVN</i>	Liegenschaften und Vermessung Neuss
<i>TMN</i>	Tiefbaumanagement der Stadt Neuss
	keine Finanz-/Leistungsbeziehungen

Finanz- + Leistungs- beziehung	Ford./ Ertrag		Stadt	SWN	E+W	NBE	V+S	gc	AWL	ISN	NBV	Mod. Neuss	SHN	Lukas	LuKiTa	NMT	GMN	LVN	TMN	Σ
	Verb./ Aufwand	€																		
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	Stadt		30 1.895	1.280 54	219 672				75 9.378	324 103	67 620			246 113 6 537	158 6 6.088	2.215 137 171	-152 57.670	45.908 362 2.536	850 21.176	48.527 3.311 100.968
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	SWN	20 15 2.672		8.000	4.600 40 4.580	10.087		30 81	11	8 296	75						-3 395		2 5	8.000 20 4.652 17.236 4.580 42
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	E+W	182 1.124 8.435	19.184 856 12.734		41 96	20 578		39 48	2	371 910						19	28		6 30	182 20.785 11.002 12.734
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	NBE	2.363 2.563 2	10.764 7 692	1.148 1.482			1	34 91	1 18	-4 283										13.127 2.563 1.188 2.679
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	V+S	2.636 3 3	6.663 1.316 5.442 2.296 69	3 1																6.663 2.636 1.322 5.446 2.296 69
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	gc	1.043 3 3 1	267 943 2.923			2.013 905 905 49			-2	3				13 30			177			4.203 1.043 2.116 3.149 905 69
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	AWL	722 57 543	7 48	77 127				2 2		27									5	722 143 752
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	ISN	8.557 758 152 1.015	521 3.060	623 580					10 50								183		19 168	8.557 758 1.325 5.056
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	NBV	480 33.669 57 3.542		-18 3.060				-22 577	404	238 2.398		466 5.063				3	24 4	11	1	480 33.669 745 15.063
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	Mod. Neuss	27		21						3 20	753 467						15	127		0 0 3 963 467
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	SHN	7.715 2.128 43 4	1 45 63						13	84		5 11								7.715 2.178 215 4
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	Lukas	49 225 4		127 1.534				24 184		17 255						4				217 2.202 4
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	LuKiTa	1.486 48 160		2 58				5		17				11 192		5				1.486 61 437
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	NMT	71 208 2	5 92	-3 34					10	9					44		27	251	5	73 680 2
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	GMN	67.020 8.315 153 5.453 3	-497 2.677	41 473	35			701 2.026		7 779	15 2.717	15 11			101	13		45	500 4	67.020 8.315 920 14.349 3
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	LVN	4.372 624 49	10							4		3					223		2 2	4.378 862 49
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	TMN	35.616 1.253 78 2.103	105 1.447	310 81					3 32	5.735							376	15		35.616 1.253 511 9.774
Ausl. Cash Ford. Ord.Ertr. Bet.Ertr. Fin.Ertr.	Σ	115.502 58.876 8.312 25.168 78	19.617 20.945 14.065 15.030 365	8.000 4.578 843 4.580 42		2.013 925 10.666 905 49		808 3.014	87 9.918	968 10.919	82 4.165 467	471 5.092	0 92	246 124 759	158 6 6.233	2.215 137 215	-131 59.098	45.908 377 2.970	1.379 21.396	145.132 107.403 43.928 190.833 20.982 534

VI BETEILIGUNGEN DER STADT NEUSS EINZELBERICHTE

Die folgende Einzelberichterstattung über die finanz- und leistungswirtschaftliche Entwicklung der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen mit einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungsquote der Stadt Neuss von mindestens 10% ist nach Aufgabenfeldern gegliedert, in denen die Beteiligungen der Stadt Neuss wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung der Stadt Neuss erfüllen. Die Zuordnung zu den Aufgabenfeldern

- Ver- und Entsorgung, Infrastruktur
- Verkehr
- Räumliche Entwicklung, Bauen + Wohnen
- Gesundheit und Soziales
- Tourismus, Kultur und Freizeit

wurde dabei nach den jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkten der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen vorgenommen. Beteiligungen mit einem Unternehmenszweck außerhalb dieser Aufgabenfelder wurden in einem weiteren Abschnitt „Sonstige Aufgabenfelder“ zusammengefasst.

Ergänzend zu dieser tätigkeitsbezogenen Gliederung in Abschnitt VI enthält Anlage 5 des Anhangs zum Beteiligungsbericht 2017 ein alphabetisches Verzeichnis der in die Einzelberichterstattung einbezogenen kommunalen Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss.

1 AUFGABENFELD VER- UND ENTSORGUNG, INFRASTRUKTUR

1.1 Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</i>	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Stadtwerke Neuss GmbH	24.040.000	60,10
innogy SE	9.960.000	24,90
Thüga AG	6.000.000	15,00
	40.000.000	

<i>Beteiligungen der Gesellschaft</i>	<i>Stamm-/ Haftkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	50.000	100,00
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	50.000	100,00
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	51.200	50,00
KlickEnergie GmbH & Co. KG	100.000	35,00
KlickEnergie Verwaltungs-GmbH	25.000	35,00
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	75.000	33,30
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	34.000	29,40
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	200.000	25,10
PRENU Projektgesellschaft für Rationelle Energienutzung in Neuss mbH	25.600	25,00
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	192.577.000	8,87
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	1.000	8,60
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000	3,00
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	47.732.928	1,55
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs-GmbH	30.420	1,55
KOM9 GmbH & Co. KG	540.000	0,43

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die ausreichende, sichere und umweltverträgliche Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Energie und Wasser sowie Fernwärme und Nahwärme. Die Gesellschaft kann weitere, insbesondere ihr von der Stadt Neuss übertragene Aufgaben wahrnehmen, die die Infrastruktur verbessern.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Boden, Ekkehard	Diplom-Ingenieur, Technischer Geschäftsführer	311
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	10
Lommetz, Stephan	V Diplom-Kaufmann, Vorsitzender der Geschäftsführung	376
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglieder</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ V: Vorsitzender der Geschäftsführung

²⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss; VR: Verwaltungsrat

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge in €</u>
Abs, Dr. Ludger		Leiter Kooperation Beteiligungen	1.278,24
Anhalt, Franz	A	Installateur	1.278,24
Breuer, Reiner		Bürgermeister der Stadt Neuss	1.278,24
Cord, Dr. Matthias		Vorstandsmitglied	1.278,24
Fielenbach, Michael		Vermessungsdirektor	1.278,24
Geerlings, Dr. Jörg	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	2.556,48
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	1.278,24
Hohlmann, Michael		Ministerialrat	1.278,24
Kehl, Roland		Chemotechniker	1.278,24
Knuth, Michael	S,A	Kaufmännischer Angestellter	1.917,36
Mathis, Peter (bis 06.09.17)		Regionalleiter	958,68
Lowis, Dr. Stephan (ab 27.09.17)		CFO Grid & Infrastructure Segment	319,56
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	1.278,24
Pfingsten, Dr. Michael		Berater	1.278,24
Sanfleber, Dr. Martina		Board Representative	1.278,24
Schmitz, Hans-Dieter	A	Technischer Angestellter	1.278,24
Schun, Ralf	A	IT-Administrator	1.278,24
Vanderfuhr, Marc		Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater	1.278,24
Ziege, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer	1.278,24
			24.925,68

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

Gesellschafterversammlung			
<u>Mitglieder*</u>			
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>			
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete/r Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin	
Bodewig, Manfred		Stadtverordnete/r Stadt Neuss, Rentner	
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss	
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student	
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	

Gesellschafterversammlung (Fortsetzung)

Mitglieder*

Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH (Fortsetzung)

Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanz-dienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

Bestellung durch den Gesellschafter Thüga AG

Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Bestellung durch den Gesellschafter innogy SE

Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	108.010.095	122.107.011	126.061.983
Immaterielle Vermögensgegenstände	668.177	602.021	800.157
Sachanlagen	66.040.313	76.851.179	81.605.327
Finanzanlagen	41.301.605	44.653.811	43.656.498
Umlaufvermögen	82.368.529	65.123.899	69.240.911
Vorräte	1.074.475	1.146.040	1.222.124
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.207.437	24.214.638	16.455.084
Wertpapiere	20.761.262	22.087.799	23.229.830
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	23.325.355	17.675.422	28.333.873
Rechnungsabgrenzungsposten	387.722	311.637	247.921
SUMME AKTIVA	190.766.346	187.542.547	195.550.814

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	88.344.292	88.344.292	88.344.292
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000	40.000.000
Kapitalrücklage	48.344.292	48.344.292	48.344.292
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	4.637.219	4.843.517	5.203.028
Rückstellungen	47.855.419	50.170.202	47.923.539
Verbindlichkeiten	46.768.049	40.555.120	50.076.172
Rechnungsabgrenzungsposten	3.161.368	3.629.415	4.003.783
SUMME PASSIVA	190.766.346	187.542.547	195.550.814

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	173.142.879	169.540.776	161.368.172
Andere aktivierte Eigenleistungen	254.224	360.180	436.041
Sonstige betriebliche Erträge	7.736.758	3.638.575	8.810.213
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-109.990.719	-104.282.413	-94.269.836
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.925.658	-6.619.978	-5.278.991
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-12.245.603	-12.562.591	-13.037.728
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.698.240	-4.411.442	-3.497.124
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.958.842	-6.951.155	-7.315.321
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.193.292	-20.857.848	-19.476.518
Erträge aus Beteiligungen	75.161	725.937	580.585
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	92.812	81.046	48.657
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.118.951	908.393	979.352
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-9.999	-111.886	-35.341
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.918.697	-15.575.895	-21.964.012
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.427.179	-4.151.189	-7.601.925
Ergebnis nach Steuern	52.557	-269.491	-253.776
Sonstige Steuern	-52.557	269.491	253.776
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Lohnempfänger	57	56	54
Angestellte	142	145	150
Insgesamt	199	201	204

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH hat eine Ausleihung an die Stadtwerke Neuss GmbH gegeben. Die folgende

Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus Ausleihungen in den vergangenen drei Berichtsjahren.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ausleihungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	9.600	8.800	8.000

Die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten

ausgeglichen. Das Masterkonto wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	14.058	5.259	-182

Aus erfolgtem Leistungsaustausch zwischen der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des je-

weiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen*	2.907	3.828	4.431
Stadt Neuss	147	818	1.280
Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH	1.227	1.166	1.148
gc Wärmedienste GmbH	764	932	943
InfraStruktur Neuss AöR	375	591	623
Tiefbaumanagement Neuss	179	182	310
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	215	139	127
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen*	12.808	8.858	19.555
Stadtwerke Neuss GmbH	12.626	8.699	19.184
InfraStruktur Neuss AöR	182	159	371

* ohne Ausleihungen und Cashmanagement

Zwischen der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabebereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH als ordentliche Erträge und

Aufwendungen ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	15.438	15.319	14.613
Stadtwerke Neuss GmbH	4.114	3.768	3.574
Neusser Bauverein AG	3.447	3.512	3.481
gc Wärmedienste GmbH	2.900	3.169	2.923
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	2.158	1.905	1.810
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	1.519	1.449	1.482
InfraStruktur Neuss AöR	570	708	689
Gebäudemanagement Neuss	462	548	527
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	149	143	127
LuKiTa Städtische Kindertagesstätten GmbH	119	117	-
Ordentliche Aufwendungen	15.620	10.988	10.768
Stadt Neuss	9.865	8.966	8.436
InfraStruktur Neuss AöR	875	729	910
Stadtwerke Neuss GmbH	4.178	774	844
SWN Verkehrs- und Service AG	555	519	578
Neusser Bauverein AG	147	-	-

Die Organgesellschaft swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH verpflichtet sich in dem mit der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist verpflichtet, einen Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages der Gewinn in Höhe von 2 T€ an die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH abgeführt und als Beteiligungsaufwendungen im Jahresabschluss ausgewiesen.

Die Organgesellschaft Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH verpflichtet sich ihrerseits in dem mit der Stadtwerke Neuss GmbH abgeschlossenen Gewinnabführungs-

vertrag ihren gesamten Gewinn an die Stadtwerke Neuss GmbH als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist verpflichtet, einen Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen. Die Organträgerin verpflichtet sich den außenstehenden Gesellschaftern der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH einen Mindestausgleich und einen zusätzlichen variablen Ausgleich auszuführen. Die Ausgleichszahlung ist mit Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH für das abgelaufene Geschäftsjahr fällig.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages der nach Berücksichtigung der Ausgleichszahlung an die Minderheitsgesellschafter verbliebene Gewinn in Höhe von 12.734 T€ an die Stadtwerke Neuss GmbH abgeführt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge			
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	5	4	2
Beteiligungsaufwendungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	9.635	9.641	12.734

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	46,31%	47,11%	45,18%
Aufwandsdeckungsgrad	113,20%	111,47%	119,41%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	4,36%	4,48%	5,12%
Investitionsquote	179,50%	254,69%	146,88%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	105,13%	93,40%	91,76%
Liquidität 2. Grades	138,10%	109,99%	96,48%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	9,34%	10,90%	11,57%
Materialintensität	73,07%	71,23%	69,68%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Rahmenbedingungen der Strom-, Gas- und Wasserversorgungswirtschaft haben sich durch das Energiewirtschaftsgesetz erheblich verändert: Kunden besitzen freie Lieferantenwahl, Mess- und Ablesedienstleistungen unterliegen dem Wettbewerb, es besteht die Möglichkeit zur Durchleitung von Erdgas anderer Lieferanten, für diskriminierungsfrei festgesetzte Durchleitungsentgelte besteht eine Beantragungs-, Genehmigungs- und Überwachungsverfahren, Erlösobergrenzen werden festgesetzt. Der so verschärfte Wettbewerb im Bereich der Energie- und Wasserversorgung birgt ganz allgemein das Risiko des Ertragsrückgangs. Um diesen Risiken zu begegnen und gleichermaßen Chancen zu eröffnen, werden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit erarbeitet und

umgesetzt. Die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH sichert ihre Wettbewerbssituation durch konsequentes Kosten- und Investitionsmanagement, effizientes Vertriebscontrolling sowie optimierte Gas- und Strombeschaffung. Zusätzlich werden horizontale und vertikale Kooperationen der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH mit anderen privatwirtschaftlichen und kommunalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft in Betracht gezogen. Insbesondere im Wachstumsmarkt der E-Mobilität wollen sich die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH regional positionieren und Investitionen vornehmen. Im Bereich Energie-Contracting verfolgt das Unternehmen mit seinen Service-Produkten im Bereich Energie-Contracting eine Marktstrategie mit hoher Kundenbindung.

1.2 Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	50.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH ist gemäß Satzung die Beteiligung an den Gesellschaften Stadtwerke Krefeld Neuss Verwaltung AG und Stadtwerke Krefeld Neuss AG & Co. KG. Da dieses Projekt nicht

realisiert wurde, konnte die Gesellschaft ihren operativen Geschäftsbetrieb nicht aufnehmen. In der Gesellschafterversammlung vom 23. Juni 2009 wurde beschlossen, die Gesellschaft nicht zu liquidieren, sondern als Vorratsgesellschaft zu erhalten.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge¹⁾ in €</u>
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH erhält.

²⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der swn Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH durch die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH vertreten.

Mitglieder*

Abs, Dr. Ludger		Leiter Kooperation Beteiligungen
Anhalt, Franz		Installateur
Breuer, Reiner		Bürgermeister der Stadt Neuss
Cord, Dr. Matthias		Vorstandsmitglied
Fielenbach, Michael		Vermessungsdirektor
Geerlings, Dr. Jörg	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hohlmann, Michael		Ministerialrat
Kehl, Roland		Chemotechniker
Knuth, Michael	S	Kaufmännischer Angestellter
Mathis, Peter (bis 06.09.17)		Regionalleiter
Lowis, Dr. Stephan (ab 27.09.17)		CFO Grid & Infrastructure Segment
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Pfingsten, Dr. Michael		Berater
Sanfleber, Dr. Martina		Board Representative
Schmitz, Hans-Dieter		Technischer Angestellter
Schun, Ralf		IT-Administrator
Vanderfuhr, Marc		Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater
Ziege, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	51.000	51.451	54.118
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.433	45.320	46.998
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.567	6.131	7.120
SUMME AKTIVA	51.000	51.451	54.118

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	50.000	50.401	50.737
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.344	0	401
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.344	401	336
Rückstellungen	1.000	1.050	2.800
Verbindlichkeiten	0	0	582
SUMME PASSIVA	51.000	51.451	54.118

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	3.238	981	2.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.647	-2.332	-4.036
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.752	1.752	1.776
Ergebnis nach Steuern	1.344	401	336
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.344	401	336

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH beschäftigt als Vorratsgesellschaft keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss

beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set ^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	98,04%	97,96%	93,75%
Aufwandsdeckungsgrad	88,81%	42,05%	64,31%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz-, Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Auf der Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 23. Juni 2009 wird die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH als Vorratsgesellschaft erhalten. Es sind aufgrund der aktuellen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage derzeit

keine Risiken erkennbar, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.3 swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	50.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH ist laut Gesellschaftsvertrag die Energieerzeugung und Energieversorgung, insbesondere auf dem Geschäftsfeld erneuerbarer Energien.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge¹⁾ in €</u>
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Steinhauer, Johannes	Projektmanager der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH erhält.

²⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH durch die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH vertreten.

Mitglieder*

Abs, Dr. Ludger		Leiter Kooperation Beteiligungen
Anhalt, Franz		Installateur
Breuer, Reiner		Bürgermeister der Stadt Neuss
Cord, Dr. Matthias		Vorstandsmitglied
Fielenbach, Michael		Vermessungsdirektor
Geerlings, Dr. Jörg	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hohlmann, Michael		Ministerialrat
Kehl, Roland		Chemotechniker
Knuth, Michael	S	Kaufmännischer Angestellter
Mathis, Peter (bis 06.09.17)		Regionalleiter
Lowis, Dr. Stephan (ab 27.09.17)		CFO Grid & Infrastructure Segment
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Pfingsten, Dr. Michael		Berater
Sanfleber, Dr. Martina		Board Representative
Schmitz, Hans-Dieter		Technischer Angestellter
Schun, Ralf		IT-Administrator
Vanderfuhr, Marc		Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater
Ziege, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	53.715	53.125	54.649
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.715	53.125	54.649
SUMME AKTIVA	53.715	53.125	54.649

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	50.000	50.000	50.000
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-947	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	947	-	-
Rückstellungen	3.000	3.050	4.500
Verbindlichkeiten	715	75	149
SUMME PASSIVA	53.715	53.125	54.649

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.000	6.000	6.000
Sonstige betriebliche Erträge	-	700	2.020
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-700	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.366	-3.097	-5.671
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.987	-3.603	-2.349
Ergebnis nach Steuern	947	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	947	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Organgesellschaft swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH verpflichtet sich in dem mit der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist verpflichtet, einen Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages der Gewinn in Höhe von 2 T€ an die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH abgeführt und als Beteiligungsaufwendungen im Jahresabschluss ausgewiesen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungsaufwendungen			
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	5	4	2

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set ^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	93,08%	94,12%	91,49%
Aufwandsdeckungsgrad	387,21%	216,35%	141,43%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz-, Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit ist von der Beauftragung durch Konzerngesellschaften abhängig, woraus sowohl Chancen als auch Risiken resultieren. Ergebnisrisiken sind durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH, Neuss, abgemildert.

Derzeit sind keine Risiken zu erkennen, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Für 2018 werden Umsatzerlöse und Ergebnis vor Ergebnisübernahme auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2017 erwartet.

1.4 Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH</i>	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	25.600	50,00
Stadtwerke Düsseldorf AG	25.600	50,00
	51.200	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH laut Gesellschaftsvertrag ist die Gewinnung und der Transport von Wasser, der Bau und der Betrieb von Wasserwerksanlagen sowie der Bezug und die Abgabe von Wasser an die Gesellschafter oder Dritte.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge²⁾</u> in T€
Boden, Ekkehard	S	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Caspari, Carsten	S	Diplom-Kaufmann, Steuerberater
Lommetz, Stephan		Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Wagner, Christoph		Diplom-Ingenieur
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium³⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ S: Stellvertretender Geschäftsführer

²⁾ Die Geschäftsführer erhielten keine Aufwandsentschädigungen.

³⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Düsseldorf AG</u>	
Abrahams, Manfred	Vorstand Vertrieb, IT, Wasser und Fernwärme
Brockmeier, Dr. Udo	Vorsitzender des Vorstandes und Vorstand Technik
Meier, Hans-Günther	Vorstand Personal- und Finanzen
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>	
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	1.988.592	1.831.794	1.676.853
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.925	2.099	700
Sachanlagen	1.984.667	1.829.695	1.676.153
Umlaufvermögen	26.217	74.161	151.609
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.217	23.072	18.868
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	51.089	132.741
SUMME AKTIVA	2.014.809	1.905.955	1.828.462

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	370.427	387.127	403.727
Gezeichnetes Kapital	51.200	51.200	51.200
Gewinnrücklagen	302.940	319.227	335.927
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.287	16.700	16.600
Rückstellungen	14.900	16.900	22.300
Verbindlichkeiten	1.629.482	1.501.928	1.402.435
SUMME PASSIVA	2.014.809	1.905.955	1.828.462

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.307.813	2.304.578	2.164.962
Sonstige betriebliche Erträge	17.501	2.028	15.757
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.806.373	-1.834.413	-1.763.041
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-185.211	-142.927	-96.551
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-19.748	-10.758	-
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-159.406	-156.798	-154.941
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-102.508	-105.267	-100.497
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	16	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.011	-28.358	-38.521
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.577	-6.207	-5.373
Ergebnis nach Steuern	21.481	21.894	21.795
Sonstige Steuern	-5.194	-5.194	-5.194
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.287	16.700	16.600

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	18,39%	20,31%	22,08%
Aufwandsdeckungsgrad	102,29%	102,51%	103,11%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	7,01%	6,97%	7,33%
Investitionsquote	0,97%	0,00%	0,00%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	18,63%	65,98%	67,88%
Liquidität 2. Grades	1,83%	31,91%	47,39%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Materialintensität	87,61%	87,88%	87,92%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 ist wieder ein positives Ergebnis geplant, welches auf dem Niveau von 2017 liegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse -wie die Wassermengen- auf dem Niveau von 2017 bleiben.

Durch den exklusiven Vertrieb an Gesellschafter liegen Chancen vorwiegend in Kostenoptimierungen. Risiken auf der Kosten- seite werden durch die Selbstkosten-

fakturierung an die Gesellschafter aufgefangen.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem eines Gesellschafters eingebunden.

Zurzeit sind keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.5 KlickEnergie GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

KlickEnergie GmbH & Co. KG	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 123
41464 Neuss	email: info@klickenergie.de
www.klickenergie.de	

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	65.000	65,00
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	35.000	35,00
	100.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist der Vertrieb, die Vermarktung und die Beschaffung von Energie

sowie die Erbringung beratender und sonstiger versorgungsnaher Dienstleistungen.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾</u> in T€
Führmann, Klaus	Geschäftsführer der KlickEnergie Verwaltungs GmbH	
Poll, Ralf	Geschäftsführer der KlickEnergie Verwaltungs GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Poll, Ralf	GWG Grevenbroich GmbH	AR
	Gasnetzgesellschaft Schwalmtal mbH & Co. KG	AR

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die KlickEnergie Verwaltungs GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der KlickEnergie GmbH & Co. KG erhält.

²⁾ AR: Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH</u>	
Poll, Ralf	Geschäftsführer
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>	
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	2.650.377	2.332.196	2.222.408
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	114.461	1.050.231	191.600
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.535.915	1.281.965	2.030.807
Rechnungsabgrenzungsposten	119.615	70.088	25.235
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.146.077	832.355	1.596.635
SUMME AKTIVA	3.916.068	3.234.639	3.844.278

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	-	-	-
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000
Kapitalrücklage	1.657.844	2.635.795	3.131.855
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.903.921	-3.568.150	-4.828.490
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.146.077	832.355	1.596.635
Rückstellungen	849.242	380.894	283.158
Verbindlichkeiten	3.066.826	2.853.745	3.561.120
SUMME PASSIVA	3.916.068	3.234.639	3.844.278

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.844.213	15.397.885	20.844.077
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.636.613	-11.492.857	-15.788.847
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.941.981	-2.309.650	-4.055.494
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.889.645	-2.248.309	-2.246.524
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	1.748	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.256	-13.046	-13.552
Ergebnis nach Steuern	-1.636.282	-664.229	-1.260.340
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.636.282	-664.229	-1.260.340

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die KlickEnergie GmbH & Co. KG beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set ^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Aufwandsdeckungsgrad	82,85%	95,93%	94,36%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	86,42%	81,72%	62,41%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Materialintensität	80,04%	85,99%	89,83%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der KlickEnergie GmbH & Co. KG wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen zur wirtschaftlichen Gesamtsituation sowie zur Vermögens-, Finanz-, Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 wird auf Basis der stetig wachsenden Kundenzahlen mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Des Weiteren

sind keine Risiken erkennbar, die den wirtschaftlichen Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

1.6 KlickEnergie Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

KlickEnergie Verwaltungs-GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 123
41464 Neuss	email: info@klickenergie.de
www.klickenergie.de	

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	16.250	65,00
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	8.750	35,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persön-

lichen Haftung und der Geschäftsführung der KlickEnergie GmbH & Co. KG.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge</u> in T€
Führmann, Klaus	Kaufmännischer Leiter Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	5,2
Poll, Ralf	Geschäftsführer NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	5,4
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Poll, Ralf	GWG Grevenbroich GmbH	AR
	Gasnetzgesellschaft Schwalmtal mbH & Co. KG	AR

* AR: Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH</u>		
Poll, Ralf	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	31.561	27.129	27.047
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.538	23.725	18.577
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	23	3.404	8.470
SUMME AKTIVA	31.561	27.129	27.047

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	22.084	21.445	19.710
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.405	-2.916	-3.555
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-511	-638	-1.735
Rückstellungen	3.000	3.000	3.900
Verbindlichkeiten	6.478	2.684	3.436
SUMME PASSIVA	31.561	27.129	27.047

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	17.098	17.804	16.682
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-11.016	-10.295	-10.249
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.181	-3.139	-3.116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.413	-5.009	-5.053
Ergebnis nach Steuern	-511	-638	-1.735
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-511	-638	-1.735

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die KlickEnergie Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set 1),2)

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	69,97%	79,05%	72,88%
Aufwandsdeckungsgrad	97,10%	96,54%	90,58%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	487,23%	1.010,85%	787,10%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	80,62%	72,84%	72,56%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der KlickEnergie Verwaltungs GmbH wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz-, Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 wird aufgrund einer zu geringen Haftungsvergütung sowie der Umlagen ein leicht negatives Jahresergebnis auf dem Niveau von 2017 erwartet.

Auf Grund der Geschäftstätigkeit besteht das Risiko, dass durch Kosten, welche

durch die KlickEnergie GmbH & Co. KG übernommen werden und die Haftungsvergütung übersteigen, Verluste entstehen. Darüber hinaus werden keine besonderen Risiken gesehen.

1.7 Trinkwasserverbund Niederrhein GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH		
Am Schellberg 14	Telefon: +49 (0) 2182 17 05 0	
41516 Grevenbroich	Telefax: +49 (0) 2131 17 05 15	
www.kw-gv.de	email: info@kw-gv.de	
Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	25.000	33,30
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	25.000	33,30
NEW AG	25.000	33,30
	75.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Optimierung der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet der

Gesellschafter vor dem Hintergrund der Sumpfungswirkungen des Braunkohletagebaus.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge in €</u>
Stelten, Stefan	Geschäftsführer Kreiswerke Grevenbroich GmbH	1.200
Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW AG</u>		
Kindervatter, Frank	Vorstandsvorsitzender	
Marx, Armin	Vorstandsmitglied	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Kreiswerke Grevenbroich GmbH</u>		
Graul, Ingolf	Kreisoberrechtsrat	
Stelten, Stefan	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Umlaufvermögen	150.263	146.233	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	150.263	146.233	
SUMME AKTIVA	150.263	146.233	

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Eigenkapital	147.836	143.250	
Gezeichnetes Kapital	75.000	75.000	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	78.230	72.836	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.394	-4.586	
Rückstellungen	2.300	2.300	
Verbindlichkeiten	127	683	
SUMME PASSIVA	150.263	146.233	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017*
	€	€	€
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-2.206	-2.210	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.537	-2.301	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71	15	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-74	-105	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	352	15	
Ergebnis nach Steuern	-5.394	-4.586	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.394	-4.586	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Anzahl der Beschäftigten¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Beschäftigte	-	-	-

¹⁾ Die Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

²⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set ^{1),2)}

	2015	2016	2017 ³⁾
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	98,38%	97,96%	
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	38,41%	48,99%	

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Trinkwasserverbund Niederrhein GmbH wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

³⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Zurzeit liegen über die Aufnahme neuer Projekte keine Beschlüsse vor, daher fallen nur die notwendigsten Verwaltungstätigkeiten an. Des Weiteren bestehen keine nennenswerten unternehmensspezifischen und bestandsgefährdenden Risiken.

1.8 Windpark Jüchen GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Windpark Jüchen GmbH & Co. KG
Kellerweg 12
91154 Roth

Gesellschafter	Kommanditkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	9.999,40	29,41
Die BürgerEnergie eG	6.405,60	18,84
Stadtwerke Düren GmbH	5.001,40	14,71
Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH	1.999,20	5,88
Sonstige	10.594,40	31,16
	34.000,00	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Planung, Entwicklung, Errichtung, der Betrieb und das Repowering von Windenergieanlagen und Windparks und

deren Nebeneinrichtungen, insbesondere in Jüchen und Umgebung, sowie die Einspeisung, Veräußerung und eventuelle Speicherung der erzeugten Energie.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	
<u>Mitglieder</u>	<u>Bezüge*</u> in T€
Hetz, Georg	

* Keine Angabe

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Die BürgerEnergie eG</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Düren GmbH</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	
<u>Bestellung durch sonstige Gesellschafter</u>	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	7.722.844	7.147.392	6.952.096
Sachanlagen	7.697.844	7.122.392	6.547.096
Finanzanlagen	25.000	25.000	405.000
Umlaufvermögen	1.715.733	1.763.685	1.489.290
Vorräte	32.467	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	786.241	980.843	1.063.182
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	897.025	782.841	426.107
Rechnungsabgrenzungsposten	23.240	24.070	24.070
SUMME AKTIVA	9.461.817	8.935.146	8.465.455

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	2.109.667	2.109.667	2.109.667
Gezeichnetes Kapital	34.000	34.000	34.000
Kapitalrücklage	2.075.667	2.075.667	2.075.667
Rückstellungen	50.616	75.518	110.855
Verbindlichkeiten	7.301.533	6.749.961	6.244.933
SUMME PASSIVA	9.461.817	8.935.146	8.465.455

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.450.059	1.307.512	1.379.973
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-575.806	-575.742	-575.772
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-329.163	-360.049	-363.741
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	241	35	263
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-228.750	-212.800	-196.759
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-40.818	-16.088	-28.360
Ergebnis nach Steuern	275.764	142.868	215.606
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	275.764	142.868	215.606

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Windpark Jüchen GmbH & Co. KG beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set ^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	22,30%	23,61%	24,92%
Aufwandsdeckungsgrad	160,23%	139,72%	146,88%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	63,63%	61,49%	61,28%
Investitionsquote ³⁾	-	-	66,08%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	86,02%	122,79%	118,57%
Liquidität 2. Grades	265,14%	2.135,71%	1.334,38%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Windpark Jüchen GmbH & Co. KG wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

³⁾ Die zur Berechnung der Investitionsquote erforderlichen Grunddaten liegen erst ab dem Berichtsjahr vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Zurzeit bestehen für die Windpark Jüchen GmbH & Co. KG keine nennenswerten Herausforderungen.

1.9 WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH</i>	
Voltastraße 2	Telefon: +49 (0) 2161 2995 59 0
41061 Mönchengladbach	Telefax: +49 (0) 2161 2995 59 3471
www.wln-gmbh.de	email: info@wln-gmbh.de

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
NEW NiederrheinWasser GmbH	90.000	45,00
Stadtwerke Duisburg AG	59.800	29,90
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	50.200	25,10
	200.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH laut Gesellschaftsvertrag ist das Tätigwerden für die öffentliche Wasserversorgung, die Durchführung von Analysen, die technische und wasserwirtschaftliche Beratung und Betreuung Dritter und der Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung der Stadt Neuss.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge*</u> in €
Hunke, Dirk	Diplom-Ingenieur	
Oertel, Thomas	Diplom-Geologe	
Schumacher, Detlef	Diplom-Geologe	

* Auf die Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW Niederrhein Wasser GmbH</u>		
Schumacher, Detlef	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Duisburg AG</u>		
Karpathy, David	Finanzvorstand	
Schifferings, Christoff	Personalvorstand	
Wittig, Marcus O.	Vorstandsvorsitzender	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	501.508	526.526	554.412
Immaterielle Vermögensgegenstände	560	3.129	2.597
Sachanlagen	500.948	523.397	551.815
Umlaufvermögen	574.655	620.175	682.172
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	574.655	216.976	301.120
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	403.199	381.052
Rechnungsabgrenzungsposten	1.532	3.349	1.661
SUMME AKTIVA	1.077.694	1.150.050	1.238.245

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	519.800	522.568	521.422
Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	200.000
Kapitalrücklage	300.000	300.000	300.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19.800	22.568	21.422
Rückstellungen	342.635	382.861	444.997
Verbindlichkeiten	215.260	244.621	271.826
SUMME PASSIVA	1.077.694	1.150.050	1.238.245

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.991.330	2.159.448	2.293.333
Sonstige betriebliche Erträge	32.463	47.922	5.957
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-110.811	-139.330	-130.797
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-349.815	-388.607	-445.221
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-817.395	-912.431	-940.877
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-260.478	-309.885	-278.508
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-81.193	-82.908	-70.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-354.051	-311.429	-340.151
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	15	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.048	-778	-34.267
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-28.417	-38.661	-36.963
Ergebnis nach Steuern	20.588	23.356	22.210
Sonstige Steuern	-788	-788	-788
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.800	22.568	21.422

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Lohnempfänger	8	9	9
Angestellte	13	15	16
Insgesamt	21	24	25

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set *

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	48,23%	45,44%	42,11%
Aufwandsdeckungsgrad	102,54%	102,93%	104,24%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	4,11%	3,87%	3,19%
Investitionsquote	171,22%	130,18%	137,59%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	147,71%	154,14%	155,38%
Liquidität 2. Grades	266,96%	253,52%	250,96%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	54,61%	57,00%	55,28%
Materialintensität	23,34%	24,62%	26,11%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 ist ein positives Ergebnis geplant, welches auf dem Niveau von 2017 liegt. Zudem wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse gegenüber 2017 weiter auf T€2.347 gesteigert werden können.

Ziel für die kommenden Jahre ist die weitere Konsolidierung der Betriebsabläufe, die Verbesserung der Ertragslage und der Kostenstrukturen sowie die Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Wichtigster nicht finanzieller Faktor ist das Personal, das den Anforderungen entsprechend laufend weiter qualifiziert wird.

Mögliche Geschäftsvolumenerweiterung schließt auch Überlegungen mit ein, den Gesellschafterkreis zu erweitern.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem eines Gesellschafters eingebunden. Zurzeit sind keine Risiken erkennbar, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.10 PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>PRENU Projektgesellschaft für Rationelle Energienutzung in Neuss mbH</i>	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 90 81 06
41464 Neuss	

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Stadt Neuss	6.400	25,00
Stadtwerke Neuss Energie- und Wasser GmbH	6.400	25,00
innogy SE	12.800	50,00
	25.600	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Planung, Projektierung, Finanzierung und der Betrieb von Anlagen für die rationelle Energienutzung einschließlich der Nutzung regenerativer Energie-

technologien, die Wärmeversorgung von Gebäuden, die Nah- und Fernwärmeversorgung sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge</u> in €
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	6.136
Mathis, Peter	Diplom-Ingenieur	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

* AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter innogy SE</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Neuss</u>	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH</u>	
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	111.361	98.649	85.901
Sachanlagen	111.361	98.649	85.901
Umlaufvermögen	77.724	86.451	88.404
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.607	73.051	71.320
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.117	13.400	17.084
SUMME AKTIVA	189.085	185.100	174.305

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	180.434	177.974	164.869
Gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600
Kapitalrücklage	278.536	278.536	278.536
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-105.514	-123.702	-126.162
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-18.188	-2.460	-13.106
Rückstellungen	6.600	3.395	3.895
Verbindlichkeiten	2.050	3.731	5.541
SUMME PASSIVA	189.085	185.100	174.305

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	21.139	20.273	18.347
Sonstige betriebliche Erträge	8	6.475	71
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-8.590	-7.553	-8.590
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.712	-12.712	-12.748
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.034	-8.946	-10.187
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	2	1
Ergebnis nach Steuern	-18.188	-2.460	-13.106
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-18.188	-2.460	-13.106

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die PRENU Projektgesellschaft für Rationelle Energienutzung in Neuss mbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	95,43%	96,15%	94,59%
Aufwandsdeckungsgrad	53,76%	91,57%	58,42%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	32,32%	43,52%	40,44%
Investitionsquote	8,74%	0,00%	0,00%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	162,03%	180,41%	191,93%
Liquidität 2. Grades	3.790,99%	2.317,40%	1.595,43%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	21,84%	25,86%	27,25%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der GuV-Struktur wird von der Berechnung der Materialintensität abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Das Geschäft der Gesellschaft ist atypisch und nicht unter betriebswirtschaftlichen Kriterien zu beurteilen. Ziel ist es, das vorhandene und erwirtschaftete Kapital durch Förderzuschüsse richtliniengemäß zu verwenden. Der Umsatz aus Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage schwankt um T€ 20 entsprechend der Kapazität der Anlage. Der Umsatzplan 2018 liegt dementsprechend bei T€ 20. Die Absatzentwicklung ist naturgemäß stark witterungsabhängig. Für 2018 wird von einem negativen, leicht unterhalb des aktuellen Jahres liegenden Ergebnis ausgegangen.

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem eines Gesellschafters eingebunden.

Zurzeit sind keine Risiken erkennbar, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.11 gc Wärmedienste GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

gc Wärmedienste GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 53 10 137
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 53 10 455
www.germancontract.com	email: info@germancontract.com

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
SWN Verkehrs- und Service AG	30.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Satzung ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der gc Wärmedienste GmbH &

Co. KG, die Wärmeerzeugungsanlagen im Rahmen von Contracting-Verträgen errichtet, unterhält und betreibt.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Gilges, Roland	Abteilungsleiter Dienstleistungscontracting Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	73
Hunke, Dirk	Bereichsleiter Energiedienstleistungen Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	54
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	20
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

* AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Gesellschafterversammlung	
<i>Der Gesellschafter swv Verkehrs- und Service AG wird in der Gesellschafterversammlung der gc Wärmedienste GmbH durch die Mitglieder des Aufsichtsrates der swv Verkehrs- und Service AG vertreten.</i>	
<u>Mitglieder</u>	
Geerlings, Dr. Jörg	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Olczak, Rolf	Busfahrer
Breuer, Reiner	Bürgermeister der Stadt Neuss
Hohlmann, Michael	Ministerialrat
Knuth, Michael	Kaufmännischer Angestellter
Kracke, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	31.357.334	31.727.548	32.316.223
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.011	13.011	0
Sachanlagen	31.344.323	31.714.537	32.316.223
Umlaufvermögen	1.953.970	1.640.226	1.598.978
Vorräte	40.950	73.082	73.082
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.912.918	1.566.986	1.525.759
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	102	158	137
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	6.268
SUMME AKTIVA	33.311.304	33.367.774	33.921.469

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	13.241.000	13.741.000	14.241.000
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000
Kapitalrücklage	11.211.000	11.211.000	11.211.000
Gewinnrücklagen	2.000.000	2.500.000	3.000.000
Rückstellungen	1.133.851	1.255.007	1.442.903
Verbindlichkeiten	18.936.453	18.371.767	18.237.566
SUMME PASSIVA	33.311.304	33.367.774	33.921.469

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	10.971.495	11.824.310	12.423.325
Sonstige betriebliche Erträge	462.654	181.740	143.688
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.837.323	-4.692.514	-5.068.904
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.025	-4.712	-11.509
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-567.563	-569.331	-576.004
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-65.099	-66.445	-76.332
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.637.779	-3.180.178	-3.418.441
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.499.171	-1.836.878	-1.692.733
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.252	151	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.382.969	-1.170.162	-1.233.163
Ergebnis nach Steuern	503.471	485.982	490.006
Sonstige Steuern	-3.471	14.018	9.994
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	500.000	500.000	500.000

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Angestellte	9	9	10

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die gc Wärmedienste GmbH hat von selbstständigen Aufgabenbereichen des Konzerns Stadt Neuss Darlehen erhalten.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehungen in den vergangenen drei Berichtsjahren.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen	3.111	2.672	4.203
Stadtwerke Neuss GmbH	670	444	2.190
SWN Verkehrs- und Service AG	2.441	2.228	2.013

Die gc Wärmedienste GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditansprüchen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-5.659	-1.678	-1.043

Aus erfolgtem Leistungsaustausch zwischen der gc Wärmedienste GmbH und den Unternehmen des Konzerns der Stadt Neuss sowie der Stadt Neuss selbst be-

stehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der gc Wärmedienste GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen	1.294	810	701
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Gebäudemanagement Neuss	1.294	810	701
Verbindlichkeiten	2.126	1.991	2.184
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadtwerke Neuss GmbH	378	264	297
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	764	932	982
SWN Verkehrs- und Service AG	984	795	905
InfraStruktur Neuss AöR			

* ohne Darlehen und Cashmanagement

Zwischen der gc Wärmedienste GmbH und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der gc Wärmedienste GmbH als ordentliche Erträge und Auf-

wendungen ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	3.617	3.397	3.317
Neusser Bauverein AG	596	711	687
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	240	240	219
Gebäudemanagement Neuss	2.781	2.446	2.411
Ordentliche Aufwendungen	2.900	3.169	2.927
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	2.900	3.169	2.927

Die Organgesellschaft gc Wärmedienste GmbH verpflichtet sich in dem mit der SWN Verkehrs- und Service AG abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die SWN Verkehrs- und Service AG als Organträgerin abzuführen. Mit Zustimmung der SWN Verkehrs- und Service AG kann die gc Wärmedienste GmbH Beiträge aus dem Jahresüberschuss in andere Gewinnrücklagen einstellen, sofern dies bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist. Vorbehaltlich

dieser Bildung und Auflösung von Rücklagen ist der ohne Gewinnabführung entstehende Jahresüberschuss an SWN Verkehrs- und Service AG abzuführen. Die Organträgerin ist hingegen verpflichtet, einen Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages der Gewinn in Höhe von 905 T€ an die SWN Verkehrs- und Service AG abgeführt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungsaufwendungen			
SWN Verkehrs- und Service AG	984	795	905

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	39,75%	41,18%	41,98%
Aufwandsdeckungsgrad	118,93%	116,00%	115,89%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	27,44%	30,73%	31,52%
Investitionsquote	157,27%	110,19%	115,55%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	52,17%	61,16%	61,77%
Liquidität 2. Grades	19,17%	24,64%	24,49%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	6,58%	6,14%	6,02%
Materialintensität	50,39%	45,38%	46,85%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Contracting-Aktivitäten der gc verdeutlichen in besonderer Weise die Veränderungen, denen Stadtwerke ausgesetzt sind. Während früher die Bereitstellung von Erdgas für Haushalte, Gewerbe und Industrie im Vordergrund stand, müssen heute zusätzlich energienahe Dienstleistungen in einem deutlich veränderten Marktumfeld angeboten werden. Sich in diesem Feld zu behaupten, ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance für die mittelständische Energiewirtschaft.

Für 2017 soll das Wachstum noch weiter beschleunigt werden, um den Vertriebsvorsprung zu anderen Marktteilnehmern zu halten. Für das Geschäftsjahr 2017 sind entsprechende Investitionen geplant. Demzufolge wird mit Umsatzerlösen leicht über denen des Jahres 2016 geplant.

Die geplanten Investitionen in Wärmeanlagen 2017 sollen aus Gesellschafterdarlehen oder Bankdarlehen finanziert werden, was zu einem entsprechend schlechteren Finanzergebnis in 2017 führen

wird. Die Eigenkapitalquote wurde durch Thesaurierungen bisher auf gutem Niveau gehalten.

Es wird mit einem steigenden Ergebnis vor Ergebnisabführung für 2017 gerechnet. Der Geschäftsverlauf des ersten Quartals liegt im Plan. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist positiv einzuschätzen.

Aufgrund des Geschäftsmodells bestehen Risiken in dem Ausfall von Kundenforderungen und der Werthaltigkeit der Anlagen.

Die Geschäftsführung sieht zurzeit keine Risiken, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.12 Infrastruktur Neuss AöR

A. Allgemeine Unternehmensdaten

InfraStruktur Neuss AöR	
Meererhof 1	Telefon: +49 (0) 2131 90 87 01
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 90 87 07
www.infrastruktur-neuss.de	email: infrastruktur@stadt.neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	26.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Aufgabe des Unternehmens gemäß Satzung ist es, das auf dem Gebiet der Stadt Neuss anfallende Abwasser zu beseitigen und die hierfür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die InfraStruktur Neuss AöR ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Alleingesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Vorstand		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge²⁾</u> in T€
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Sp Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Vorstandsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium³⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ Sp: Sprecher des Vorstandes

²⁾ Die Mitglieder des Vorstandes sind hauptberuflich für die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH und die Stadt Neuss tätig, so dass sie keine separate Vergütung bei der InfraStruktur Neuss AöR erhalten.

³⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss; VR: Verwaltungsrat

Verwaltungsrat		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in T€
Arndt, Ingeborg	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	2
Aßmuth, Dirk	Stadtverordneter Stadt Neuss, Personalberater	
Baum, Karl-Heinz	Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Verwaltungswirt i.R.	
Breuer, Reiner	V Bürgermeister der Stadt Neuss	
Heyers, Elisabeth	Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	
Kehonjic-Thiede, Mirza	Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann	
Schümann, Sven	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	
Sperling, Roland	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	
Thiel, Carsten	B Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann	
Thiel, Heinrich	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student	
Weinert, Dr. Günther (bis 30.04.17)	B Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	

* V: Vorsitzender; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	355.146.011	352.997.890	351.412.647
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.614.731	3.827.716	3.822.532
Sachanlagen	351.531.279	349.170.174	347.590.115
Umlaufvermögen	10.045.019	16.940.228	16.609.175
Vorräte	1.016.139	952.554	987.198
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.028.710	15.987.674	5.371.712
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	169	-	10.250.265
Rechnungsabgrenzungsposten	29.786	22.118	22.359
SUMME AKTIVA	365.220.815	369.960.236	368.044.181

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	126.528.666	131.358.230	137.116.910
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000
Kapitalrücklage	69.636.591	69.636.591	69.636.591
Gewinnrücklagen	42.038.128	42.038.128	42.038.128
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10.043.729	14.827.946	19.657.510
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.784.217	4.829.564	5.758.680
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	22.829.221	22.994.343	22.613.585
Rückstellungen	18.687.813	20.538.709	22.604.727
Verbindlichkeiten	197.175.074	195.068.930	185.708.959
Rechnungsabgrenzungsposten	41	24	-
SUMME PASSIVA	365.220.815	369.960.236	368.044.181

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	46.449.213	46.980.662	47.688.398
Andere aktivierte Eigenleistungen	752.513	760.291	742.854
Sonstige betriebliche Erträge	1.752.079	797.071	876.805
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.425.836	-2.137.186	-1.844.027
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.969.787	-9.318.987	-9.642.550
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-6.198.831	-6.335.842	-6.533.940
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.967.259	-1.586.354	-2.036.918
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.195.465	-14.343.904	-13.972.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.682.162	-3.352.476	-3.442.828
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.720.179	-6.618.771	-6.068.180
Ergebnis nach Steuern	4.794.289	4.844.503	5.767.593
Sonstige Steuern	-10.072	-14.939	-8.913
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.784.217	4.829.564	5.758.680

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	4	3	3
Beschäftigte	147	148	150
Insgesamt	151	151	153

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der InfraStruktur Neuss AöR und der Stadt Neuss besteht eine Finanzbeziehung aus Förderdarlehen, welche im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum Zeitpunkt der Gründung nicht von der InfraStruktur Neuss AöR übernommen werden konnten. Um die zinsgünstigen Konditionen der Darlehen auch weiterhin in Anspruch nehmen zu können, verblieben diese Darlehen bei der Stadt Neuss, die in

gleicher Höhe eine Ausleihung an die InfraStruktur Neuss AöR bilanziert. Die InfraStruktur Neuss AöR weist die Förderdarlehen als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Neuss aus.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus Förderdarlehen für die letzten drei Berichtsjahre.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen			
Stadt Neuss	11.223	9.282	8.557

Die InfraStruktur Neuss AöR ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	3.863	11.259	-758

Aus den vielfältigen Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen der InfraStruktur Neuss AöR und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der

Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadtwerke Neuss GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *	1.125	438	1.523
Stadt Neuss	268	-	324
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	182	164	371
Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH	-	158	-
Neusser Bauverein AG	166	116	238
Tiefbaumanagement Neuss	509	-	590
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *	1.067	1.105	1.296
Stadt Neuss	208	217	152
Stadtwerke Neuss GmbH	484	292	521
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	375	596	623

* ohne Darlehen und Cashmanagement

Zwischen der InfraStruktur Neuss AöR und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der InfraStruktur Neuss AöR als ordentliche Erträge und Aufwen-

dungen ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabchlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	9.769	9.993	10.759
Stadt Neuss	-	-	103
Stadtwerke Neuss GmbH	199	250	296
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	744	787	910
Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH	148	376	283
Neusser Bauverein AG	2.279	2.301	2.398
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	244	258	255
Gebäudemanagement Neuss	725	774	779
Tiefbaumanagement Neuss	5.430	5.247	5.735
Ordentliche Aufwendungen	4.561	4.844	4.923
Stadt Neuss	476	597	456
Stadtwerke Neuss GmbH	3.501	3.336	3.637
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	439	766	689
Gebäudemanagement Neuss	145	145	141

Sowohl für die zum Zeitpunkt der Gründung der InfraStruktur Neuss AöR bei der Stadt Neuss verbliebenen Förderdarlehen als auch für das zentrale Cashmanagement fallen bei der InfraStruktur Neuss AöR Zinsaufwen-

dungen an, die zu entsprechenden Zinserträgen bei der Stadt Neuss führen. Daneben werden von der InfraStruktur Neuss AöR Avalzinsen an die Stadt Neuss gezahlt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Zinsaufwendungen			
Stadt Neuss	665	594	526

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	34,64%	35,51%	37,26%
Aufwandsdeckungsgrad	130,75%	130,92%	131,59%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	35,24%	38,69%	37,29%
Investitionsquote	78,97%	85,05%	88,72%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	85,13%	87,24%	84,98%
Liquidität 2. Grades	69,23%	125,89%	91,46%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	24,48%	21,37%	22,87%
Materialintensität	27,77%	30,90%	30,65%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die InfraStruktur Neuss AöR steht weiterhin vor der Aufgabe, für eine sinkende Menge an Kostenträgern (eingeleitetes Wasser) ein größer dimensioniertes (Starkregenereignisse) und technisch optimiertes (Umweltanfordernisse) Entsorgungssystem vorhalten bzw. entwickeln zu müssen. Nicht zuletzt werden die Kosten für die EDV-gestützte Steuerung der Kläranlagen ein immer größerer Kostenfaktor.

Die derzeitige Gebührenhöhe konnte durch wirtschaftliches Handeln seit Jahren gehalten werden. Unter Beachtung der gegenwärtigen Kostenentwicklung, verbunden mit der Zuführung des Jahresergebnisses 2017 zum Eigenkapital, erscheint die Finanzierung der betrieblich notwendigen Investitionen und Aufwendungen für die nähere Zukunft gesichert.

Für die nächsten Jahre kann davon ausgegangen werden, dass die Anstalt des öffentlichen Rechts auch aufgrund der neuen Konzepte für Planung und Bau, aber auch durch ihre für die Zukunft gute Eigenkapitalreserve so aufgestellt ist, dass eine Sicherstellung des Geschäftsbetriebs jetzt und in der Zukunft gegeben ist.

Auch für das Geschäftsjahr 2018 ist auf Basis der bisherigen Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht von sinkenden Umsatzerlösen auszugehen. Der Wirtschaftsplan 2018 sieht ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 3.248 vor.

1.13 Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 12 44 80
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 12 44 882
www.awl-neuss.de	email: info@awl-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	40.800	51,00
Stadtwerke Neuss GmbH	39.200	49,00
	80.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag die Verrichtung von Aufgaben der Wertstoff- und Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung, des Winterdienstes sowie weiterer Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglied</u>		<u>Bezüge in €</u>
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	25.934
Welpmann, Dr. Matthias	Beigeordneter der Stadt Neuss	450
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

* AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Aufsichtsrat		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge in €</u>
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Neuss</u>		
Fantini, Hans-Peter	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	500
Goerdts, Joachim	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	500
Klinkicht, Michael	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmännischer Angestellter	500
Medeweller, Albert	Kommunalbeamter Stadt Neuss	500
Schäfer, Ingrid	V Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	1.000
Ziege, Michael	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer	500
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	S1 Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	750
Geerlings, Dr. Jörg	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	500
Heyers, Elisabeth	Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	500
Hohlmann, Michael	Ministerialrat	500
<u>Arbeitnehmervertreter</u>		
Fabry, Heike	Kaufmännische Angestellter	500
Grubert, Martine	Kundenberaterin	500
Heitland, Michael	S2 Einsatzleiter	750
Pflepsen, Hermann	Fahrer	500
Süss, Andreas	Fahrer	500
		8.500

* V: Vorsitzende; S1: Erster stellvertretender Vorsitzender; S2: Zweiter stellvertretender Vorsitzender

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Neuss</u>		
Medeweller, Albert	Kommunalbeamter	
Schäfer, Ingrid	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	
Ziege, Michael	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	5.026.402	5.023.001	5.895.703
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.227	803	3.565
Sachanlagen	5.024.175	5.022.198	5.892.138
Umlaufvermögen	2.781.027	2.374.741	2.420.378
Vorräte	211.769	181.538	192.690
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.043.402	667.265	703.391
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.525.856	1.525.937	1.524.297
Rechnungsabgrenzungsposten	13.778	9.268	8.461
SUMME AKTIVA	7.821.207	7.407.009	8.324.541

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	2.263.390	1.898.701	1.945.458
Gezeichnetes Kapital	80.000	80.000	80.000
Kapitalrücklage	359.212	359.212	359.212
Gewinnrücklagen	30.908	30.908	30.908
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.793.269	1.428.581	1.475.338
Rückstellungen	3.276.969	3.547.684	4.317.000
Verbindlichkeiten	2.280.848	1.960.624	2.062.083
SUMME PASSIVA	7.821.207	7.407.009	8.324.541

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.387.520	11.448.004	11.937.768
Sonstige betriebliche Erträge	234.404	131.048	212.548
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-552.805	-732.455	-829.473
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.086.529	-974.417	-777.572
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.632.063	-3.965.644	-4.227.175
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.733.688	-1.583.355	-1.821.560
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-651.812	-854.100	-995.733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-951.083	-909.446	-1.112.198
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	665		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46.578	-38.283	-28.031
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.136.834	-1.063.232	-854.354
Ergebnis nach Steuern	1.831.197	1.458.121	1.504.220
Sonstige Steuern	-37.927	-29.540	-28.882
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.793.269	1.428.581	1.475.338

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Arbeitnehmer	95	95	104
Beamte	2	2	2
Insgesamt	97	97	106

* Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das

Masterkonto wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	724	194	-722

Aus erfolgtem Leistungsaustausch zwischen der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des je-

weiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	-	153	-

* ohne Cashmanagement

Zwischen der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabebereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH als ordentliche Erträge und Aufwendungen aus-

gewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	11.566	11.500	11.640
Stadt Neuss	11.076	11.010	11.160
Neusser Bauverein AG	490	490	480
Ordentliche Aufwendungen	612	755	542
Stadt Neuss, Steuern	463	612	415
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	149	143	127

Die Bruttoausschüttungen der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH an die Gesellschafter Stadt Neuss und Stadtwerke

Neuss GmbH werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen als Beteiligungserträge ausgewiesen, die darauf anfallenden Steu-

erzahlungen entsprechend als Beteiligungsaufwendungen.

Der Jahresüberschuss 2016 wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17.05.2017 vollständig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

In der Gesellschafterversammlung vom 05.06.2018 wurde gleichlautend die Vollausschüttung des Jahresüberschusses 2017 beschlossen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge/-aufwendungen im Jahresabschluss der Stadtwerke Neuss GmbH			
Gewinnausschüttungen der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	777	879	700
Steuerzahlungen auf Gewinnausschüttung	220	175	181
Beteiligungserträge/-aufwendungen im städtischen Haushalt			
Gewinnausschüttungen der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	809	915	729
Steuerzahlungen auf Gewinnausschüttung	128	145	115

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	28,94%	25,63%	23,37%
Aufwandsdeckungsgrad	135,01%	128,38%	124,44%
Kennzahlen zur Vermögenlage			
Abschreibungsintensität	7,57%	9,47%	10,20%
Investitionsquote	146,75%	99,60%	187,63%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	94,31%	97,07%	93,67%
Liquidität 2. Grades	240,36%	206,71%	150,25%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	62,33%	61,52%	61,95%
Materialintensität	19,04%	18,92%	16,46%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH wird weiterhin eine sichere, vertragsgemäße Entsorgung bzw. Reinigung der Stadt Neuss sicherstellen.

Ziel für 2018 ist es, die positive Wahrnehmung bei den Kunden aufrecht zu halten und das Umweltbewusstsein der Mitarbeiter durch Schulungsmaßnahmen weiter zu stärken. Darüber hinaus sollen die Kommunikationswege zwischen der Abfall- und Wert-

stofflogistik Neuss GmbH und den Bürgern verbessert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Darüber hinaus ist die Ausweitung einer durch die IT unterstützten Tourenplanung und Datenerfassung als Unternehmensziel festgeschrieben.

Zurzeit sind keine Risiken ersichtlich, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

1.14 Städtische Friedhöfe Neuss

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Städtische Friedhöfe Neuss	
Rheydter Straße 191	Telefon: +49 (0) 2131 66 22 30
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 66 22 319
www.neuss.de	

Träger*	Stammkapital in €
Stadt Neuss	50.000

* Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Städtische Friedhöfe Neuss ist eine durch Satzung entstandene rechtlich unselbständige Organisationseinheit der Stadt Neuss mit eigenem Rechnungskreis.

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Laut Betriebssatzung sorgen die Städtischen Friedhöfe Neuss für die Bewirtschaftung der Friedhöfe, die Bereitstellung ausreichender Bestattungsflächen und Einrichtungen sowie deren Unterhaltung, die zur Durchführung der Bestattungen erforderlich sind. Sie

pflügen die Kriegsgräber der Stadt Neuss entsprechend des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) und die jüdischen Friedhöfe im Stadtgebiet Neuss.

C. Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in €
Welpmann, Dr. Matthias	Beigeordneter der Stadt Neuss	

* Die Bezüge der Betriebsleitung werden durch die Stadt Neuss erbracht, so dass sie keine separate Vergütung bei der Städtischen Friedhöfe Neuss erhält.

Betriebsausschuss

Nach der Betriebssatzung der Städtischen Friedhöfe Neuss ist der für diese eigenbetriebsähnliche Einrichtung zuständige Betriebsausschuss der Ausschuss für Umwelt und Grünflächen des Rates der Stadt Neuss.

Mitglieder*

Arndt, Ingeborg		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Broll, Heide		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Bührt, Sarah (bis 31.07.17)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Studentin
Cöllen, Heinrich Josef		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Richter
Crefeld, Stefan		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bundesbeamter
Grothe, Ina		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss, Projektreferentin
Gustorf-Plüschke, Ulrike		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Kattner, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Polizeibeamter
Kauff, Judith		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss, Sonderpädagogin im Lehramt
Klinkicht, Michael	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufm. Angestellter
Kröhnert, Angelika		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss, Dipl. Verwaltungswirtin/Regierungsinspektorin
Nehr, Heinz-Dieter		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Rentner
Reith, Jürgen		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Pensionär
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Schäfer, Ingrid	S	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Schümann, Sven		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Thiel, Carsten		Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Vanderfuhr, Marc		Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater
Verfürth, Dr. Hermann Josef		Stadtverordneter Stadt Neuss, Arzt
Voigt, Ronald		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss
Weinert, Karin		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Weiß, Maximilian		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Schüler
Wellens, Stephanie		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin, Lektorin
Welsch, Tören		Stadtverordneter Stadt Neuss, Vorruehändler
Ziege, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	54.934.462	54.774.271	54.738.365
Immaterielle Vermögensgegenstände	136.234	169.012	361.790
Sachanlagen	54.798.228	54.605.259	54.376.575
Umlaufvermögen	1.622.077	1.162.100	827.347
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.622.077	1.162.100	827.347
Rechnungsabgrenzungsposten	8.249	6.588	6.558
SUMME AKTIVA	56.564.787	55.942.959	55.572.270

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	28.979.928	28.750.738	28.822.249
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	28.943.986	28.687.110	28.605.055
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.058	13.628	167.194
Rückstellungen	2.133.271	1.817.118	1.834.619
Verbindlichkeiten	2.691.708	2.530.273	2.176.094
Rechnungsabgrenzungsposten	22.759.881	22.844.831	22.739.308
SUMME PASSIVA	56.564.787	55.942.959	55.572.270

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.927.148	3.132.087	3.199.283
Sonstige betriebliche Erträge	321.667	123.377	106.008
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-70.237	-79.654	-84.493
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-137.596	-141.412	-43.324
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-1.561.411	-1.704.969	-1.687.963
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-535.782	-412.853	-479.903
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-257.084	-318.511	-262.561
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-582.190	-528.140	-523.641
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	1.932	722
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-114.774	-54.075	-52.263
Ergebnis nach Steuern	-10.259	17.781	171.866
Sonstige Steuern	-3.799	-4.153	-4.672
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.058	13.628	167.194

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	4	2	2
Beschäftigte	43	44	42
Insgesamt	47	46	44

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	51,23%	51,39%	51,86%
Aufwandsdeckungsgrad	103,32%	102,20%	107,25%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	8,18%	10,00%	8,52%
Investitionsquote	45,25%	53,39%	87,56%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	59,07%	57,65%	55,44%
Liquidität 2. Grades	292,60%	203,40%	219,47%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	66,70%	66,48%	70,34%
Materialintensität	6,61%	6,94%	4,15%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Bei der Erbringung der Dienstleistungen auf dem bisherigen, möglichst hohen qualitativen Niveau ist weiterhin das Ziel, die Dienstleistungen möglichst wirtschaftlich zu erbringen. Dies ist von der Kostenentwicklung im Bereich „Bestattungswesen abhängig. Hier ist aktuell der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst vom 18.04.2018 mit einer Laufzeit von 30 Monaten und einem Gesamtvolumen von ca. 7,5 % zu nennen. Zudem besteht die Abhängigkeit vom Bestattungsverhalten der Bürger, welches nicht verlässlich zu prognostizieren ist. Des Weiteren wird der Betrieb dadurch beeinflusst, dass gesetzliche Vorgaben umzusetzen sind, die außerhalb seiner Einflussnahme oder Gestaltungsmöglichkeit liegen.

Trotz des sich verändernden Bestattungsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger und den rückläufigen Bestattungszahlen, sind aufgrund der Betriebsstruktur und Ausrichtung der Städtischen Friedhöfe Neuss dennoch keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Betriebs gefährden könnten.

Durch die am 01.01.2018 in Kraft getretene neue Gebührenordnung und eine wirtschaftliche Betriebsführung sollen zukünftig gebührenrechtliche ausgeglichene Jahresergebnisse erzielt werden.

1.15 Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft**A. Allgemeine Unternehmensdaten**

<i>Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft</i>	
<i>Gesellschafter</i>	<i>Anteils- quote in %</i>
Stadt Düsseldorf	75,4463
Stadt Neuss	11,7820
Rheinische Bahngesellschaft AG	12,7717

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft laut Gesellschaftervertrag vom 20.08.1958 war der Wiederaufbau der zerstörten Rheinbrücke zwischen Düsseldorf-Hamm und Neuss sowie der Betrieb und die Unterhaltung der Brücke vom rechtsrheinischen bis zum linksrheinischen Widerlager.

Der Gesellschaftsvertrag wurde von der Rheinischen Bahngesellschaft AG zum 31.12.1994 und von der Stadt Düsseldorf zum 31.12.1995 gekündigt. Aktuell besteht der

Gegenstand des Unternehmens daher in der Abwicklung der Gesellschaft zur Lösung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Bindungen mit dem Ziel der Vollbeendigung der Gesellschaft. Da dieses Verfahren derzeit noch nicht abgeschlossen werden konnte, wird das Unternehmen auch weiterhin im Beteiligungsbericht dargestellt. Von einer vertieften Darstellung der Organe und der wirtschaftlichen Unternehmensdaten wird jedoch abgesehen.

2 AUFGABENFELD VERKEHR

2.1 Stadtwerke Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Neuss GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	20.000.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stamm-/ Haftkapital in €	Anteile in %
SWN Verkehrs- und Service AG	398.000	100,00
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	25.000	100,00
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	40.000.000	60,10
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	100.000	50,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	25.000	50,00
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	80.000	49,00
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	25.265	25,00
Regiobahn GmbH	28.000	11,61
West-Bus GmbH	125.000	10,40

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die ausreichende, sichere und umweltverträgliche Versorgung der Bevölkerung, Unternehmen und sonstigen Verbraucher mit Energie, Telekommunikation sowie der Betrieb eines Verkehrsunternehmens, das Leistungen für den öffentlichen Personennahverkehr erbringt. Die Gesellschaft kann weitere, insbesondere ihr von der Stadt Neuss übertragene Auf-

gaben wahrnehmen, die die Infrastruktur verbessern.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Stadtwerke Neuss GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Alleingeschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge²⁾</u> in €
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	V Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglieder</u>		<u>Gremium³⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorf Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ V: Vorsitzender der Geschäftsführung

²⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH und die Stadt Neuss erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der Stadtwerke Neuss GmbH erhält.

³⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss, VR: Verwaltungsrat

Aufsichtsrat		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €
Breuer, Reiner	Bürgermeister der Stadt Neuss	1.278,24
Cox, Achim	A Industriemechaniker	1.278,24
Geerlings, Dr. Jörg	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	1.278,24
Heyers, Elisabeth	V Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	2.556,48
Hohlmann, Michael	Ministerialrat	1.278,24
Kehl, Roland	Chemotechniker	1.278,24
Kracke, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt	1.278,24
Nickel, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	1.278,24
Olczak, Rolf	S,A Busfahrer	1.917,36
Pachnit, Frank	A Kfz-Mechaniker	1.278,24
Schneider, Horst	A Verkehrsmeister	1.278,24

Aufsichtsrat (Fortsetzung)

<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Strehl, Frank	A	Industriemeister Metall	1.278,24
Thiel, Carsten		Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann	1.278,24
Verfürth, Dr. Hermann-Josef		Stadtverordneter Stadt Neuss, Arzt	1.278,24
Ziege, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer	1.278,24
			21.090,96

* V: Vorsitzende; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

Gesellschafterversammlung

<u>Mitglieder*</u>		
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	93.805.886	127.084.222	126.655.821
Immaterielle Vermögensgegenstände	232.922	254.408	171.585
Sachanlagen	35.722.872	33.447.515	32.349.297
Finanzanlagen	57.850.092	93.382.299	94.134.939
Umlaufvermögen	24.546.347	24.657.878	44.241.533
Vorräte	226.004	208.921	275.402
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.219.967	24.335.603	28.875.275
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	100.376	113.355	15.090.857
Rechnungsabgrenzungsposten	-	11.016	48.368
SUMME AKTIVA	118.352.233	151.753.116	170.945.722

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	57.893.652	63.246.269	108.069.722
Gezeichnetes Kapital	17.896.000	17.896.000	20.000.000
Kapitalrücklage	7.647.000	7.647.000	44.837.000
Gewinnrücklagen	26.475.386	29.350.652	29.350.652
Gewinnvortrag/Verlustvortrag			8.352.618
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.875.266	8.352.618	5.529.453
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	-	36.737.500	-
Rückstellungen	28.603.515	27.892.868	36.919.420
Verbindlichkeiten	31.855.066	23.876.479	25.956.579
SUMME PASSIVA	118.352.233	151.753.116	170.945.722

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	33.075.584	33.249.053	33.876.416
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.180	3.410	1.870
Sonstige betriebliche Erträge	3.224.571	1.074.150	1.380.794
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.003.722	-8.687.985	-8.868.709
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.806.918	-12.768.857	-12.898.792
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.022.108	-3.963.833	-3.529.879
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.614.048	-1.698.347	-865.467
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.512.550	-2.778.110	-2.775.510
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.363.395	-4.682.312	-5.537.080
Erträge aus Beteiligungen	12.720.714	12.713.776	17.727.849
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	463.713	400.876	363.661
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.594	437.255	9.989
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.342.261	-5.092.517	-7.735.228
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.976.936	205.221	-5.559.992
Ergebnis nach Steuern	5.934.418	8.411.781	5.589.922
Sonstige Steuern	-59.152	-59.164	-60.469
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.875.266	8.352.618	5.529.453

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Lohnempfänger	84	79	77
Angestellte	23	22	20
Insgesamt	107	101	97

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadtwerke Neuss GmbH hat sowohl Ausleihungen an verselbstständigte Aufgabenbereiche gegeben als auch Darlehen von diesen erhalten. In folgender Übersicht

werden die wesentlichen Finanzbeziehungen aus Ausleihungen und Darlehen zusammengestellt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ausleihungen	20.071	18.865	19.617
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	12.510	11.643	10.764
SWN Verkehrs- und Service AG	6.891	6.778	6.663
gc Wärmedienste GmbH	670	444	2.190
Darlehen	9.600	8.800	8.000
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	9.600	8.800	8.000

Die Stadtwerke Neuss GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto wird bei der Stadt

Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-4.831	5.181	-20

Aus den vielfältigen Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen der Stadtwerke Neuss GmbH und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der

Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadtwerke Neuss GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *	15.557	18.032	21.920
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	12.626	8.763	19.184
SWN Verkehrs- und Service AG	1.878	3.383	1.316
Infrastruktur Neuss AöR	484	292	521
Gebäudemanagement Neuss	-	-	497
gc Wärmedienste GmbH	378	232	267
Tiefbaumanagement Neuss	-	-	105
Stadt Neuss	191	5.362	-
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	-	109	-

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Verbindlichkeiten	4.270	4.753	4.427
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	4.270	4.430	4.427
SWN Verkehrs- und Service AG	-	323	-

* ohne Ausleihungen, Darlehen und Cashmanagement

Zwischen der Stadtwerke Neuss GmbH und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Stadtwerke Neuss GmbH als ordentliche Erträge und Aufwendungen aus-

gewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabchlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	15.660	17.268	17.649
SWN Verkehrs- und Service AG	5.484	5.551	5.442
Infrastruktur Neuss AöR	3.501	3.336	3.637
Gebäudemanagement Neuss	2.781	3.637	3.186
Stadt Neuss	1.282	1.984	2.037
Tiefbaumanagement Neuss	1.293	1.364	1.647
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	782	765	856
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	537	631	692
Ordentliche Aufwendungen	13.752	17.556	15.851
SWN Verkehrs- und Service AG	9.529	9.895	10.085
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	2.563	3.759	3.604
Stadt Neuss, Steuern	1.461	3.652	1.637
Infrastruktur Neuss AöR	199	250	296

Zwischen der Stadtwerke Neuss GmbH und den übrigen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen zahlreiche Finanzbeziehungen:

- Als Beteiligungserträge werden die Erträge aus Gewinnabführungen und -ausschüttungen der Beteiligungen der Stadtwerke Neuss GmbH ausgewiesen. Vor Abschluss des Vertrages zur Abspaltung und Übernahme der Anteile an der Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG zwischen der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Neuss GmbH im Jahr 2016 standen die Gewinnausschüttungen der Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG zu.

- Auf Ausschüttungen anfallende Steuerzahlungen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen und Zuschusszahlungen an defizitäre Beteiligungsunternehmen werden als Beteiligungsaufwendungen gezeigt.
- Zinsaufwendungen setzen sich aus Zinsen für von der Stadtwerke Neuss GmbH aufgenommene Darlehen, für Gewerbesteuer-Nachzahlungen sowie für Verbindlichkeiten aus dem Cashmanagement zusammen.
- Zinserträge resultieren aus von der Stadtwerke Neuss GmbH gegebenen Darlehen.

Daneben werden Bruttoausschüttungen der Stadtwerke Neuss GmbH an die Stadt Neuss im städtischen Haushalt als Beteiligungserträge ausgewiesen, die darauf an-

fallenden Steuerzahlungen als Beteiligungsaufwendungen.

In der Gesellschafterversammlung vom 13. Juni 2017 wurde keine Gewinnverwendung beschlossen, der Jahresüberschuss

2016 wurde auf neue Rechnung vorge-
tragen. Der Jahresüberschuss 2017 wird
gemäß Beschluss der Gesellschafter-
versammlung vom 28.06.2018 vollständig in
die Gewinnrücklagen eingestellt werden.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge	12.679	12.694	17.704
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	9.635	9.641	12.734
SWN Verkehrs- und Service AG	2.267	2.174	2.296
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	-	-	1.974
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	777	879	700
Beteiligungsaufwendungen	4.640	4.619	4.761
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	4.420	4.444	4.580
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	220	175	181
Zinserträge	318	495	277
Stadt Neuss	-	201	-
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	318	294	277
Zinsaufwendungen	-	152	967
Stadt Neuss	-	152	967
Beteiligungserträge/-aufwendungen im städtischen Haushalt			-
Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Neuss GmbH	3.400	3.000	-
Steuerzahlungen auf Gewinnausschüttung	538	475	-

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	48,92%	41,68%	63,22%
Aufwandsdeckungsgrad	105,77%	99,27%	102,27%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	7,32%	8,03%	8,05%
Investitionsquote	158,73%	935,65%	89,35%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	83,47%	93,08%	99,03%
Liquidität 2. Grades	152,95%	242,18%	309,06%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	13,51%	16,37%	12,75%
Materialintensität	63,55%	62,05%	63,14%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Mit Beschluss des Rates der Stadt Neuss vom 15.12.2017 wurde die Stadtwerke Neuss GmbH und die SWN Verkehrs- und Service AG als Gruppe von Verkehrsunternehmen mit der Verkehrsbedienung im öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehr einschließlich der damit verbundenen Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen für den Zeitraum vom 04.12.2019 bis 03.12.2029 im Wege der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) an interne Betreiber nach Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 (VO (EG) 1370/2007) und Maßgabe des VRR-Finanzierungssystems betraut. Die Betrauung umfasst die Bedienung auf dem Gebiet der Stadt Neuss sowie der mitbedienten Gebiete der benachbarten Aufgabenträger Rhein-Kreis Neuss (derzeit die Gemeinden Kaarst und Grevenbroich) und Stadt Düsseldorf.

Der deutlichen Steigerung des Wettbewerbs im ÖPNV infolge der Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht wird auch weiterhin mit Aktivitäten zur Restrukturierung, Ertragssteigerung und Kostenoptimierungen durch Bündelung von Synergien begegnet werden. Zusätzlich wird die Attraktivität des Neusser ÖPNV durch Bereitstellung von kostenfreiem WLAN für erste Haltestellen im Bereich der Bustrasse in der Neusser Innenstadt im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Neusser Marketing GmbH & Co. KG sowie durch die Umsetzung einer Machbarkeitsstudie für den Betrieb von

Buslinien mit Elektrobussen gesteigert werden.

Aus der Beteiligung der Stadtwerke Neuss GmbH an der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH ist aufgrund des verschärften Wettbewerbs auf den regulierten Strom- und Gasmärkten eine verminderte Gewinnabführung in den Folgejahren möglich. Dem wird durch Ausbau des regionalen und überregionalen Contracting-Geschäfts der gc Wärmedienste GmbH entgegengewirkt.

Aus der Beteiligung der Stadtwerke Neuss GmbH an der Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH wird auch weiterhin ein jährlicher Verlustausgleich aus dem operativen Bäderbetrieb sowie aus erforderlichen Sanierungsmaßnahmen notwendig. Dieser soll durch Steigerung der Attraktivität der Bäder sowie durch Maßnahmen zur Kostenoptimierung abgebaut werden.

Der steuerliche Querverbund über die Finanzierung des ÖPNV und der Bäderspate durch Einnahmen aus dem Versorgungsbereich ist inzwischen gesetzlich verankert, so dass lediglich Detailfragen offen geblieben sind.

Unsicherheiten über die weitere Geschäftsentwicklung liegen zudem in der allgemeinen konjunkturellen Lage in den wichtigsten Märkten und in der Marktakzeptanz der Dienstleistung ÖPNV in Deutschland.

2.2 Tiefbaumanagement der Stadt Neuss

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	
Michaelstraße 50	Telefon: +49 (0) 2131 90 6601
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 90 2475
www.neuss.de	email: tiefbau@stadt.neuss.de
Träger*	Stammkapital in €
Stadt Neuss	50.000

* Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Tiefbaumanagement der Stadt Neuss ist eine durch Satzung entstandene rechtlich unselbständige Organisationseinheit der Stadt Neuss mit eigenem Rechnungskreis.

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss ist laut Betriebssatzung die Durchführung aller Tiefbaumaßnahmen für die Stadt Neuss, hierzu gehören insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen Straßen, Ingenieurbauten, wasserbaulichen Anlagen, öffentlichen Beleuchtungs- und Verkehrssignalanlagen, Parkleiteinrichtungen, Parkeinrichtungen und Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, die der Stadt Neuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger (straßen-)baulicher Außenanlagen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Trägerin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge²⁾</u> in T€
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	E Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Betriebsleitung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium³⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ E: Erster Betriebsleiter

²⁾ Die Mitglieder der Betriebsleitung sind hauptberuflich für die Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH und die Stadt Neuss tätig, so dass sie keine separate Vergütung beim Tiefbaumanagement Neuss erhalten.

³⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss; VR: Verwaltungsrat

Betriebsausschuss	
<i>Nach der Betriebssatzung des Tiefbaumanagements Neuss ist der für diese eigenbetriebsähnliche Einrichtung zuständige Betriebsausschuss der Bauausschuss des Rates der Stadt Neuss.</i>	
<u>Mitglieder*</u>	
Adolfs, Harald	Stadtverordneter Stadt Neuss, Aufzugstechniker
Altemeier, Tobias	Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Kaufmann Versicherung und Finanzen
Arndt, Ingeborg	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Baum, Karl Heinz	Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Verwaltungswirt i.R.
Beyen, Jakob	Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Bankdirektor a.D.
Bieler, Joachim	Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Dipl.-Pädagoge
Bodewig, Manfred	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Fantini, Hans-Peter	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Fayaz, Nilab	Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss
Geroneit, Reiner	Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Rentner
Gurmann, Ellen	Stadtverordnete Stadt Neuss, Zahnarthelferin
Hilgers, Herbert	Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann

Betriebsausschuss (Fortsetzung)Mitglieder*

Jaschinski, Jürgen		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Pensionär
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk <i>(bis 09.06.17)</i>		Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Nietsch, Michael <i>(ab 09.06.17)</i>		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss
Ott, Peter	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Panitz, Natalie		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss, Bankkauffrau
Pollack, Claus-Michael		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Schreiner, Medientgestalter
Quiring-Perl, Angelika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Lehrerin i.R.
Raschdorf, Heinz		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Dipl.-Ingenieur
Reith, Jürgen		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Pensionär
Rosen, Sebastian		Stadtverordneter Stadt Neuss, Unternehmer in der Immobilienbranche
Schümann, Sven	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Weiden, Antonius von der		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Rentner

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	357.209.844	350.645.951	345.855.505
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.041	1.747	1.454
Sachanlagen	357.207.803	350.644.204	345.854.051
Umlaufvermögen	5.577.090	833.939	1.235.393
Vorräte	347.793	232.119	199.587
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.229.297	601.821	1.035.806
Rechnungsabgrenzungsposten	16.474	17.301	18.566
SUMME AKTIVA	362.803.408	351.497.191	347.109.464

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	87.109.514	86.945.178	87.137.208
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	86.814.762	87.084.453	87.273.281
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	734.525	244.752	-189.275
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-489.774	-434.027	3.202
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	215.025.661	208.641.372	203.388.694
Rückstellungen	4.250.166	4.308.768	4.285.656
Verbindlichkeiten	56.418.068	51.601.873	52.297.907
SUMME PASSIVA	362.803.408	351.497.191	347.109.464

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	20.993.628	21.805.178	22.330.874
Andere aktivierte Eigenleistungen	354.909	365.131	375.736
Sonstige betriebliche Erträge	10.732.343	10.080.946	9.969.765
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-232.189	-317.781	-220.656
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.685.607	-9.612.943	-9.688.129
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.601.444	-3.554.431	-3.733.234
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.050.362	-1.011.727	-864.916
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.905.943	-13.495.054	-13.256.910
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.558.263	-3.233.188	-3.140.682
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.536.846	-1.460.159	-1.768.646
Ergebnis nach Steuern	-489.774	-434.027	3.202
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-489.774	-434.027	3.202

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	6	6	6
Beschäftigte	83	82	82
Insgesamt	89	88	88

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Rahmen der Gründung des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss wurden dem Tiefbaumanagement Darlehen zugeordnet, die von der Stadt Neuss im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips vor 2014 zur Finanzierung des ebenfalls auf das Tiefbaumanagement übertragenen Anlagevermögens aufgenommen wurden. Diese Darlehen werden auch weiterhin von der Stadt Neuss verwaltet, sind wirtschaftlich aber dem Tiefbaumanagement zuzurechnen.

Im Jahresabschluss des Tiefbaumanagements wird daher eine Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Neuss ausgewiesen, bei der Stadt Neuss wird in gleicher Höhe eine Ausleihung an das Tiefbaumanagement bilanziert.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus übertragenem Darlehen für die letzten drei Berichtsjahre.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen			
Stadt Neuss	39.008	37.312	35.616

Das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	2.555	-189	-1.253

Aus den vielfältigen Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen dem Tiefbaumanagement der Stadt Neuss und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss.

Die zum 31.12.2015 beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanzierte Forderung gegenüber der Stadt Neuss resultiert im Wesentlichen aus der noch ausstehenden Weiterleitung einer Landeszuwendung für das Epanchoir. Die gegenüber der Stadt Neuss zum 31.12.2015 ausgewiesene Verbindlichkeit enthält die Spitzabrechnung des Betriebsmittelzuschusses 2014.

Die Verbindlichkeiten des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss gegenüber der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG betreffen

noch ausstehende Zahlungen aus der Umgestaltung des Hafenkopfes sowie aus der Abrechnung Industriestraße.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	2.540	647	850
Gebäudemanagement Neuss	-	-	500
Stadtwerke Neuss GmbH	104	-	-
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	4.796	4.120	3.588
Infrastruktur Neuss AöR	509	-	594
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	179	182	310
Stadt Neuss	6.878	166	128
Stadtwerke Neuss GmbH	-	-	105
Liegenschaften und Vermessung Neuss	232	-	-

* ohne Darlehen und Cashmanagement

Zwischen dem Tiefbaumanagement der Stadt Neuss und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss als ordentliche Erträge und Aufwendungen ausgewiesen werden.

Die mit der Stadt Neuss realisierten Erträge sind im Wesentlichen auf den Betriebsmittelzuschuss zurückzuführen, der jährlich zur Finanzierung der Wahrung der Aufgaben

des Tiefbaumanagements von der Stadt Neuss gezahlt wird.

Die gegenüber der Infrastruktur Neuss AöR ausgewiesenen Aufwendungen ergeben sich ganz überwiegend aus dem Entwässerungsanteil für öffentliche Straßen, Wege und Plätze.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	19.887	20.477	21.176
Infrastruktur Neuss AöR	353	253	168
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	144	-	-
Stadtwerke Neuss GmbH	-	110	-
Ordentliche Aufwendungen			
Infrastruktur Neuss AöR	5.777	5.530	5.913
Stadtwerke Neuss GmbH	1.326	1.474	1.649
Stadt Neuss	1.141	1.186	885
Gebäudemanagement Neuss	388	375	352
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	195	-	-

Sowohl für die zum Zeitpunkt der Gründung des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss bei der Stadt Neuss verbliebenen Darlehen als auch für das zentrale Cashmanagement

fallen beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss Zinsaufwendungen an, die zu entsprechenden Zinserträgen bei der Stadt Neuss führen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Zinsaufwendungen			
Stadt Neuss	1.422	1.351	1.292

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	24,01%	24,74%	25,10%
Aufwandsdeckungsgrad	103,37%	103,29%	105,73%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	41,59%	43,22%	42,90%
Investitionsquote	135,83%	53,28%	64,90%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	93,74%	93,19%	92,53%
Liquidität 2. Grades	27,42%	3,77%	5,56%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	14,99%	14,62%	14,88%
Materialintensität	31,96%	31,80%	32,06%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Das Tiefbaumanagement steht weiterhin vor der Aufgabe, die vorhandene Verkehrsinfrastruktur zu erhalten und zu erweitern. Wegen der wachsenden Netzlänge öffentlicher Straßen sowie vorhandenen Anlagevermögens werden sich daher -trotz Generierung von Synergieeffekten und Effizienzsteigerungen bei der Unterhaltung- die hierfür aufzuwendenden Mittel mittelfristig erhöhen.

Durch eine nachhaltige, effektive und wirtschaftliche Unterhaltungsstrategie, bei der unter anderem schadhafte Anlagenteile rechtzeitig nach dem neuesten Stand der Technik saniert bzw. instandgesetzt wurden, ist es bisher gelungen, die Verkehrsanlagen in einem guten Zustand zu erhalten und gravierende Schadensfälle weitgehend zu vermeiden. Auf diese Weise konnten die Kosten für die Unterhaltung der Anlagen auf einem maßvollen Niveau gehalten werden.

Dieses planmäßige Handeln wird auch in Zukunft notwendig sein, um die Kostenentwicklung einzudämmen.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung und Verkehrssignaltechnik werden auch weiterhin neue technische Entwicklungen bei der Neueinrichtung bzw. Instandhaltung von Anlagen zur Kostenminimierung einbezogen und umgesetzt, so z.B. die sukzessive Umrüstung auf LED-Technik. Die Anlagen befinden sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand und auch im nächsten Geschäftsjahr werden sich die Instandhaltungsmaßnahmen daher im Rahmen des Wirtschaftsplans bewegen. Der Trend des sich seit Gründung des TMN kontinuierlich verbessernden handelsrechtlichen Jahresergebnisses wird sich entsprechend der Planung auch in den Folgejahren fortsetzen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist auch weiterhin eine ausreichende finanzielle Ausstattung des Betriebes durch den Betriebsmittelzuschuss der Stadt Neuss erforderlich. Für das Wirtschaftsjahr 2018 sieht die bereits in 2017 erfolgte langfristige Planung des Tiefbaumanagement einen Fehlbetrag in Höhe von T€ 185 und einen Betriebsmittelzuschuss der Stadt Neuss in Höhe von T€ 22.104 vor.

2.3 Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	
Hammer Landstraße 3	Telefon: +49 (0) 2131 53 23 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 53 23 105
www.nd-haefen.de	email: info@nd-haefen.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss GmbH	50.000	50,00
Stadtwerke Düsseldorf AG	50.000	50,00
	100.000	

Beteiligungen der Gesellschaft	Stamm-/ Haftkapital in €	Anteile in %
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	500.000	49,00
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	25.000	49,00
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH, Neuss	25.000	50,00
Neuss Trimodal GmbH, Neuss	650.000	30,00
RheinCargo GmbH & Co. KG	500.000	50,00
RheinCargo Verwaltungs-GmbH	25.000	50,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag sind die Vorhaltung und der Betrieb des Binnenhafens Neuss/Düsseldorf einschließlich eines öffentlichen Eisenbahn-

verkehrsunternehmens und eines öffentlichen Eisenbahninfrastruktur-unternehmens sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in T€
Gross, Ulrich	Geschäftsführer der Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH für den Bereich Vertrieb	
Schäfer, Rainer	Geschäftsführer der Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik	

* Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & CO. KG erhält.

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €	
<u>Vertreter/in der Stadt Neuss/Stadtwerke Neuss GmbH</u>			
Breuer, Reiner	^S (bis 07.04.17) Bürgermeister der Stadt Neuss	8	
Fantini, Hans-Peter	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner		
Hilgers, Herbert	Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann		
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)	Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte		
Lommetz, Stephan	^S (ab 15.05.17) (ab 31.08.17) Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH		
Schäfer, Ingrid	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin		
<u>Vertreter/in der Stadtwerke Düsseldorf AG</u>			
Abrahams, Manfred	^V Stadtwerke Düsseldorf AG		
Fils, Dr. Alexander	Ratsherr Stadt Düsseldorf		
Meier, Hans-Günter	Stadtwerke Düsseldorf AG		
Schneider, Dorothee	Kämmerin der Stadt Düsseldorf		
Spielmann, Frank	Ratsherr Stadt Düsseldorf		
<u>Arbeitnehmervertreter/in</u>			
Kammermeyer, Ralf	Kaufmännischer Angestellter		
Mingers, Ralf	Kranschlosser		
Persicke, Armin	Kaufmännischer Angestellter		
Schöneweiß, Arndt	Betriebsaufsicht		
Trappen, Guido	Kaufmännischer Angestellter		

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

GesellschafterversammlungMitglieder*Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH

Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Düsseldorf AG

Abrahams, Manfred	S	Vorstand Vertrieb, IT, Wasser und Fernwärme
-------------------	---	--

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	139.016.850	137.038.141	138.708.638
Immaterielle Vermögensgegenstände	169.298	138.080	132.463
Sachanlagen	118.950.319	117.028.951	112.944.331
Finanzanlagen	19.897.233	19.871.109	25.631.844
Umlaufvermögen	10.476.988	12.222.622	10.569.909
Vorräte	622.554	528.806	552.172
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.407.289	5.737.616	5.366.464
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.447.145	5.956.200	4.651.273
Rechnungsabgrenzungsposten	37.824	34.289	18.325
SUMME AKTIVA	149.531.662	149.295.052	149.296.873

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	86.489.988	86.928.797	87.018.031
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000
Kapitalrücklage	82.881.622	82.881.463	82.881.191
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.508.366	3.947.334	4.036.840
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	18.200.622	18.162.896	18.540.864
Rückstellungen	10.231.606	10.985.499	11.270.551
Verbindlichkeiten	34.111.151	31.055.624	30.482.787
Rechnungsabgrenzungsposten	498.296	2.162.236	1.984.640
SUMME PASSIVA	149.531.662	149.295.052	149.296.873

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	22.107.137	32.532.140	33.479.193
Andere aktivierte Eigenleistungen	119.189	17.479	38.566
Sonstige betriebliche Erträge	12.857.215	3.224.874	7.051.090
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.358.467	-2.331.885	-2.497.179
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.176.006	-2.437.452	-6.532.052
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-10.665.618	-11.351.233	-11.209.306
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.085.643	-3.163.965	-4.006.761
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.095.208	-5.191.422	-5.243.940
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-126.151	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.216.645	-5.059.111	-4.992.835
Erträge aus Beteiligungen	295.865	56.488	1.029
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	69	251	2.367
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.457	19.010	9.324
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-70.000	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.758.497	-1.595.690	-1.515.273
Ergebnis nach Steuern	4.039.847	4.523.333	4.584.223
Sonstige Steuern	-531.481	-575.999	-547.384
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.508.366	3.947.334	4.036.840

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	200	199	192

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Über die bis 2015 bei der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG phasengleich bzw. ab 2017

bei der Stadtwerke Neuss GmbH phasenverschoben vereinnahmten Gewinnausschüttungen hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine Finanz- und Leistungsbeziehungen im Sinne des § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW.

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	57,84%	58,23%	58,29%
Aufwandsdeckungsgrad	118,54%	120,61%	117,65%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	17,21%	17,74%	15,21%
Investitionsquote	52,59%	62,44%	131,80%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	91,44%	91,56%	90,10%
Liquidität 2. Grades	109,42%	151,75%	112,24%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	46,46%	48,94%	44,13%
Materialintensität	18,70%	16,08%	26,19%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

In den vergangenen Jahren wurden von der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG diverse Projekte zum Ausbau trimodaler Containerterminals angestoßen und auch abgeschlossen. Diese wichtigen Projekte stellen die Gesellschaft gut für die Zukunft auf.

Durch die Gründung der Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH und

den Erwerb von 50 % der Geschäftsanteile durch die Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG soll in einer ersten Stufe die Realisierungswahrscheinlichkeit der Entwicklung des Hafen Reisholz ausgelotet werden, um im Anschluss daran den Ausbau in einer zweiten Stufe zu realisieren.

Insgesamt entwickelt sich die Gesellschaft positiv.

2.4 Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH</i>	
Hammer Landstraße 3	Telefon: +49 (0) 2131 53 23 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 53 23 105
www.nd-haefen.de	email: info@nd-haefen.de

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Stadtwerke Neuss GmbH	12.500	50,00
Stadtwerke Düsseldorf AG	12.500	50,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Binnenhafen Neuss/Düsseldorf, ein-

schließlich eines öffentlichen Eisenbahnverkehrsunternehmens und eines öffentlichen Eisenbahninfrastrukturunternehmens, besitzt und betreibt.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in T€
Gross, Ulrich	Geschäftsführer für den Bereich Vertrieb	
Schäfer, Rainer	Geschäftsführer für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik	

* Auf die Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder*</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Düsseldorf AG</u>		
Abrahams, Manfred	S	Vorstand Vertrieb, IT, Wasser und Fernwärme

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	22.930	17.996	13.978
Sachanlagen	22.930	17.996	13.978
Umlaufvermögen	2.064.844	2.128.081	2.298.096
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.033.984	2.097.545	2.267.760
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.860	30.536	30.336
Rechnungsabgrenzungsposten	5.722	5.858	6.056
SUMME AKTIVA	2.093.496	2.151.935	2.318.131

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	50.565	52.713	54.773
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	23.549	25.565	27.713
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.015	2.149	2.060
Rückstellungen	1.986.735	2.032.212	2.193.444
Verbindlichkeiten	56.197	67.010	69.914
SUMME PASSIVA	2.093.496	2.151.935	2.318.131

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	821.180	714.357	846.777
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-509.731	-538.563	-546.758
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-194.366	-76.452	-189.315
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.054	-5.085	-5.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.618	-20.066	-28.574
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75.950	-71.064	-73.707
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-485	-351	-440
Ergebnis nach Steuern	2.978	2.776	2.687
Sonstige Steuern	-962	-627	-627
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.015	2.149	2.060

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set^(1),2)

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	2,42%	2,45%	2,36%
Aufwandsdeckungsgrad	110,71%	111,59%	109,98%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	0,68%	0,79%	0,69%
Investitionsquote	13,30%	2,97%	24,13%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	3.674,31%	3.175,77%	3.287,05%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	94,92%	96,07%	95,60%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH wird von einer Berechnung der weiteren Kennzahlen zur Finanz-, Aufwands- und Ertragslage abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Da die Gesellschaft kein eigenes operatives Geschäft betreibt, sind wesentliche Risiken und Chancen aus heutiger Sicht nicht erkennbar. Risiken können sich lediglich aus

der Geschäftsführung und der Haftung für die Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG ergeben

2.5 RheinCargo GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

RheinCargo GmbH & Co. KG	
Hammer Landstraße 3	Telefon: +49 (0) 2131 53 23 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 53 23 100
www.rheincargo.com	email: info@rheincargo.com

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	250.000	50,00
Häfen und Güterverkehr Köln AG	250.000	50,00
	500.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist der Betrieb der Binnenhäfen in Köln, Neuss und Düsseldorf ein-

schließlich eines öffentlichen Eisenbahngüterverkehrsunternehmens sowie alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾ in €</u>
Birlin, Wolfgang	Geschäftsführer der RheinCargo Verwaltungs GmbH	
Eckel, Jan Sönke	Geschäftsführer der RheinCargo Verwaltungs GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Birlin, Wolfgang	HTAG Häfen und Transport AG	AR
	Neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH	BR
	CTS Container-Terminal GmbH	BR
	Düsseldorfer Container-Hafen GmbH	BR
	KCC Knapsack CARGO GmbH	GV

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die RheinCargo Verwaltungs GmbH erbracht, so dass sie keine separate Vergütung bei der RheinCargo GmbH & Co. KG erhält.

²⁾ AR: Aufsichtsrat; BR: Beirat; GV: Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Abdelatif, Ghannoui (ab 05.12.2017)	A	Rangierer	400
Abrahams, Manfred	V	Vorstandsmitglied der Stadtwerke Düsseldorf AG	2.800
Breuer, Reiner (bis 07.04.2017)		Bürgermeister der Stadt Neuss	200
Fils, Dr. Alexander		Geschäftsführer ART EDITION-FILS GmbH	1.200
Frank, Jörg		Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln	0
Geffen, Jörg van		Bankkaufmann, Commerzbank AG	1.200
Hilgers, Herbert		Prokurist, Fortin Mühlenwerke GmbH & Co. KG	1.200
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte	1.400
Loidl, Manfred (bis 27.06.2017)	A	Leiter Eisenbahnrangierbetrieb Süd	400
Lommetz, <i>Stephan</i> (ab 30.05.2017)		Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	1.200
Löscher, Harald	A	Triebfahrzeugführer	1.400
Nessler-Komp, Brigitta		Selbständige Diplom-Betriebswirtin	1.000
Ott, Jochen		MdL, Oberstudienrat a.D.	1.000
Persicke, Armin	A	Sachbearbeiter Abrechnung EVU	1.400
Rainhard, Doerk (ab 05.12.2017)	A	Wagenmeister	400
Schneider, Dorothée		Kämmerin der Landeshauptstadt Düsseldorf	800
Schöneweiß, Arndt	A	Betriebsaufsicht Neuss	1.400
Strahl, Dr. Jürgen		Apotheker i.R.	1.120
Trappen, Guido	A	Örtlicher Betriebsleiter	1.400
Zimmermann, Michael	S	Verwaltungsangestellter der Stadt Köln	1.200
			21.120

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

Gesellschafterversammlung

Mitglieder

Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG

Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Abrahams, Manfred	Vorstand Vertrieb, IT, Wasser und Fernwärme der Stadtwerke Düsseldorf AG

Bestellung durch den Gesellschafter Häfen und Güterverkehr Köln AG

Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	32.636.600	60.399.504	53.459.490
Immaterielle Vermögensgegenstände	54.197	36.364	27.598
Sachanlagen	32.582.403	60.363.140	53.431.892
Umlaufvermögen	44.723.454	39.267.868	46.525.252
Vorräte	560.690	628.590	653.962
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.618.135	33.087.571	33.221.401
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.544.629	5.551.707	12.649.889
Rechnungsabgrenzungsposten	588.553	132.286	863.492
SUMME AKTIVA	77.948.607	99.799.658	100.848.234

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	56.215.125	52.746.895	54.274.473
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	54.969.789	54.969.789	52.246.895
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	745.336	-2.722.894	1.527.578
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	477.511	469.651	419.424
Rückstellungen	3.676.875	5.429.358	4.728.379
Verbindlichkeiten	17.437.798	41.028.497	41.211.881
Rechnungsabgrenzungsposten	141.298	125.257	90.110
Passive latente Steuern	-	-	123.967
SUMME PASSIVA	77.948.607	99.799.658	100.848.234

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	188.737.832	186.484.258	166.079.712
Sonstige betriebliche Erträge	4.465.645	1.787.911	5.494.956
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-167.827.437	-167.621.448	-142.836.115
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.911.850	-5.534.257	-7.384.273
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.799.657	-4.716.357	-5.307.312
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.368.871	-12.564.267	-14.135.721
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.657	-17.576	-455.202
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-533.181	-521.927	82.729
Ergebnis nach Steuern	756.824	-2.703.663	1.538.774
Sonstige Steuern	-11.488	-19.231	-11.196
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	745.336	-2.722.894	1.527.578

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	1	1	0
Angestellte	64	90	127
Insgesamt	65	91	127

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	72,12%	52,85%	53,82%
Aufwandsdeckungsgrad	100,68%	98,86%	101,13%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	3,02%	2,48%	3,13%
Investitionsquote	38,35%	681,03%	14,63%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	173,71%	123,78%	140,39%
Liquidität 2. Grades	253,15%	258,87%	279,57%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	2,04%	2,91%	4,35%
Materialintensität	87,45%	88,02%	84,19%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für das Jahr 2018 sind die Transporte für die Mineralölindustrie deutlich unterhalb des Niveaus von 2017 geplant worden. Dies resultiert aus dem Umstand, dass ab April 2017 ein neuer Transportrahmenvertrag mit einem Hauptkunden der Ölindustrie abgeschlossen wurde, der ein deutlich geringeres Mengenvolumen vorsieht. Durch eine erfolgreiche Akquisitionstätigkeit konnten aber sowohl Neugeschäfte abgeschlossen als auch temporär verlorene Mengen aus Altverträgen

zurückgewonnen werden. Des Weiteren werden in 2018 positive Entwicklungen im Transport von Containern und in den regionalen Standort-leistungen der RheinCargo erwartet. Dagegen muss mit weiteren Rückgängen in den regionalen Kooperations-verkehren mit DB Cargo gerechnet werden.

Gegenwärtig und in absehbarer Zeit existieren keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Risiken.

2.6 RheinCargo Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

RheinCargo Verwaltungs-GmbH	
Hammer Landstraße 3	Telefon: +49 (0) 2131 53 23 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 53 23 100
www.rheincargo.com	email: info@rheincargo.com

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	12.500	50,00
Häfen und Güterverkehr Köln AG	12.500	50,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft,

die die Binnenhäfen in Köln, Neuss und Düsseldorf, einschließlich eines öffentlichen Eisenbahngüterverkehrsunternehmens, betreibt (RheinCargo GmbH & Co. KG).

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾</u> in €
Birlin, Wolfgang	Diplom-Kaufmann	
Eckel, Jan Sönke	Betriebswirt	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Birlin, Wolfgang	HTAG Häfen und Transport AG	AR
	Neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH	BR
	CTS Container-Terminal	BR
	Düsseldorfer Container-Hafen GmbH	BR
	KCC Knapsack CARGO GmbH	GV

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Gesellschafter der RheinCargo Verwaltungs GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der RheinCargo Verwaltungs GmbH erhält.

²⁾ AR: Aufsichtsrat; BR: Beirat; GV: Gesellschafterversammlung

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG</u>	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Abrahams, Manfred	Vorstand Vertrieb, IT, Wasser und Fernwärme der Stadtwerke Düsseldorf AG
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Häfen und Güterverkehr Köln AG</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	37.317	39.648	41.624
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.105	6.941	6.369
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.212	32.707	35.255
SUMME AKTIVA	37.317	39.648	41.624

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	33.417	35.521	37.626
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	6.313	8.417	10.522
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.104	2.104	2.104
Rückstellungen	2.922	2.922	3.373
Verbindlichkeiten	978	1.205	625
SUMME PASSIVA	37.317	39.648	41.624

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	5.970	5.833	5.356
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.470	-3.333	-2.856
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-396	-396	-396
Ergebnis nach Steuern	2.104	2.104	2.104
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.104	2.104	2.104

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Gesellschaft beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	89,55%	89,59%	90,39%
Aufwandsdeckungsgrad	172,05%	175,01%	187,54%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	3.815,64%	3.290,29%	6.659,84%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der RheinCargo Verwaltungs GmbH wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird auch in 2018 und 2019 Erträge aus der Vergütung für die Übernahme der Haftung sowie aus Kostenerstattungen durch die RheinCargo GmbH & Co. KG erzielen, denen auch weiterhin Aufwendungen für die laufende Verwaltung gegenüber stehen wird.

Da die Gesellschaft keine operative Geschäftstätigkeit ausübt, können sich Risiken lediglich aus der Geschäftsführung und der Haftung für die RheinCargo GmbH & Co. KG ergeben.

2.7 Neuss-Hessentor Multimodal GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	
Tilsiter Straße 16	Telefon: +49 (0) 2131 71 891 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 71 891 210

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	12.500	50,00
Kombi-Verkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG	12.500	50,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist das Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr im Hafen Neuss und die Zurverfügungstellung von Personal für den Umschlag und die Abwicklung von trimodalen Verkehren sowie die Vermietung von

Anlagevermögen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu errichten.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in T€
Altmann, Ulrich	Geschäftsführer	

* Auf die Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG</u>	
Gross, Ulrich	Kaufmann für den Bereich Vertrieb
Schäfer, Rainer	Kaufmann für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Kombi-Verkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	122.099	112.055	114.402
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	119.919	104.259	105.227
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.180	7.797	9.175
Rechnungsabgrenzungsposten	149	45	105
SUMME AKTIVA	122.248	112.100	114.507

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	44.751	54.612	59.986
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	45.496	19.751	29.612
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-25.745	9.861	5.373
Rückstellungen	29.643	38.400	35.300
Verbindlichkeiten	47.854	19.088	19.221
SUMME PASSIVA	122.248	112.100	114.507

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.031.127	978.144	900.365
Sonstige betriebliche Erträge	2.968	46	1.230
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-773.671	-730.354	-664.729
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-224.137	-208.462	-193.814
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.240	-28.210	-35.905
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-991	-1.260	-1.757
Steuern vom Einkommen und Ertrag	244	1	-
Ergebnis nach Steuern	-25.700	9.905	5.390
Sonstige Steuern	-44	-44	-17
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-25.745	9.861	5.373

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Gewerbliche Mitarbeiter	7	7	7
Kaufmännische Mitarbeiter	8	7	7
Insgesamt	15	14	14

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	36,61%	48,72%	52,39%
Aufwandsdeckungsgrad	97,64%	101,15%	100,80%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	255,15%	587,06%	595,18%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	94,22%	97,08%	95,99%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Gesellschaft wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 plant die Gesellschaft weiterhin das Personal an die Neuss Trimodal GmbH ganzjährig und vollständig ausleihen. Mit der Novellierung des AÜG zum 01.04.2017 wurde die Höchstüberlassungsdauer zur Arbeitnehmerüberlassung auf 18 Monate begrenzt. Diese Frist läuft zum 30.09.2018 aus. Um den gesetzlichen Regelungen des AÜG zu entsprechen, wird eine Verlängerung der Höchstüberlassungsdauer durch Vereinbarung zwischen den Tarifpartnern angestrebt.

Da die Neuss Trimodal GmbH zurzeit der einzige Auftraggeber ist, besteht hier eine Abhängigkeit. Der Fortbestand der Neuss-Hessentor Multimodal GmbH ist vom Fortbestand der Neuss Trimodal GmbH, als einzigem Auftraggeber der Gesellschaft, abhängig. Nach dem Stand der derzeitigen Planungen kann von einem Fortbestand der Neuss Trimodal GmbH ausgegangen werden.

2.8 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	
Oberstraße 13	Telefon: +49 (0) 2151 49 27 0
47829 Krefeld	Telefax: +49 (0) 2151 49 27 50
www.rheinhafen-krefeld.de	email: info@rheinhafen-krefeld.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Krefeld	255.000	51,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	245.000	49,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	400.000	1,25

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag ist die Förderung und Aufrechterhaltung der Hafen- und Bahninfrastruktur auf dem Gebiet der Stadt Krefeld. Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglich-

keiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafen- und Bahninfrastrukturanlagen, Logistik sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾ in T€</u>
Lehnen, Elisabeth	Geschäftsführerin Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	
Odermatt, Sascha	Geschäftsführer Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Lehnen, Elisabeth	Gemeindewerke Grefrath GmbH	AR

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG erhält.

²⁾ AR: Aufsichtsrat

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Abrahams, Manfred	S	Vorstandsmitglied Stadtwerke Düsseldorf AG	525
Backes, Gustav	A		400
Breuer, Reiner (bis 07.04.2017)		Bürgermeister der Stadt Neuss	-
Hansen, Thorsten		Diplom-Betriebswirt, Ratsmitglied Stadt Krefeld	400
Hengst, Jürgen	V	Oberstudiendirektor, Ratsmitglied Stadt Krefeld	800
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann	400
König, Carmen	A		400
Lommetz, Stephan (ab 12.04.2017)		Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	-
Meyer, Frank		Oberbürgermeister der Stadt Krefeld	300
Schneider, Dorothée		Stadtkämmerin der Stadt Düsseldorf	300
Wettingfeld, Jürgen		Unternehmen, Ratsmitglied Stadt Krefeld	200
			3.725

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Krefeld</u>	
Meyer, Frank	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG</u>	
Gross, Ulrich	Kaufmann für den Bereich Vertrieb
Schäfer, Rainer	Kaufmann für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	39.594.984	43.331.055	48.504.739
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.782	2.215	3.460
Sachanlagen	39.218.982	42.961.620	48.056.509
Finanzanlagen	367.220	367.220	444.770
Umlaufvermögen	2.873.895	2.619.497	6.101.116
Vorräte	392.691	401.445	376.583
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.747.628	1.651.049	1.762.074
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	733.576	567.003	3.962.458
Rechnungsabgrenzungsposten	2.204.855	2.077.548	1.990.656
SUMME AKTIVA	44.673.735	48.028.099	56.596.511

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	23.603.134	24.080.632	37.262.854
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	27.058.119	27.058.119	38.822.825
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.259.710	-3.954.985	-3.477.488
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	304.725	477.497	1.417.516
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	1.502.681	1.513.504	1.684.730
Rückstellungen	3.323.000	3.330.171	3.613.759
Verbindlichkeiten	16.240.248	19.020.834	13.328.853
Rechnungsabgrenzungsposten	4.672	82.958	706.316
SUMME PASSIVA	44.673.735	48.028.099	56.596.511

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.760.701	9.550.769	10.443.562
Andere aktivierte Eigenleistungen	33.320	13.234	28.223
Sonstige betriebliche Erträge	1.502.819	1.046.266	713.909
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-645.936	-661.445	-603.464
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.312.589	-2.043.266	-2.103.565
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-2.548.135	-2.441.346	-2.620.891
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-944.460	-714.297	-871.051
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.549.812	-1.512.187	-932.858
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.971.030	-2.089.747	-1.882.819
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	25.850	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56	5.041	76
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-312.785	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-639.197	-621.836	-620.265
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-71.000
Ergebnis nach Steuern	398.804	531.186	1.479.856
Sonstige Steuern	-94.079	-53.689	-62.339
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	304.725	477.497	1.417.516

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	1	1	1
Mitarbeiter	55	52	53
Insgesamt	56	53	54

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	52,83%	50,14%	65,84%
Aufwandsdeckungsgrad	113,29%	112,13%	124,08%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	18,68%	15,19%	10,35%
Investitionsquote	59,30%	360,09%	223,93%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	88,59%	77,91%	94,62%
Liquidität 2. Grades	85,05%	29,83%	185,34%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	35,02%	33,35%	38,74%
Materialintensität	29,67%	28,58%	30,03%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Mit Ausnahme der Bahntransportmengen konnten die Planungsziele erreicht bzw. bezogen auf das Unternehmensergebnis deutlich übertroffen werden. Aufgrund dieser Entwicklung im Eisenbahnverkehrsunternehmen hat sich dieser Bereich, insbesondere auch wegen der sehr hohen Flexibilität zum „Zugpferd“ für das gesamte Unternehmen entwickelt. Durch eine weitere Umschlagseinrichtung am Hafenkopf, die voraussichtlich im Sommer 2018 realisiert wird, werden für den Hafenbetrieb gegen-

über 2017 höhere Umschlagmengen erwartet. Mit dem geplanten Bau einer geförderten Umschlaganlage für den Trailerverkehr lassen sich auch Bahnmengen wieder nach Krefeld zurückholen bzw. neue Mengen akquirieren, die neben dem reinen Transportgeschäft auch positive Auswirkungen auf die übrigen Geschäftsbereiche des Unternehmens wie z.B. den Werkstattbereich haben werden.

2.9 Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Hafen Krefeld Verwaltungs-GmbH		
Oberstraße 13	Telefon: +49 (0) 2151 49 27 0	
47829 Krefeld	Telefax: +49 (0) 2151 49 27 50	
www.rheinhafen-krefeld.de	email: info@rheinhafen-krefeld.de	
Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Krefeld	12.750	51,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	12.250	49,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Hafen Krefeld KG, die im

Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafen- und Bahn-Infrastrukturanlagen, Logistik sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen dient.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Lehnen, Elisabeth		129
Odermatt, Sascha		171
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Lehnen, Elisabeth	Gemeindewerke Grefrath GmbH	AR

* AR: Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Krefeld</u>	
Meyer, Frank	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG</u>	
Gross, Ulrich	Kaufmann für den Bereich Vertrieb
Schäfer, Rainer	Kaufmann für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	-	16.236	26.036
Sachanlagen	-	16.236	26.036
Umlaufvermögen	74.245	52.384	67.449
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.084	34.485	39.337
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.161	17.899	28.113
SUMME AKTIVA	74.245	68.620	93.485

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	36.681	29.740	55.470
Verbindlichkeiten	12.564	13.880	13.015
SUMME PASSIVA	74.245	68.620	93.485

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	327.390	337.937	343.016
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.694	-12.678	-5.983
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-254.434	-280.033	-282.734
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-38.636	-40.394	-40.958
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-955	-8.381
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.376	-2.626	-3.710
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-200	-200	-200
Ergebnis nach Steuern	1.050	1.050	1.050
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.050	1.050	1.050

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Mitarbeiter	2	2	2

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set¹⁾

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	33,67%	36,43%	26,74%
Aufwandsdeckungsgrad	100,38%	100,37%	100,37%
Kennzahlen zur Vermögenslage²⁾			
Abschreibungsintensität			2,45%
Investitionsquote			216,93%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	0,00%	153,98%	96,02%
Liquidität 2. Grades	590,91%	377,41%	518,24%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	89,86%	95,17%	94,71%
Materialintensität	5,12%	3,77%	1,75%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Die zur Berechnung der Kennzahlen zur Vermögenslage erforderlichen Detaildaten des Anlagenspiegels liegen erst ab dem Berichtsjahr vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Für die künftige Entwicklung der Gesellschaft sind aus der Geschäftstätigkeit keine wesentlichen Chancen und Risiken abzuleiten. Aufgrund der gleich bleibenden Jahresüberschüsse in Höhe der Haftungs-

vergütung abzüglich des Steueraufwandes ist die Geschäftsentwicklung dauerhaft gesichert.

2.10 Neuss Trimodal GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neuss Trimodal GmbH	
Tilsiter Straße 16	Telefon: +49 (0) 2131 71 891 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 71 891 210
www.neuss-trimodal.de	email: info@neuss-trimodal.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Kombi-Verkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG	325.000	50,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	195.000	30,00
Ambrogio GmbH	130.000	20,00
	650.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist das Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr im Hafen Neuss und die Zurverfügungstellung von Personal für den Umschlag und die Abwicklung von trimodalen Verkehren sowie die Vermietung von Anlage-

vermögen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu errichten.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	
<u>Mitglieder</u>	<u>Bezüge*</u> in €
Altmann, Ulrich	
Scheidhauer, Karsten	

* Auf die Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG</u>	
Gross, Ulrich	Kaufmann für den Bereich Vertrieb
Schäfer, Rainer	Kaufmann für den Bereich Betriebswirtschaft, Service und Technik
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Kombi-Verkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Ambrogio GmbH</u>	
Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	1.995.750	1.785.564	1.504.668
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.786.361	856.275	731.743
Sachanlagen	209.389	929.289	772.925
Umlaufvermögen	614.414	641.693	600.285
Vorräte	76.036	50.223	66.140
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	537.855	590.733	533.790
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	523	736	356
Rechnungsabgrenzungsposten	8.606	8.404	1.925
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	173.746	1.295.095	971.962
SUMME AKTIVA	2.792.516	3.730.755	3.078.841

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	-	-	-
Gezeichnetes Kapital	650.000	650.000	650.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-326.323	-823.746	-1.945.095
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-497.423	-1.121.349	323.132
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	173.746	1.295.095	971.962
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	514.857	438.098	361.338
Rückstellungen	161.545	147.300	206.240
Verbindlichkeiten	2.116.114	3.145.358	2.511.262
SUMME PASSIVA	2.792.516	3.730.755	3.078.841

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.500.459	5.464.863	6.040.475
Sonstige betriebliche Erträge	124.368	205.880	824.271
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-529.804	-460.375	-472.518
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-883.181	-1.057.490	-909.435
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-1.450.120	-1.466.414	-1.546.576
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-284.825	-291.195	-307.492
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-73.608	-339.386	-343.570
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.871.181	-3.128.447	-2.909.517
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.476	-48.060	-51.663
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.600	-	-
Ergebnis nach Steuern	-496.768	-1.120.624	323.974
Sonstige Steuern	-655	-725	-842
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-497.423	-1.121.349	323.132

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Gewerbliche Mitarbeiter	24	27	27
Kaufmännische Mitarbeiter	12	10	11
Insgesamt	36	37	38

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Aufwandsdeckungsgrad	92,32%	84,09%	105,79%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	1,21%	5,03%	5,29%
Investitionsquote	103,52%	38,07%	18,24%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	57,73%	53,72%	50,72%
Liquidität 2. Grades	55,18%	46,57%	48,80%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	28,48%	26,06%	28,57%
Materialintensität	23,19%	22,51%	21,30%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Bilanzstruktur des Unternehmens wird von der Berechnung der Eigenkapitalrentabilität abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für das Jahr 2018 wird weiterhin mit einer höheren Auslastung der Terminalkapazitäten gerechnet. Die von den Kunden und Operateuren angekündigten Verkehrsmengen sowie die aktuell in Verhandlung befindlichen Neugeschäfte lassen eine positive Geschäftsentwicklung erwarten. Für das Geschäftsjahr 2018 wird auf der Grundlage eines Verkehrsvolumens von 193.150 LE mit einem Umsatzvolumen von 6.754,4 T€ gerechnet. Dieses Verkehrs- und Umsatzergebnis ist Grundlage für ein, im Vergleich zum Vorjahr verbessertes, positives Jahresergebnis, welches neben der positiven Verkehrsentwicklung auch auf einer Reduzierung einiger Aufwandsbereiche basiert.

Wesentliche Voraussetzung bleibt eine positive Verkehrsentwicklung bei der Neuss Trimodal GmbH, die die Auslastung der vorhandenen Terminalkapazitäten sichert und

steigert. Die in 2017 weiter verbesserte Abstimmung der unterschiedlichen Anforderungsstrukturen des bahn- und schiffsseitigen Umschlages, schaffen Möglichkeiten Umschlagsvolumen für beide Verkehrsträger zu akquirieren.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft wird bis zum Erreichen des Break-Even Punktes angespannt bleiben, wobei von einem Fortbestand der Gesellschaft ausgegangen wird. Voraussetzung für den Fortbestand der Gesellschaft ist eine Realisierung der eingeplanten Verkehrsmengen, die Erzielung der umschlagunabhängigen Umsatzerlöse, sowie die Erreichung der geplanten Betriebsergebnisse (auf Monatsbasis ermittelt). Bei Nichteintritt von den der Planung zugrundeliegenden Prämissen ist der Fortbestand der Gesellschaft von der Aufrechterhaltung der

Finanzierung durch die Gesellschafter abhängig.

Die Zertifizierung zur ISPS-Anlage der Neuss Trimodal hat weiterhin Bestand. Eine erneute Verlängerung in 2018 wird erwartet. Der Status eines Authorised Economic Operators (AEO) hat die Gesellschaft zurückgegeben, da die Hauptvoraussetzung zur Statusgenehmigung, nämlich die Inanspruchnahme/Anwendung seitens der Neuss Trimodal nicht erfolgte.

Im Übrigen ist die Verkehrs- und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft für

das Geschäftsjahr im Wesentlichen von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung des Transportmarktes sowie im Standortraum Rhein/ Ruhr abhängig. Im Besonderen wird für die Gesellschaft die Verkehrsentwicklung bei beiden Verkehrsträgern von Bedeutung sein. Besonderen Stellenwert erhält die Auslastung der Terminalkapazitäten, die Akquisition und rasche Aufnahme neuer Verkehrsmengen sowie eine ungehinderte und zeitlich uneingeschränkte Bedienung der schienenseitigen Verkehrsmengen. Zusammen mit einem engagierten Kostenmanagement soll die Ertragssituation der Gesellschaft verbessert werden.

2.11 swn Verkehrs- und Service AG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

SWN Verkehrs- und Service AG	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 53 10 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss GmbH	398.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Haftkapital in €	Anteilsquote in %
Kom9 GmbH & Co. KG, Freiburg	540.000	1,145

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Durchführung, Organisation und Vermittlung von öffentlichem Personennahverkehr und den damit im Zusammenhang stehenden Leistungen (Hauptzweck). Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch andere Aufgaben im Rahmen der Geschäftsfelder der Stadtwerke

Neuss GmbH und anderer Unternehmen, an denen die Stadtwerke Neuss GmbH direkt oder indirekt beteiligt ist, wahrnehmen; insbesondere im Servicebereich, im Bäderwesen, der Eissporthalle sowie in der Energiedienstleistung, einschließlich Contracting.

C. Organe der Gesellschaft

Vorstand		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾</u> in €
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<i>Mitgliedschaften der Vorstandsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Boden, Ekkehard	Abfall- und Wertstofflogistik	AR
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ Es wurden keine Vorstandsbezüge gezahlt.

²⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Breuer, Reiner		Bürgermeister der Stadt Neuss	1.278
Geerlings, Dr. Jörg	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	2.556
Hohlmann, Michael		Ministerialrat	1.278
Knuth, Michael	A	Kaufmännischer Angestellter	1.278
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt	1.278
Olczak, Rolf	S,A	Busfahrer	1.917
			9.585

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

Hauptversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	24.476.204	24.257.210	24.049.538
Sachanlagen	18.334	11.668	19.444
Finanzanlagen	24.457.870	24.245.542	24.030.094
Umlaufvermögen	4.807.744	5.209.717	4.714.091
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.734.749	3.135.862	1.037.452
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.072.996	2.073.855	3.676.639
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	1.498
SUMME AKTIVA	29.283.948	29.466.927	28.765.127

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	7.537.343	7.537.343	7.537.343
Gezeichnetes Kapital	398.000	398.000	398.000
Kapitalrücklage	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Gewinnrücklagen	3.239.343	3.239.343	3.239.343
Rückstellungen	12.452.099	11.309.898	10.144.143
Verbindlichkeiten	9.294.506	10.619.687	11.083.641
SUMME PASSIVA	29.283.948	29.466.927	28.765.127

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.810.333	10.415.328	10.666.516
Sonstige betriebliche Erträge	2.638.126	1.394.146	1.185.005
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-93.505	-100.681	-98.040
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.386.847	-5.450.243	-5.342.791
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.523.506	-3.737.705	-4.103.674
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-708.889	-750.011	-828.362
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.582	-6.666	-4.446
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.943	-551.719	-561.314
Erträge aus Beteiligungen	1.885.957	1.905.300	2.049.449
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.837	52.953	50.462
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61.540	1.268	4.006
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.625.521	-3.171.970	-3.016.811
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Mitarbeiter gewerblicher Bereich	86	89	89
Mitarbeiter kaufmännischer Bereich	14	18	20
Insgesamt	100	107	109

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die SWN Verkehrs- und Service AG hat sowohl Ausleihungen an einen verselbstständigten Aufgabenbereich gegeben als auch ein Darlehen von diesen erhalten. In

folgender Übersicht wird die Entwicklung der wesentlichen Finanzbeziehungen aus Ausleihungen und Darlehen zusammengestellt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ausleihungen			
gc Wärmedienste GmbH	2.441	2.28	2.013
Darlehen			
Stadtwerke Neuss GmbH	6.891	6.778.	6.663

Die SWN Verkehrs- und Service AG ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	1.602	2.225	-2.636

Aus den Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der SWN Verkehrs- und Service AG und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der Stadt

Neuss selbst bestehen zum 31.12 des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Forderungen und Verbindlichkeiten der SWN Verkehrs- und Service AG.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
gc Wärmedienste GmbH	984	795	905

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadtwerke Neuss GmbH	1.878	3.383	1.316

* ohne Ausleihungen, Darlehen und Cashmanagement

Zwischen der SWN Verkehrs- und Service AG und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen selbstständigen Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der SWN Verkehrs- und Service AG als ordentliche Erträge und

Aufwendungen ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadtwerke Neuss GmbH	9.529	9.895	10.087
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	555	519	578
Ordentliche Aufwendungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	5.484	5.551	5.442

Die Organgesellschaft SWN Verkehrs- und Service AG verpflichtet sich in dem mit der Stadtwerke Neuss GmbH abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die Stadtwerke Neuss GmbH als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist verpflichtet, einen Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen.

winn in Höhe von 2.296 T€ an die Stadtwerke Neuss GmbH abgeführt und als Beteiligungsaufwendungen im Jahresabschluss ausgewiesen.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages der Ge-

Zinsaufwendungen setzen sich aus Zinsen für von der SWN Verkehrs- und Service AG aufgenommene Darlehen sowie für Verbindlichkeiten aus dem Cashmanagement zusammen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge			
gc Wärmedienste GmbH	984	795	905
Beteiligungsaufwendungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	2.267	2.174	2.296
Zinsaufwendungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	95	79	69

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	25,74%	25,58%	26,20%
Aufwandsdeckungsgrad	116,48%	111,44%	108,35%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	0,05%	0,06%	0,04%
Investitionsquote	9,12%	0,00%	8,78%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	36,09%	35,89%	35,64%
Liquidität 2. Grades	63,96%	58,17%	49,42%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	43,06%	42,35%	45,09%
Materialintensität	55,76%	52,38%	49,74%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Erfolgreiches unternehmerisches Handeln setzt auch weiter den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken voraus. Unsicherheiten über die weitere Geschäftsentwicklung liegen in der allgemeinen konjunkturellen Lage in den wichtigsten Märkten und in der Marktakzeptanz der Dienstleistung ÖPNV in Deutschland. Die generelle Herausforderung für unseren künftigen Erfolg sehen wir in der Marktdynamik und in der Novellierung der Europäischen Gesetzgebung. Wir sind mit der geschaffenen Organisationsstruktur und dem entwickelten Know-how auf geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen und einer damit verbundenen Öffnung der Märkte im ÖPNV vorbereitet.

Für 2017 wird mit Umsatzerlösen leicht unter denen des Jahres 2016 gerechnet. Daraus resultiert nach unserer Planung für 2017 ein nachhaltig positives Jahresergebnis, welche auch aufgrund der Erträge aus Beteiligung leicht über dem des Jahres 2016 liegen wird. Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung ergeben sich aus der Monostruktur der Aufträge, die im Wesentlichen von nur einem Auftraggeber abhängig sind. Wesentliche Risiken auf Ebene des Auftraggebers sind der V+S nicht ersichtlich. Um das damit verbundene Risikopotenzial zu verringern, werden Anstrengungen unternommen, die Leistungspalette der Gesellschaft zu diversifizieren. Weitere Risiken liegen in dem tarifvertraglichen Anpassungsdruck und dem damit verbundenen drohenden Anstieg im Personalkostenbereich. Der Vorstand sieht zurzeit keine weiteren Risiken, die den wirtschaftlichen Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

2.12 Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH</i>	
Oberstraße 91	Telefon: +49 (0) 2131 928 1010
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 928 2400

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Rhein-Kreis Neuss	8.436,32	33,00
Stadtwerke Neuss GmbH	6.391,15	25,00
Stadt Grevenbroich	2.300,81	9,00
Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH	2.045,17	8,00
Stadt Meerbusch	2.045,17	8,00
Stadt Kaarst	1.533,87	6,00
Stadt Korschenbroich	1.278,23	5,00
Gemeinde Jüchen	1.022,58	4,00
Gemeinde Rommerskirchen	511,29	2,00
	25.564,58	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Kreise Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personen-

nahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen. Es gehört zu den Aufgaben des Unternehmens, den Nahverkehrsplan für das Gebiet des Kreises Neuss in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Kreises zu erarbeiten und fortzuschreiben.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	
<u>Mitglieder</u>	
Petrauschke, Hans-Jürgen	Landrat

Aufsichtsrat		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €
Brügge, Dirk	Kreisdirektor	330
Burkhart, Sigrid	Technische Beigeordnete Stadt Kaarst	
Duda, Oswald	Gemeinde Jüchen	
Hartenstein, Daniel	Stadt Meerbusch	
Jung, Thomas	Stadt Meerbusch	
Kracke, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt	
Krützen, Klaus	Bürgermeister der Stadt Grevenbroich	
Lierenfeld, Erik	Bürgermeister der Stadt Dormagen	
Medeweller, Albert	Kommunalbeamter Stadt Neuss	
Paulus, Gabriele	Gemeinde Rommerskirchen	
Schmitz, Klaus	Stadt Dormagen	
Schonhoff, André	Stadt Grevenbroich	
Steinbach, Ralf	Gemeinde Rommerskirchen	
Trost, Peter	Gemeinde Jüchen	
Venten, Marc	Bürgermeister der Stadt Korschenbroich	
Wagemann, Frank	Stadt Korschenbroich	
Will, Dr. Christian	V Stadt Kaarst	

* V: Vorsitzender

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss</u>		
Petrauschke, Hans-Jürgen	Landrat des Rhein-Kreises Neuss	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Grevenbroich</u>		
Krützen, Klaus	Bürgermeister der Stadt Grevenbroich	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH</u>		
Pfister, Ulrich (bis 01.03.2017)	Vorsitzender der Geschäftsführung	
Schmitz, Klaus	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Meerbusch</u>		
Mielke-Westerlage, Angelika	Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch	

Gesellschafterversammlung (Fortsetzung)MitgliederBestellung durch den Gesellschafter Stadt Kaarst

Nienhaus, Dr. Ulrike | Bürgermeisterin der Stadt Kaarst

Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Korschenbroich

Venten, Marc | Bürgermeister der Stadt Korschenbroich

Bestellung durch den Gesellschafter Gemeinde Jüchen

Zillikens, Harald | Bürgermeister der Gemeinde Jüchen

Bestellung durch den Gesellschafter Gemeinde Rommerskirchen

Mertens, Dr. Martin | Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	1.998.122	1.997.462	2.023.242
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.549	34.429	32.322
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.964.573	1.963.033	1.990.920
SUMME AKTIVA	1.998.122	1.997.462	2.023.242

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	99.944	99.944	99.944
Gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565
Kapitalrücklage	74.379	74.379	74.379
Rückstellungen	13.800	10.650	7.500
Verbindlichkeiten	1.884.378	1.886.868	1.915.798
SUMME PASSIVA	1.998.122	1.997.462	2.023.242

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	4.927	5.062	5.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.928	-5.063	-5.296
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	5,00%	5,00%	4,94%
Aufwandsdeckungsgrad	99,96%	99,98%	100,00%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	106,04%	105,86%	105,61%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Es sind derzeit keine Risiken zu erkennen, die den wirtschaftlichen Fortbestand der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH gefährden könnten.

2.13 Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann Wuppertal mbH (Regiobahn)	
An der Regiobahn 15	Telefon: +49 (0) 2104 30 50
40822 Mettmann	Telefax: +49 (0) 2104 30 51 05
www.regio-bahn.de	email: info@regio-bahn.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Landeshauptstadt Düsseldorf	9.800	35,00
Kreis Mettmann	5.600	20,00
Rhein-Kreis Neuss	3.304	11,80
Stadtwerke Neuss	3.248	11,60
Stadt Kaarst	3.248	11,60
WSW mobil GmbH	2.800	10,00
	28.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag sind der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die

Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung des Betriebes eines Betriebsführers..

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in €</u>
Kunig, Stefan	Diplom-Ingenieur	126.138

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge in €</u>
Hartnigk, Andreas		Ratsherr Landeshauptstadt Düsseldorf	825,00
Hendele, Thomas	S	Landrat des Kreises Mettmann	2.137,50
Herz, Matthias		Ratsherr Landeshauptstadt Düsseldorf	900,00
Holt, Anna Maria		Stadtverordnete Stadt Neuss, VHS-Dozentin	1.125,00
Horn-Heinemann, Christian		Rechtsanwalt	900,00
Iven, Ottokar		Rentner	900,00
Keller, Dr. Stephan (bis 11.01.2017)	S	Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf	0,00
Meyer, Frank		Beigeordneter der Stadt Wuppertal	900,00
Werner, Arno		Bürgermeister der Stadt Erkrath	1.050,00
Will, Dr. Christian	V	Rechtsanwalt	2.850,00
Zuschke, Cornelia (ab 11.01.2017)	S	Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf	1.687,50
			13.275,00

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Düsseldorf</u>		
Blohm, Jörg		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Kreis Mettmann</u>		
Richter, Martin M.		Kreisdirektor
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Kreis Neuss</u>		
Petrauschke, Hans-Jürgen		Landrat des Rhein-Kreises Neuss
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Gensler, Frank		Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss
Lommetz, Stephan		Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Kaarst</u>		
Burkhart, Sigrid		Technische Beigeordnete der Stadt Kaarst
<u>Bestellung durch den Gesellschafter WSW mobil GmbH</u>		
Jäger, Ulrich		

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	31.058.308	35.120.202	41.179.075
Immaterielle Vermögensgegenstände	209.412	165.137	115.825
Sachanlagen	30.848.896	34.955.065	41.063.250
Umlaufvermögen	1.839.604	595.367	1.972.783
Vorräte	7.980	5.800	3.215
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	581.059	516.026	764.334
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.250.565	73.541	1.205.234
Rechnungsabgrenzungsposten	61.491	55.884	16.226
SUMME AKTIVA	32.959.404	35.771.453	43.168.085

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	4.520.581	4.624.405	4.707.358
Gezeichnetes Kapital	28.000	28.000	28.000
Kapitalrücklage	2.932.794	2.932.794	2.932.794
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.437.747	1.559.787	1.663.611
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	122.040	103.824	82.954
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	16.978.096	14.989.003	21.641.822
Rückstellungen	240.525	202.200	210.071
Verbindlichkeiten	10.878.867	15.648.645	16.335.767
Rechnungsabgrenzungsposten	341.335	307.201	273.067
SUMME PASSIVA	32.959.404	35.771.453	43.168.085

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	3.885.910	4.140.516	4.096.216
Andere aktivierte Eigenleistungen	154.160	319.982	415.706
Sonstige betriebliche Erträge	2.325.766	2.176.082	2.236.137
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-808.275	-859.198	-987.572
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-216.148	-218.382	-248.379
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.276.880	-2.277.348	-2.364.263
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.558.710	-2.720.153	-2.480.403
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	269	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-367.136	-441.657	-567.051
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.725	-15.299	-15.969
Ergebnis nach Steuern	122.965	104.812	84.422
Sonstige Steuern	-925	-988	-1.469
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	122.040	103.824	82.954

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Vollzeitbeschäftigte	12	11	13
Teilzeitbeschäftigte	1	2	2
Insgesamt	13	13	15

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	13,72%	12,93%	10,90%
Aufwandsdeckungsgrad	108,63%	109,24%	110,98%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	38,85%	37,49%	38,88%
Investitionsquote	159,33%	278,23%	356,27%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	86,90%	80,87%	83,62%
Liquidität 2. Grades	77,29%	16,88%	38,16%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	17,48%	17,74%	20,33%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der G+V-Struktur der Unternehmung wird von der Berechnung der Materialintensität abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Für das Jahr 2018 wird mit einem positiven Geschäftsverlauf gerechnet. Investitionsschwerpunkte sind die Weiterführung des Streckenausbaus nach Wuppertal, die Elektrifizierung aller Regiobahn-Streckenabschnitte sowie ein Hallenbau in der Servicestation Mettmann Stadtwald.

2.14 West-Bus GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>West-Bus GmbH</i>	
Rheinstraße 70	Telefon: +49 (0) 2161 40 79 101
41065 Mönchengladbach	email: info@westbus.de
www.busfahrer-mg.de	

<i>Gesellschafter</i>	<i>Stammkapital in €</i>	<i>Anteilsquote in %</i>
Transdev Rheinland GmbH	61.250	49,00
Stadtwerke Krefeld Mobil GmbH	22.250	17,80
NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH	22.250	17,80
Stadtwerke Neuss GmbH	13.000	10,40
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	6.250	5,00
	125.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag der Betrieb eines Ver-

kehrsunternehmens insbesondere des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in €
Opdenbusch, Wolfgang	Diplom-Ökonom	
Poppinghuys, Ralf	Kaufmännischer Geschäftsführer	

* Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Transdey Rheinland GmbH</u>		
Lau, Christian	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter SWK MOBIL GmbH</u>		
Liedtke, Carsten	Geschäftsführer	
Stilling, Guido Hermann	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH</u>		
Opdenbusch, Wolfgang	Geschäftsführer	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadtwerke Neuss GmbH</u>		
Boden, Ekkehard	Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter NEW mobil und aktiv Viersen GmbH</u>		
Opdenbusch, Wolfgang	Geschäftsführer	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Anlagevermögen	12.434	52.614	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.945	1.140	
Sachanlagen	10.489	51.474	
Umlaufvermögen	4.637.104	4.615.018	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.156.241	3.651.652	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	480.863	963.366	
SUMME AKTIVA	4.649.538	4.667.632	

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Eigenkapital	727.764	789.985	
Gezeichnetes Kapital	125.000	125.000	
Kapitalrücklage	127.823	127.823	
Gewinnrücklagen	127.823	127.823	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	347.119	409.339	
Rückstellungen	2.067.241	625.651	
Verbindlichkeiten	1.854.533	3.251.996	
SUMME PASSIVA	4.649.538	4.667.632	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017*
	€	€	€
Umsatzerlöse	31.935.235	32.972.421	
Sonstige betriebliche Erträge	395.567	80.875	
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.202.603	-3.689.855	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.796.899	-18.154.185	
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-9.070.912	-8.354.790	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.798.406	-1.651.885	
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.715	-14.832	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-924.160	-597.805	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	768	806	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.631	-718	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-178.126	-179.680	
Ergebnis nach Steuern	348.119	410.353	
Sonstige Steuern	-1.000	-1.014	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	347.119	409.339	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Anzahl der Beschäftigten¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Fahrer	273	250	
Angestellte	11	10	
Insgesamt	284	260	

¹⁾ Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

²⁾ Der Jahresabschluss 2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	15,65%	16,92%	
Aufwandsdeckungsgrad	101,67%	101,82%	
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	0,02%	0,05%	
Investitionsquote	88,71%	370,91%	
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	5.853,02%	1.501,47%	
Liquidität 2. Grades	250,04%	141,91%	
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	34,18%	30,82%	
Materialintensität	62,89%	67,29%	

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Die West-Bus GmbH entwickelt sich entsprechend den Erwartungen. Durch die Einbindung in das Cash-Management-System mit der Transdev GmbH verfügt die West-Bus GmbH über einen finanziellen Rahmen für das operative Geschäft und die Finanzierung neuer zukunftssichernder Investitionen.

Die bei der Dienstplangestaltung vorhandene Produktivität muss gewahrt werden, da diese einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Leistungserstellung leistet. Daher ist eine optimale Disponierung von Leerfahrten und Servicefahrten wichtig. Mögliche Leistungsübernahmen müssen zukünftig auch dann realisiert werden, wenn die Leistungen un-

günstig zusammengesetzt sind und nur schwer in den betrieblichen Ablauf integriert werden können, solange ein positiver Deckungsbeitrag erzielt wird.

Weiterbildungserfordernisse im Rahmen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes sowie steigende Qualitätsansprüche der Auftraggeber und Nutzer führen weiterhin zu steigendem Aufwand bei Aus- und Weiterbildung des Fahrpersonals.

2.15 City Parkhaus GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

City-Parkhaus GmbH	
Am Zollhafen 1	Telefon: +49 (0) 2131 12 75 70
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 12 75 10
www.cityparkhaus-neuss.de	email: info@cityparkhaus-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	200.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Errichtung und der Betrieb

von Parkhäusern und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge in €</u>
Lubig, Frank	V Diplom-Kaufmann, Vorstandsvorsitzender Neusser Bauverein AG	12.000
Reimann, Dirk	Diplom-Betriebswirt, Vorstandsmitglied Neusser Bauverein AG	12.000
Sturm, Jürgen	Geschäftsführer der Neusser Marketing Verwaltungs GmbH	12.000

* V: Vorsitzender

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder*</u>		
Breuer, Reiner	V Bürgermeister der Stadt Neuss	

* V: Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	6.194.161	5.984.224	5.479.961
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	18.173
Sachanlagen	6.194.161	5.984.224	5.461.788
Umlaufvermögen	1.477.673	1.665.119	2.018.684
Vorräte	14.092	13.685	13.371
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	350.675	838.539	337.305
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.112.906	812.895	1.668.009
Rechnungsabgrenzungsposten	3.715	-	3.243
SUMME AKTIVA	7.675.550	7.649.343	7.501.889

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	581.462	582.982	584.235
Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	200.000
Gewinnrücklagen	253.622	253.622	253.622
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	127.841	129.361	130.613
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	346.755	322.280	297.805
Rückstellungen	161.461	325.304	348.080
Verbindlichkeiten	6.585.745	6.417.552	6.270.192
Rechnungsabgrenzungsposten	126	1.225	1.577
SUMME PASSIVA	7.675.550	7.649.343	7.501.889

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.684.098	2.718.291	2.920.739
Sonstige betriebliche Erträge	139.814	82.378	156.828
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.800.144	-1.852.294	-1.697.793
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-57.250	-36.000	-36.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11.382	-6.418	-7.035
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-329.966	-288.778	-609.399
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53.599	-50.998	-60.311
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	192	259	700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-313.456	-307.322	-300.824
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-64.495	-63.784	-170.318
Ergebnis nach Steuern	193.813	195.333	196.586
Sonstige Steuern	-65.972	-65.972	-65.973
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	127.841	129.361	130.613

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die City-Parkhaus GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	7,58%	7,62%	7,79%
Aufwandsdeckungsgrad	125,38%	125,34%	127,67%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	14,65%	12,92%	25,28%
Investitionsquote	42,53%	27,30%	18,06%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	104,39%	104,60%	110,33%
Liquidität 2. Grades	386,06%	447,41%	519,81%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	3,05%	1,90%	1,79%
Materialintensität	79,92%	82,90%	70,43%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Zur Sicherung der nachhaltigen Vermietbarkeit im Bereich der Parkhäuser stehen neben der planmäßigen Instandhaltung auch in den kommenden Jahren weiterhin die bauphysikalische Überwachung des Bestandes und die Sanierung der Betonflächen im Mittelpunkt der Maßnahmenplanung.

Risiken aus Parkausbewirtschaftung sind nicht vorhanden und werden auch für 2018 nicht erwartet.

3 AUFGABENFELD RÄUMLICHE ENTWICKLUNG, BAUEN UND WOHNEN

3.1 Neusser Bauverein AG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neusser Bauverein AG	
Am Zollhafen 1	Telefon: +49 (0) 2131 127 3
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 127 555
www.neusserbauverein.de	email: info@neusserbauverein.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	19.090.025,91	99,817
Minderheitsaktionäre	34.974,09	00,183
	19.125.000,00	

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	1.534.000,00	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft laut Satzung ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen und Teileigentumsrechte.

Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücks-

gleiche Rechte erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Büros und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen sowie Dienstleistungen bereitstellen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Neusser Bauverein AG ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Vorstand			
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in T€	
Hölters, Christoph		Diplom-Ingenieur, Beigeordneter der Stadt Neuss	7.500
Lubig, Frank	Vv	Diplom-Kaufmann	351.404
Reimann, Dirk		Diplom-Betriebswirt	235.560

* Vv: Vorstandsvorsitzender

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €	
Arndt, Ingeborg (ab 28.09.17)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	250
Baaken, Dr. Hermann-Josef		Stadtverordneter Stadt Neuss, Geschäftsführer	500
Beyen, Waltraud		Stadtverordnete Stadt Neuss, Geschäftsführerin	750
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	750
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss	2.250
Cremers, Ralf	A	Projektleiter	750
Giesen, Michael (bis 22.03.17)		Diplom-Ingenieur, Architekt	125
Hebmüller, Regina	A	Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	750
Helpenstein, Marc (bis 13.06.17)	A	Diplom-Kaufmann	250
Hildebrandt, Ralph-Erich		Stadtverordneter Stadt Neuss, Oberstudienrat	750
Hohlmann, Gisela		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialpädagogin	750
Karbowiak, Sascha		Stadtverordneter Stadt Neuss, Büroleiter Land- tag NRW, Kaufmann für Bürokommunikation, Redakteur	750
Köchling, Sandra (ab 14.06.17)	A	Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	500
Manns, Wilhelm (ab 01.01.17 bis 13.06.17)	A	Installateur	250
Nollendorf, Ursula von		Stadtverordnete Stadt Neuss, Übersetzerin	750
Sahnen, Heinz	S	Geschäftsführer, Pensionär	1.125
Tappen, Markus	A	Elektriker	750
Weiwadel, Wolfgang (ab 14.06.17)	A	Technischer Angestellter	500
			12.500

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

HauptversammlungMitglieder*

Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss
----------------	--

* Neben der Hauptaktionärin Stadt Neuss (99,817%) sind in der Hauptversammlung Minderheitsaktionäre mit einem Anteil von 0,183% vertreten.

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	376.656.336	412.835.877	446.781.845
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.017	10.408	6.601
Sachanlagen	375.098.501	411.291.060	445.241.244
Finanzanlagen	1.534.818	1.534.409	1.534.000
Umlaufvermögen	28.019.533	26.231.761	24.875.325
Vorräte	22.847.304	22.207.093	19.641.521
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.856.144	2.298.204	2.055.066
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.316.085	1.726.464	3.178.738
Rechnungsabgrenzungsposten	14.089	88.037	79.509
SUMME AKTIVA	404.689.958	439.155.675	471.736.680

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	48.593.446	49.566.647	51.875.846
Gezeichnetes Kapital	19.125.000	19.125.000	19.125.000
Gewinnrücklagen	28.005.314	28.345.966	31.653.976
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.463.133	2.095.681	1.096.870
Rückstellungen	7.382.629	7.897.956	9.957.036
Verbindlichkeiten	348.713.882	381.691.033	409.083.403
Rechnungsabgrenzungsposten	-	40	820.395
SUMME PASSIVA	404.689.958	439.155.675	471.736.680

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	75.199.166	59.801.157	61.557.578
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.083.108	945.420	-2.593.830
Sonstige betriebliche Erträge	1.378.831	1.140.626	1.228.206
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.769.396	-35.849.399	-33.302.600
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.211.148	-3.291.172	-3.326.209
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.812.778	-958.863	-1.067.698
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.453.915	-8.930.846	-9.786.784
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.786.316	-1.970.987	-2.055.363
Erträge aus Beteiligungen	304.843	397.852	467.069
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.364	15.250	3.235
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.359.300	-7.747.317	-7.358.508
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-506.740	820	129
Ergebnis nach Steuern	2.927.501	3.552.540	3.765.225
Sonstige Steuern	-1.464.369	-1.456.859	-1.456.025
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.463.133	2.095.681	2.309.199

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Kaufmännische Angestellte	48	48	51
Technische Angestellte	5	4	4
Service Mitarbeiter/ Hausmeister	4	4	4
Insgesamt	57	56	59

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Folgender Übersicht ist die Entwicklung der wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen

der Stadt Neuss und der Neusser Bauverein AG aus Darlehen zu entnehmen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen			
Stadt Neuss	427	412	406
Stadt Neuss, Wohnungsbaudarlehen	66	60	53

Die Neusser Bauverein AG ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditansprüche auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-6.364	-19.864	-33.669

Aus den vielfältigen Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen der Neusser Bauverein AG und den Unternehmen des Konzernkreises der Stadt Neuss sowie der

Stadt Neuss selbst bestehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres im Wesentlichen die folgenden Verbindlichkeiten der Neusser Bauverein AG.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Infrastruktur Neuss AöR	166	116	238
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	-	482	466

* ohne, Darlehen und Cashmanagement

Zwischen der Neusser Bauverein AG und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Neusser Bauverein AG als ordentliche Erträge und Aufwendungen

ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabchlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	3.456	3.703	4.206
Stadt Neuss	-	-	736
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	953	979	753
Gebäudemanagement Neuss	2.503	2.724	2.717

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Aufwendungen	14.606	15.679	15.640
Stadt Neuss, Steuern	1.463	1.448	1.446
Stadt Neuss	1.916	1.978	2.084
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	4.268	5.239	5.063
gc Wärmedienste GmbH	596	711	687
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	490	490	480
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	3.594	3.512	3.482
Infrastruktur Neuss AöR	2.279	2.301	2.398

Die Organgesellschaft Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH verpflichtet sich in dem mit der Neusser Bauverein AG geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die Alleingesellschafterin Neusser Bauverein AG als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist hingegen verpflichtet, einen während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen. Für das Geschäftsjahr 2017 wurde der Gewinn der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH in Höhe von 467 T€ an die Neusser Bauverein AG abgeführt.

Bruttoausschüttungen der Neusser Bauverein AG an die Stadt Neuss werden im städtischen Haushalt als Beteiligungserträge ausgewiesen, die darauf anfallenden Steuerzahlungen als Beteiligungsaufwendungen. Für das Jahr 2016 wird der Bilanzgewinn der Neusser Bauverein AG laut Gewinnverwendungsbeschluss in andere Gewinnrücklagen eingestellt. Es erfolgt keine Dividendenausschüttung an die Mehrheitsgesellschafterin Stadt Neuss sowie an die Minderheitsaktionäre. Für das Jahr 2017 wurde am 10. Juli 2018 ein gleichlautender Beschluss gefasst.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge			
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH, Gewinnabführung	305	398	467
Beteiligungserträge/-aufwendungen im städtischen Haushalt			-
Gewinnausschüttungen der Neusser Bauverein AG	1.120	1.120	-
Steuerzahlungen auf Gewinnausschüttungen	295	295	-

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	12,01%	11,29%	11,00%
Aufwandsdeckungsgrad	119,09%	121,34%	121,51%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	15,75%	17,51%	19,76%
Investitionsquote	57,60%	505,10%	443,73%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	87,17%	79,88%	76,65%
Liquidität 2. Grades	12,46%	6,81%	7,19%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	8,37%	8,33%	8,87%
Materialintensität	71,24%	70,29%	67,23%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Insgesamt befinden sich rd. 1.500 Wohn-, Sozial- und Gewerbeeinheiten in der Projektumsetzung, welche in den Folgejahren sukzessive als Neubau bzw. Modernisierungsmaßnahmen fertiggestellt werden. Weiter ergänzt wird diese Bautätigkeit um umfangreiche Investitionen in die Instandhaltung, um eine nachhaltige Vermietbarkeit unserer Wohnungsbestände zu gewährleisten und sicherzustellen.

In der Planung wird insgesamt von einem für den Wohnungsmarkt in Neuss stabilen und

weiterhin positiven Umfeld ausgegangen. Bezüglich der Gesetzeslage wird von keinen Änderungen ausgegangen. Die Umsetzung energetischer Maßnahmen wird weiterhin ein Schwerpunkt der zukünftigen Ausrichtung mit dem Ziel sein, eine nachhaltige Senkung der Nebenkosten und damit eine Verringerung der Belastungen der Mieter und Erwerber zu erreichen.

Insgesamt kann die Entwicklung der Gesellschaft mit leichtem Wachstum als positiv bewertet werden.

3.2 Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	
Am Zollhafen 1	Telefon: +49 (0) 2131 127 500
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 127 510
www.mdngmbh.de	email: info@mdngmbh.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Neusser Bauverein AG	1.534.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Laut Gesellschaftsvertrag errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und in der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten, veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Grunst, Jürgen	Prokurist Neusser Bauverein AG	10.400
Lubig, Frank	Diplom-Kaufmann, Vorstandsvorsitzender Neusser Bauverein AG	19.630
Reimann, Dirk	Diplom-Betriebswirt, Vorstandsmitglied Neusser Bauverein AG	10.400

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
Hölters, Christoph	Beigeordneter der Stadt Neuss
Lubig, Frank	Diplom-Kaufmann
Reimann, Dirk	Diplom-Betriebswirt

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	470.062	550.682	540.115
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.531	33.383	35.879
Sachanlagen	456.531	470.299	459.636
Finanzanlagen	-	47.000	44.600
Umlaufvermögen	1.286.877	1.231.648	1.263.070
Vorräte	169.270	149.854	156.014
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	93.672	541.342	561.093
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.023.935	540.452	545.963
Rechnungsabgrenzungsposten	34.458	15.571	4.211
SUMME AKTIVA	1.791.397	1.797.901	1.807.395

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	1.534.000	1.534.000	1.534.000
Gezeichnetes Kapital	1.534.000	1.534.000	1.534.000
Rückstellungen	95.166	108.296	109.266
Verbindlichkeiten	162.232	155.605	164.130
SUMME PASSIVA	1.791.397	1.797.901	1.807.395

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.751.000	6.267.779	6.175.235
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.780	-7.279	4.844
Sonstige betriebliche Erträge	12.522	37.587	30.928
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.662.346	-1.659.421	-1.586.025
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-2.354.627	-2.615.785	-2.570.448
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-637.531	-705.635	-689.530
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-138.274	-121.302	-121.171
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-659.981	-785.522	-763.895
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	23	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-304.851	-397.865	-467.069
Ergebnis nach Steuern	11.724	12.581	12.869
Sonstige Steuern	-11.724	-12.581	-12.869
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Kaufmännische Angestellte	10	13	12
Technische Angestellte	7	7	8
Service-Mitarbeiter/Hausmeister	40	40	38
Insgesamt	57	60	58

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH ist in das Cashmanagement der Neusser Bauverein eingebunden. In Höhe des Guthabens bzw. Kreditinanspruchnahme auf dem Unterkonto Modernes Neuss

Grundstücks- und Bau GmbH werden entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Neusser Bauverein AG bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-455	120	65

Die Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH übernimmt aufgrund eines mit der Neusser Bauverein AG geschlossenen Vertrages die Geschäftsbesorgung für Teilbereiche der Neusser Bauverein AG. Diese Teilbereiche umfassen die Abwicklung der elektronischen Datenverarbeitung, technische und kaufmännische Betreuung von Instandhaltungen, Personalgestellung, Betreuung von Mietern bei Modernisierungen, Baubetreuungen, Projektentwicklungen und -steuerungen, Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten sowie Pflegearbeiten für Außenanlagen.

und Bau GmbH und der Neusser Bauverein AG über die Geschäftsbesorgung für Teilbereiche von Modernes Neuss. Diese umfassen die Abwicklung der elektronischen Datenverarbeitung für die Buchhaltung, Mietveränderungen, Betriebskostenabrechnungen, Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Personalgestellung für verschiedene Leistungsbereiche.

Daneben besteht eine Vereinbarung zwischen der Modernes Neuss Grundstücks-

Aus diesen wechselseitig abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsverträgen bestehen zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres die folgenden Forderungen der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen*			
Neusser Bauverein AG	410	362	401

* ohne Cashmanagement

Ebenfalls aus den wechselseitig zwischen der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH und der Neusser Bauverein AG geschlossenen Geschäftsbesorgungsverträgen resultieren die in dem jeweiligen

Berichtsjahr erwirtschafteten Erträge bzw. verursachten Aufwendungen. Die Leistungsbeziehung zwischen der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH und der Liegenschaften und

Vermessung Neuss basiert auf einem Pachtvertrag, nach dem die Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH städtische

Wohn- und Gewerbegrundstücke im eigenen Namen und auf eigene Rechnung wirtschaftlich nutzen kann.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Neusser Bauverein AG	4.268	5.239	5.063
Ordentliche Aufwendungen			
Neusser Bauverein AG	953	979	753
Liegenschaften und Vermessung Neuss	121	122	127

Die Organgesellschaft Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH verpflichtet sich in dem mit der Neusser Bauverein AG geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ihren gesamten Gewinn an die Alleingesellschafterin Neusser Bauverein AG als Organträgerin abzuführen. Die Organträgerin ist hingegen verpflichtet, einen während der

Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag der Organgesellschaft auszugleichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde der Gewinn der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH in Höhe von 467 T€ an die Neusser Bauverein AG abgeführt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungsaufwendungen			
Neusser Bauverein AG, Gewinnabführung	305	398	467

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	85,63%	85,32%	84,87%
Aufwandsdeckungsgrad	105,81%	106,97%	108,37%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	2,54%	2,06%	2,11%
Investitionsquote	68,67%	164,86%	91,45%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	326,34%	278,56%	284,01%
Liquidität 2. Grades	688,90%	695,22%	674,50%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	54,87%	56,41%	56,88%
Materialintensität	30,49%	28,18%	27,67%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Das Kerngeschäft der Modernes Neuss-Grundstücks- und Bau- GmbH, als Dienstleister für die Muttergesellschaft Neusser Bauverein AG tätig zu sein, steht auch in den kommenden Jahren im Vordergrund. Zum Leistungsspektrum der Gesellschaft gehören, die Betreuung der eigenen Mieteinheit sowie die Verwaltung von angepachteten Liegenschaften der Stadt Neuss. Aufgrund der Altersstruktur der bewirtschafteten städtischen Wohneinheiten ist in den Folgejahren mit höheren Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen. Des Weiteren werden auch zukünftig Leistungen

im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die City-Parkhaus GmbH sowie für die Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG erbracht.

Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken, die die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen könnten, sind nicht erkennbar.

Für die kommenden Jahre wird mit gegenüber dem Jahr 2017 leicht höheren Jahresüberschüssen gerechnet.

3.3 Gebäudemanagement Stadt Neuss

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Gebäudemanagement Stadt Neuss	
Neumarkt 12	Telefon: +49 (0) 2131 90 6501
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 90 2489
www.neuss.de	email: gmn@stadt.neuss.de

Träger*	Stammkapital in €
Stadt Neuss	50.000

* Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gebäudemanagement Neuss ist eine durch Satzung entstandene rechtlich unselbständige Organisationseinheit der Stadt Neuss mit eigenem Rechnungskreis.

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Gebäudemanagements Stadt Neuss ist laut Betriebssatzung die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes und Rettungswesens, der Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Neuss zur Erfüllung ihrer Aufgaben

dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat das Gebäudemanagement Stadt Neuss ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Es erfüllt damit die ihm von der Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung		
<u>Mitglieder¹⁾</u>		<u>Bezüge in €</u>
Hoffmann, Andrea	Technische Leiterin	106.538
Hölters, Christoph	E Diplom-Ingenieur, Beigeordneter der Stadt Neuss	0 ²⁾
Reimann, Dirk	Kaufmännischer Leiter, Vorstandsmitglied Neusser Bauverein AG	40.750

¹⁾ E: Erster Betriebsleiter

²⁾ Die Bezüge des Geschäftsführers Christoph Hölters werden durch die Stadt Neuss erbracht, so dass er keine separate Vergütung beim Gebäudemanagement der Stadt Neuss erhält.

Betriebsausschuss

Nach der Betriebssatzung des Gebäudemanagements Neuss ist der für diese eigenbetriebsähnliche Einrichtung zuständige Betriebsausschuss der Finanzausschuss des Rates der Stadt Neuss.

Mitglieder*

Arndt, Ingeborg		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Davarci, Deniz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebsingenieur
Geerlings, Dr. Jörg	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Goerdts, Joachim		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hoff, Hugo (ab 01.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner, Web-Designer
Hohlmann, Gisela		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialpädagogin
Holt, Anna Maria (ab 07.07.17)		Stadtverordnete Stadt Neuss, VHS-Dozentin
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Klinkicht, Michael		Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufm. Angestellter
Koenemann, Helga		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufm. Angestellte
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Schäfer, Ingrid		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Thiel, Heinrich		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Vanderfuhr, Marc		Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater
Weinert, Dr. Günter (bis 30.04.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Wellens, Stephanie		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin, Lektorin
Welsink, Dieter W. (bis 06.07.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Sportlehrer, Physiotherapeut
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	427.701.301	432.469.742	427.969.973
Immaterielle Vermögensgegenstände	54.067	30.934	7.802
Sachanlagen	427.647.234	432.438.807	427.962.171
Umlaufvermögen	16.551.452	3.937.107	583.224
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.548.091	3.933.752	579.869
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.361	3.354	3.355
Rechnungsabgrenzungsposten	513.687	518.421	55.318
SUMME AKTIVA	444.766.440	436.925.269	428.608.515

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	256.933.731	257.074.449	257.423.248
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	256.634.881	256.634.881	256.634.881
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	107.151	248.851	389.569
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	141.699	140.718	348.799
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	17.611.821	17.045.016	16.414.972
Rückstellungen	6.832.991	7.505.483	6.970.861
Verbindlichkeiten	163.382.922	155.297.474	147.793.044
Rechnungsabgrenzungsposten	4.974	2.847	6.390
SUMME PASSIVA	444.766.440	436.925.269	428.608.515

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	56.061.139	61.225.258	59.315.694
Sonstige betriebliche Erträge	2.960.358	1.655.509	2.841.430
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-22.358.270	-25.602.877	-25.261.896
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-6.046.244	-6.387.067	-6.311.582
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.766.302	-1.999.455	-1.781.247
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-18.512.779	-18.798.850	-19.235.672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.740.452	-3.116.798	-2.948.366
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	256	95	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.438.280	-6.817.560	-6.256.359
Ergebnis nach Steuern	159.427	158.254	362.004
Sonstige Steuern	-17.728	-17.536	-13.205
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	141.699	140.718	348.799

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beamte	9,25	8,00	8
Tariflich Beschäftigte	161,50	162,25	157
Insgesamt	170,75	170,25	165

* Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen dem Gebäudemanagement Stadt Neuss und der Stadt Neuss besteht eine Finanzbeziehung aus Darlehen, welche von der Stadt Neuss im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips vor 2006 zur Finanzierung von Anlagevermögen aufgenommen wurden. Im Rahmen der Gründung des Gebäudemanagements Stadt Neuss wurden die in Zusammenhang mit den übernommenen Vermögensgegen-

ständen stehenden Darlehensverbindlichkeiten wirtschaftlich dem Gebäudemanagement Stadt Neuss übertragen. Die Bewirtschaftung dieser Darlehen ist wegen des Darlehensverlaufes jedoch bei der Stadt Neuss verblieben.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus Förderdarlehen für die letzten drei Berichtsjahre.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen			
Stadt Neuss	87.974	73.020	67.020

Das Gebäudemanagement Stadt Neuss ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	16.393	-11.198	-8.315

Aufgrund der mit der Stadt Neuss geschlossenen Rahmenvereinbarung über die städtische Gebäudewirtschaft betreut das Gebäudemanagement Stadt Neuss zentral die bebauten städtischen Liegenschaften. Aus dieser Leistungsbeziehung ergeben sich zum 31.12. eines Berichtsjahres die nachfolgend aufgeführten Nachforderungen bzw. Erstattungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der gc Wärmedienste GmbH resultieren im Wesentlichen aus Wärmelieferungen für Schulen, die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Neuss GmbH aus Energielieferungen. Zum 31.12.2016 bestand eine Verbindlichkeit des Gebäudemanagements Stadt Neuss gegenüber der Liegenschaften und Vermes-

sung Neuss aus dem Ankauf der Verbraucherzentrale Meererhof.

Der gegenüber dem Tiefbaumanagement Neuss zum 31.12.2017 ausgewiesenen Ver-

bindlichkeit liegt eine bereits erhaltene Anzahlung für die Übertragung einer Teilfläche aus dem Grundstück der ehemaligen Münsterschule zugrunde.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	-	3.542	152
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	377	385	3.115
gc Wärmedienste GmbH	1.294	810	701
Stadtwerke Neuss GmbH	-	-	501
Liegenschaften und Vermessung Neuss	-	398	
Tiefbaumanagement Neuss			500

* ohne Ausleihungen, Darlehen und Cashmanagement

Die wesentlichen beim Gebäudemanagement Stadt Neuss erzielten Erträge resultieren aus der zentralen Betreuung der bebauten städtischen Liegenschaften aufgrund der mit der Stadt Neuss bestehenden Rahmenvereinbarung über die städtische Gebäudewirtschaft. Wesentliche Aufwendungen werden durch Energie- und Wärmelieferungen der Stadtwerke Neuss GmbH und der gc Wärmedienste GmbH sowie

durch Anmietung von Objekten von der Neusser Bauverein AG verursacht.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheits- theorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge	54.615	60.324	59.023
Stadt Neuss	54.615	59.787	57.670
Stadtwerke Neuss GmbH	-	162	394
Tiefbaumanagement Neuss	388	375	376
Liegenschaften und Vermessung Neuss	222	223-	223
Infrastruktur Neuss AöR	149	151	183
gc Wärmedienste GmbH	-	-	177
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	116		
Ordentliche Aufwendungen	10.813	12.502	12.278
Stadtwerke Neuss GmbH	2.781	3.799	3.581
Neusser Bauverein AG	2.511	2.781	2.728
gc Wärmedienste GmbH	2.781	2.446	2.588
Stadt Neuss	1.387	2.098	2.005
Infrastruktur Neuss AöR	729	780	821
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	624	598	555

Die beim Gebäudemanagement Stadt Neuss gegenüber der Stadt Neuss verbuchten Zinsaufwendungen resultieren aus den wirtschaftlich auf das Gebäudemanagement Stadt Neuss übertragenen Darlehen, die in

Zusammenhang mit den im Rahmen der Gründung des Gebäudemanagements Stadt Neuss übertragenen Vermögensgegenständen stehen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Zinsaufwendungen			
Stadt Neuss	4.586	4.215	3.542

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	57,77%	58,84%	60,06%
Aufwandsdeckungsgrad	114,77%	112,48%	111,92%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	36,00%	33,63%	34,63%
Investitionsquote	84,16%	125,32%	77,44%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	92,55%	87,76%	86,94%
Liquidität 2. Grades	99,65%	15,94%	2,39%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	15,19%	15,00%	14,57%
Materialintensität	43,48%	45,80%	45,49%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Aufgrund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung sowie vor dem Hintergrund der Flüchtlingssituation sind Veränderungen im Gebäudebestand des GMN zu erwarten. Insbesondere aufgrund der Asylthematik ist in den nächsten Jahren mit einem erheblichen Bedarf an Kindergarten- und Schulplätzen zu rechnen.

Im Schulbereich ergeben sich durch veränderte Konzepte weitere zusätzliche Bedarfe. Daher werden in den nächsten Jahren erhebliche Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der

Errichtung und des Betriebes von Gesamtschulen erfolgen. Im Bereich der Grundschulen ergibt sich in den nächsten Jahren ebenfalls ein weitreichender Bedarf.

In den nächsten Jahren sind zudem im Bereich der Feuerwehr größere Maßnahmen vorgesehen.

Die Vermögens- und Finanzlage wird sich auch in den kommenden Jahren als stabil erweisen.

3.4 Liegenschaften und Vermessung Neuss

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>Liegenschaften und Vermessung Neuss</i>	
Markt 2	Telefon: +49 (0) 2131 90 6201
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 90 2487
www.neuss.de	email: vermessung@stadt.neuss.de liegenschaften@stadt.neuss.de

<i>Träger*</i>	<i>Stamm- kapital in €</i>
Stadt Neuss	50.000

** Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Liegenschaften und Vermessung Neuss ist eine durch Satzung entstandene rechtlich unselbständige Organisationseinheit der Stadt Neuss mit eigenem Rechnungskreis.*

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Laut Betriebssatzung sind die Aufgaben der Liegenschaften und Vermessung Neuss im Rahmen gesamtstädtischer Zielsetzungen insbesondere der An- und Verkauf von Grundstücken, die Bewirtschaftung des Betriebsvermögens, die Bodenordnung, die Vermessung und die vermessungstechnische Stadtplanung sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Liegenschaften und Vermessung Neuss ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Trägerin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge</u> in €
Müller, Peter	Betriebsleiter	77.574

Betriebsausschuss		
<i>Nach der Betriebssatzung der Liegenschaften und Vermessung Neuss ist der für diese eigenbetriebsähnliche Einrichtung zuständige Betriebsausschuss der Ausschuss für Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten des Rates der Stadt Neuss.</i>		
<u>Mitglieder*</u>		
Arcularius, Stefan		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Kaufmännischer Angestellter/Vorstand
Baum, Karl Heinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Verwaltungswirt i.R.
Eßer, Hubert		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Betriebswirt
Fantini, Hans-Peter	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Goerdts, Joachim		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Heyers, Elisabeth		Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hinzen, Burkhard		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Geschäftsführer, Steuerberater
Itzen, Wolfgang		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Industriekaufmann
Kehl, Roland		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Rentner
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufm. Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Nollendorf, Ursula von		Stadtverordnete Stadt Neuss, Übersetzerin
Rosen, Sebastian	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Unternehmer in der Immobilienbranche
Schäfer, Ingrid		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Schmitz, Stefan		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Referent
Sels, Julian		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Müller
Sperling, Roland		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Stüsgen, Jutta		Sachkundige Bürgerin Stadt Neuss, Steuerberaterin
Thiel, Heinrich		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Weinem, Oliver		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss
Weinert, Dr. Günter (bis 30.04.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Wellens, Stephanie		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin, Lektorin
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Zehnter, Andreas		Sachkundiger Bürger Stadt Neuss, Projektmanager

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	78.412.444	75.686.800	70.611.038
Immaterielle Vermögensgegenstände	126.816	89.663	74.551
Sachanlagen	78.285.629	75.597.137	70.536.487
Umlaufvermögen	71.295.157	70.781.519	58.111.091
Vorräte	603.676	3.389.845	3.429.391
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.691.420	67.391.613	54.681.639
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61	61	61
Rechnungsabgrenzungsposten	116.262	104.356	125.632
SUMME AKTIVA	149.823.863	146.572.675	128.847.761

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	124.039.616	101.777.980	103.219.258
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	82.662.314	82.662.314	82.662.314
Gewinnrücklagen	160.814	160.814	160.814
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	36.287.978	16.096.789	18.091.247
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.878.510	2.808.062	2.254.882
Rückstellungen	12.643.260	10.257.140	10.282.342
Verbindlichkeiten	12.881.639	34.279.533	15.337.703
Rechnungsabgrenzungsposten	259.347	258.022	8.458
SUMME PASSIVA	149.823.863	146.572.675	128.847.761

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.446.091	6.203.461	7.632.442
Sonstige betriebliche Erträge	2.870.758	2.887.367	2.935.845
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.937	-1.421	-4.737
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-186.180	-149.210	-192.211
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-2.879.450	-2.886.091	-2.809.974
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.116.703	-866.034	-633.247
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-459.424	-421.640	-2.786.096
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.664.487	-1.330.382	-1.246.889
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	842	12.598	394
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-519.135	-514.750
Ergebnis nach Steuern	5.006.510	2.929.514	2.380.777
Sonstige Steuern	-128.000	-121.451	-125.895
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.878.510	2.808.062	2.254.882

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	44	46	39
Beamte	14	14	13
Insgesamt	58	60	52

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Liegenschaften und Vermessung Neuss ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausge-

glichen. Das Masterkonto wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	63.916	59.599	45.908

Gegenüber der Stadt Neuss bestehen zum Abschlussstichtag 31.12.2017 noch Forderungen aus der Endabrechnung Allerheiligen sowie aus der Übertragung von Grundstücken im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 458 Bataverstraße. Die Forderungen der vorhergehenden Berichtszeiträume resultieren ebenfalls aus verschiedenen Grundstücksübertragungen. Die ebenfalls der Stadt Neuss gegenüber bilanzierten Verbindlichkeiten beruhen auf noch abzuführenden Erschließungs- und

Kanalanschlussbeiträgen. Für die Jahre 2015 und 2016 wurde zusätzlich jeweils eine Verbindlichkeit aus der beschlossenen Gewinnausschüttung für die Jahre 2014 und 2015 ausgewiesen. Die zum 31.12.2016 gegenüber dem Gebäudemanagement bzw. zum 31.12.2015 gegenüber dem gegenüber dem Tiefbaumanagement Neuss ausgewiesen Forderungen sind im Wesentlichen auf den Verkauf von Grundstücken zurückzuführen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	115	374	362
Gebäudemanagement Neuss	-	406	-
Tiefbaumanagement Neuss	239	-	-
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen*			
Stadt Neuss	11.796	26.908	4.337

* ohne Cashmanagement

Zwischen der Liegenschaften und Vermessung Neuss und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen vielfältige Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Liegenschaften und Vermessung Neuss als ordentliche Erträge und Aufwendungen

ausgewiesen werden. Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabchlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

Für ihre Tätigkeiten im Rahmen der Sparte „Vermessung, Kartenwesen, vermessungstechnische Stadtplanung“ erhält die Liegenschaften und Vermessung Neuss einen jährlichen Zuschuss der Stadt Neuss in Höhe von T€ 2.500. Die Liegenschaften und Vermessung Neuss wird hingegen über Umlagen an den IT-Kosten sowie an den Mietkosten für genutzte Büroflächen beteiligt. Für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen wird darüber hinaus ein Verwaltungskostenbeitrag entrichtet.

Aus dem zwischen der Liegenschaften und Vermessung Neuss und der Neusser Marketing GmbH & Co. KG bestehenden Pachtvertrag über das Gelände des RennbahnParks erzielt die Liegenschaften und Vermessung Neuss als Verpächterin jährliche Erlöse in Höhe von T€ 250. Den mit der Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH realisierten Erträgen liegt ein Pachtvertrag über Wohn- und Gewerbegrundstücke zugrunde.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	2.560	2.538	2.536
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	251	251	251
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	121	123	127
Ordentliche Aufwendungen			
Stadt Neuss	645	644	634
Gebäudemanagement Neuss	222	217	215

Bruttoausschüttungen der Liegenschaften und Vermessung Neuss an die Stadt Neuss werden im städtischen Haushalt als Betei-

ligungserträge ausgewiesen, die darauf anfallenden Steuerzahlungen als Beteiligungsaufwendungen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge/-aufwendungen im städtischen Haushalt			
Gewinnausschüttungen der Liegenschaften und Vermessung Neuss	7.617	25.070	814

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	82,79%	69,44%	80,11%
Aufwandsdeckungsgrad	179,31%	160,76%	137,73%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	7,28%	7,46%	36,11%
Investitionsquote	99,36%	4,54%	15,99%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	171,59%	145,67%	158,24%
Liquidität 2. Grades	594,96%	205,59%	395,16%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	63,32%	66,35%	44,87%
Materialintensität	3,03%	2,66%	2,57%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 geht der Wirtschaftsplan von einem Überschuss von rund 12,6 Mio. € aus. Der hohe Überschuss resultiert aus wenigen großen Verkäufen. Er steht und fällt folglich mit der Realisierung dieser Umsätze. Allein auf die bereits im Rat der Stadt Neuss beschlossene Vermarktung der Flächen im Hammerfeld II entfallen rund 10 Mio. € Umsatz.

Mittelfristig sind die Wirtschaftspläne davon abhängig, dass die Baugebiete wie vorhergesehen in die Vermarktung gehen können. Die aktuelle Vermarktung und die fehlende Entwicklung von städtischen Flächen werden dazu führen, dass die LVN nach 2020 kein Vermarktungspotenzial für Wohnbauflächen zur Verfügung haben wird und die diesbezüglichen Erträge fehlen werden.

Im Bereich der Gewerbeflächen kann die Stadt Neuss nur noch auf ein sehr geringes Potential an eigenen Flächen verweisen. Es wird derzeit eine Gewerbefläche in Holzheim entwickelt, für die es bereits eine korrespondierende Nachfrage gibt. Um weiterhin am Markt tätig sein zu können und dementsprechende Umsätze in diesem Segment zu generieren, bedarf es weiterer städtischer Gewerbeflächen. Aktuell wird durch ein Gewerbeflächengutachten der städteplanerische Bedarf geprüft. Auch hier ist sonst nach 2020 kein Vermarktungspotential mehr zu erkennen.

3.5 Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	
Am Zollhafen 3	Telefon: +49 (0) 2131 127 550
41460 Neuss	email: info@stadthafen-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	50.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Entwicklung (und Vermarktung) von Grundstücken im Gebiet des ehemaligen Eigenbetriebs Städtische Hafengebäude Neuss.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Alleingeschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾ in T€</u>
Galland, Andreas <i>(ab 13.06.17)</i>	Geschäftsführer der Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	
Gensler, Frank	Geschäftsführer der Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH, Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	
Harnischmacher, Klaus <i>(bis 30.06.17)</i>	Geschäftsführer der Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR

¹⁾ Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH erbracht, so dass die Geschäftsführung keine separate Vergütung bei der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG erhält.

²⁾ VR: Verwaltungsrat

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder*</u>		
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	58.171.699	20.708.243	19.906.157
Immaterielle Vermögensgegenstände	60	4	4
Sachanlagen	21.434.139	20.708.239	19.906.153
Finanzanlagen	36.737.500	-	-
Umlaufvermögen	9.204.212	40.941	3.977
Vorräte	5.592.065	1	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.611.692	40.805	3.656
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	454	135	320
Rechnungsabgrenzungsposten	166.529	182.848	163.548
SUMME AKTIVA	67.542.439	20.932.032	20.073.681

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	48.682.271	11.286.015	10.688.017
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	53.078.371	6.682.380	10.638.017
Gewinnrücklagen	4.262.847	5.212.391	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-8.708.947	-658.756	-
Rückstellungen	164.580	105.245	39.280
Verbindlichkeiten	18.695.589	9.540.772	9.346.022
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	363
SUMME PASSIVA	67.542.439	20.932.032	20.073.681

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	725.287	745.166	794.426
Sonstige betriebliche Erträge	236.220	65.801	15.306
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-432.081	-238.831	-193.196
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-748.239	-836.646	-842.076
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-461.530	-305.920	-305.370
Erträge aus Beteiligungen	1.754.183	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	15	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-9.658.490	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93.601	-54.997	-46.650
Ergebnis nach Steuern	-8.678.253	-625.413	-577.560
Sonstige Steuern	-30.695	-33.343	-20.438
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.708.947	-658.756	-597.998

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Lohnempfänger	-	-	-

* Die Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-11.662	-8.231	-7.715

Die bei der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG bilanzierten Forderungen gegenüber dem Tiefbaumanagement Neuss resultieren aus noch ausstehenden Zahlungen im Zusammenhang mit Umgestaltung des Hafenkopfes.

Die Verbindlichkeiten der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG gegenüber der Stadt Neuss resultieren im Wesentlichen aus der Stadt Neuss als Alleingeschafterin zuzurechnenden Gewinnanteilen für die Jahre 2006 bis 2008.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Tiefbaumanagement Neuss	4.796	4.120	3.588
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	2.141	2.132	2.127

* ohne Cashmanagement

Erträge aus Gewinnausschüttungen der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG wurden bei der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG als Beteiligungserträge ausgewiesen.

Stadtwerke Neuss GmbH geschlossen-en Vertrages zur Abspaltung und Übernahme der Anteile an der Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG stehen die Gewinnausschüttungen ab 2016 der Stadtwerke Neuss GmbH zu.

Aufgrund eines in 2016 zwischen der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG und der

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge			
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	1.754	-	-

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	72,08%	53,92%	53,24%
Aufwandsdeckungsgrad	58,56%	58,71%	60,40%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	633,84%	60,57%	62,81%
Investitionsquote	11,73%	0,29%	4,75%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	86,44%	60,65%	60,09%
Liquidität 2. Grades	21,93%	0,55%	0,05%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Materialintensität	26,32%	17,29%	14,41%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Aufwandsstruktur der Unternehmung wird von der Berechnung der Personalintensität abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Bedeutsam für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens ist die erfolgreiche Umsetzung der städtebaulichen Planung für den Neusser Hafen und die damit verbundene Vermarktung der Entwicklungsflächen. Besondere Risiken für die Gesellschaft könnten aus einer sich verändernden Lage auf dem regionalen Grundstücks- und Immobilienmarkt erwachsen. Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden, sind jedoch nicht erkennbar.

Die Revitalisierung innerstädtischer industrieller Brachflächen hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Die städtebauliche Anbindung der nicht mehr havenwirtschaftlich genutzten Flächen des Neusser Hafens an den östlichen Innenstadtrand von Neuss, bietet die einzigartige Möglichkeit, ehemals gewerblich genutzte Flächen einer neuen Nutzung zuzuführen und so einen attraktiven Wohn- und Gewerbestandort in exponierte Lage zu entwickeln. Die aufgrund ihrer Beschaffenheit (Größe, Lage, Nutzung) nicht entwicklungsfähigen Bestandgrundstücke der Gesellschaft sollen durch öffentliche Widmung auf die Stadt Neuss übertragen werden.

3.6 Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	
Am Zollhafen 3	Telefon: +49 (0) 2131 12 75 50
41460 Neuss	email: info@stadthafen-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	25.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken im Gebiet des ehemaligen Eigenbetriebs Städtische

Hafenbetriebe Neuss sowie die Beteiligung als geschäftsführende Gesellschafterin an Unternehmen dieser Branche, insbesondere der Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Galland, Andreas (ab 13.06.17)	Wirtschaftsförderer der Stadt Neuss	Keine Angabe
Gensler, Frank	Erster Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Neuss	0
Harnischmacher, Klaus (bis 30.06.17)	Diplom-Volkswirt	Keine Angabe
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Gensler, Frank	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	VR

* VR: Verwaltungsrat

Beirat

Mitglieder*

Arndt, Ingeborg		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin
Baum, Karl Heinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Verwaltungswirt i.R.
Fielenbach, Michael		Vermessungsdirektor
Höhne, Swantje		Stadtverordnete Stadt Neuss, Familienpflegerin
Koenemann, Dr. Bernd	V	Diplom-Kaufmann
Medeweller, Albert		Kommunalbeamter Stadt Neuss
Ott, Peter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Schümann, Sven		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Thiel, Heinrich		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Wellens, Stephanie		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin, Lektorin

* V: Vorsitzender

Gesellschafterversammlung

Mitglieder*

Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten*

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Umlaufvermögen	88.371	84.649	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88.371	84.649	
SUMME AKTIVA	88.371	84.649	

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Eigenkapital	28.016	28.714	
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.187	3.016	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	828	698	
Rückstellungen	2.962	5.805	
Verbindlichkeiten	57.393	50.131	
SUMME PASSIVA	88.371	84.649	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017*
	€	€	€
Sonstige betriebliche Erträge	85.830	83.024	
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-38.524	-40.624	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.408	-9.055	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.986	-30.675	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	19	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-137	-50	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-824	-799	
Ergebnis nach Steuern	1.969	1.839	
Sonstige Steuern	-1.141	-1.141	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	828	698	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehung

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	31,70%	33,92%	
Aufwandsdeckungsgrad	103,51%	103,32%	
Kennzahlen zur Finanzlage			
Liquidität 2. Grades	153,98%	168,86%	
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	56,60%	61,83%	

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur des Unternehmens wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

²⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Zurzeit sind keine Risiken erkennbar, die den wirtschaftlichen Fortbestand der Stadt-hafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH gefährden könnten.

3.7 Schulgebäude am Stadtwald GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Schulgebäude am Stadtwald GmbH	
Markt 1-4	Telefon: +49 (0) 2131 90 01
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 90 24 88
www.neuss.de	email: stadtverwaltung@stadt.neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	12.500	50,00
Rhein-Kreis Neuss	12.500	50,00
	25.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist der Erwerb, das Veräußern von Grundstücken zum Zwecke der Errichtung, das Errichten, das Halten oder Ver-

mieten oder Verpachten von Räumlichkeiten, die überwiegend schulischen Zwecken dienen und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäften.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in T€
Lock, Dr. Stefan	Leiter des Referats Beteiligungsmanagement der Stadt Neuss	11
Lonnes, Tillmann	Ltd. Kreisrechtsdirektor Rhein-Kreis Neuss	

* Bezüge für das Geschäftsjahr 2016

Gesellschafterversammlung	
<u>Mitglieder</u>	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Rhein-Kreis Neuss</u>	
Petrauschke, Hans-Jürgen	Landrat des Rhein-Kreises Neuss
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Neuss</u>	
Breuer, Reiner	Bürgermeister der Stadt Neuss

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017 *
	€	€	€
Anlagevermögen	12.437.831	11.692.560	
Sachanlagen	12.437.831	11.692.560	
Umlaufvermögen	341.425	336.566	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	271.402	299.676	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	70.023	36.889	
Rechnungsabgrenzungsposten	635	635	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.012.838	3.140.027	
SUMME AKTIVA	15.792.729	15.169.787	

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017 *
	€	€	€
Eigenkapital	-	-	
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-25.000	-25.000	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-188.031	-127.189	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	188.031	127.189	
Rückstellungen	32.900	26.100	
Verbindlichkeiten	15.759.829	15.143.687	
SUMME PASSIVA	15.792.729	15.169.787	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017 *
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.212.575	1.212.575	
Sonstige betriebliche Erträge	30.000	35.934	
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-11.226	-11.226	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.232	-2.164	
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-745.271	-745.271	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.793	-18.149	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-624.087	-598.889	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	-	
Ergebnis nach Steuern	-188.031	-127.189	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-188.031	-127.189	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Schulgebäude am Stadtwald GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Aufwandsdeckungsgrad	154,07%	160,72%	
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	92,41%	95,94%	
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	99,20%	99,06%	
Liquidität 2. Grades	48,96%	46,73%	
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	1,67%	1,72%	

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden. Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur wird von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

²⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Im Jahr 2007 haben die Schule am Stadtwald GmbH und ihre Gesellschafter alle Voraussetzungen geschaffen, dass der Schulbetrieb der Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH durchgeführt werden kann. Aufgrund von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung hat das Amtsgericht Düsseldorf als Insolvenzgericht zum 01.08.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH eröffnet. Mit Abschluss des Insolvenzverfahrens kann im Jahr 2019 gerechnet werden. Aus der Insolvenz der Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH kann wohlmöglich

neben den bereits erhaltenen Erlösen aus dem Verpächterpfandrecht von etwa T€ 55 ein Betrag in Höhe von T€ 236 realisiert werden.

Nach der außerordentlichen Kündigung des Pachtvertrags mit der Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH im Juli 2014 wurde mit der ISR International School on the Rhine gGmbH Neuss ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen.

4 AUFGABENFELD GESUNDHEIT UND SOZIALES

4.1 Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Städtische Kliniken Neuss-Lukaskrankenhaus- GmbH	
Preußenstraße 84	Telefon: +49 (0) 2131 888 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 888 7999
www.lukasneuss.de	email: information@lukasneuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	15.147.450	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
PK Privatklinik Neuss GmbH	25.000	100,00
Medizinischen Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	100.000	100,00
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	50.000	94,90
Krankenhaus Service GmbH	30.000	51,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH laut Gesellschaftsvertrag ist der Betrieb des Lukaskrankenhauses und eines Pflegeheimes in Neuss einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben (z.B. Versorgung anderer Krankenhäuser mit Medikamenten, Gestellung von Notärzten). Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages -insbesondere § 3 (Gemeinnützig

keit)- alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung dienlich erscheinen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Alleingesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge</u> in T€
Heintges, Prof. Dr. med. Tobias	Arzt	60
Hörksen, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss	10
Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann	235
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium*</u>
Hörksen, Ralf	Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	AR

* AR: Aufsichtsrat

Verwaltungsrat		
<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €
Broll, Heide	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	750
Breuer, Reiner	Bürgermeister der Stadt Neuss	-
Föhr, Claudia	Stadtverordnete Stadt Neuss, Leitende Erzieherin	250
Holt, Anna Maria	Stadtverordnete Stadt Neuss, VHS-Dozentin	500
Glönke, Lena	A Krankenschwester	125
Grundke, Peter	A Leiter Zentralsterilisation	375
Kemp, Hans-Joachim van der	Verwaltungsbeamter	625
Klinkicht, Michael	S Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufm. Angestellter	1.125
König, Dr. Martina	A Ärztin	625
Lehmann, Gerhard	A Betriebsratsvorsitzender	750
Nickel, Thomas	V Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	2.250
Schäfer, Ingrid	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	375
Schindler, Ute	A Betriebsratsmitglied, freigestellt	375
Temel, Hakan	Stadtverordneter Stadt Neuss, Geschäftsführer	375
Wehrhahn, Dr. Michael	Kaufmann	500
		9.000

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmervertreter

GesellschafterversammlungMitglieder*

Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	102.512.469	101.119.123	100.108.748
Immaterielle Vermögensgegenstände	528.564	632.889	757.345
Sachanlagen	101.796.155	100.298.483	99.163.652
Finanzanlagen	187.750	187.750	187.750
Umlaufvermögen	31.251.898	30.720.179	29.922.900
Vorräte	2.687.333	2.889.870	3.290.216
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.144.204	22.037.951	24.460.927
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.420.361	5.792.357	2.171.757
Ausgleichsposten nach dem KHG	4.909.661	4.909.707	4.909.754
Rechnungsabgrenzungsposten	14.751	6.856	30.178
SUMME AKTIVA	138.688.779	136.755.864	134.971.579

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	34.669.814	36.281.214	37.909.020
Gezeichnetes Kapital	15.147.450	15.147.450	15.147.450
Kapitalrücklage	6.432.564	6.432.564	6.432.564
Gewinnrücklagen	5.824.981	5.824.981	5.824.981
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5.833.092	7.264.819	8.876.219
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.431.728	1.611.400	1.627.805
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	22.798.554	22.283.361	21.822.685
Rückstellungen	22.375.045	23.597.906	23.967.760
Verbindlichkeiten	58.434.862	54.256.291	51.008.261
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	409.322	335.911	263.372
Rechnungsabgrenzungsposten	1.181	1.181	481
SUMME PASSIVA	138.688.779	136.755.864	134.971.579

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	116.881.981	144.690.191	152.115.922
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.129	357.252	-15.270
Sonstige betriebliche Erträge	29.202.414	7.777.297	8.409.555
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-24.502.752	-37.136.220	-39.430.614
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.821.603	-15.146.042	-14.728.068
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-57.870.430	-61.018.461	-65.728.414
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14.013.612	-14.493.586	-15.570.840
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.771.741	-9.809.462	-9.234.230
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.830.022	-12.071.591	-12.821.909
Erträge aus Beteiligungen	150.586	159.010	223.483
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.137	8.504	5.009
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.655.050	-1.556.493	-1.416.394
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-353.308	-148.999	-180.423
Ergebnis nach Steuern	1.431.728	1.611.400	1.627.805
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.431.728	1.611.400	1.627.805

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Ärztlicher Dienst	220	225	235
Pflegedienst	521	524	550
Sonstiges Personal	565	573	601
Insgesamt	1.306	1.322	1.386

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Städtische Kliniken Neuss -Lukas-
krankenhaus- GmbH ist in das zentrale
Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit
Unterstützung der Helaba Landesbank
Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG)
betreibt, eingebunden. Die Girokonten der
Stadt Neuss und aller am Cashmanagement
beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse
Neuss werden täglich über die im Cash-
management geführten Unterkonten aus-

geglichen. Das Masterkonto wird bei der
Stadt Neuss je nach Bestand zum
Abschlussstichtag unter der Bilanzposition
„Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus
Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausge-
wiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Gut-
haben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf
den zugehörigen Unterkonten der beteiligten
Gesellschaften entsprechende Forderungen
bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	7.497	5.311	246

Aus der zwischen der Städtische Kliniken
Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH und der
Stadt Neuss bestehenden Leistungs-
beziehung aus Gestellung von Notärzten.
bestehen zum 31.12. des jeweiligen
Berichtsjahres die folgenden Forderungen
der Städtische Kliniken Neuss -Lukas-
krankenhaus- GmbH.

Die Städtische Kliniken Neuss -Lukas-
krankenhaus- GmbH bezieht ihre Energie-
lieferungen von der Stadtwerke Neuss
Energie und Wasser GmbH. Aus dieser
Leistungsbeziehung bestehen zum 31.12.
des jeweiligen Berichtsjahres die folgenden
Verbindlichkeiten.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadt Neuss	-	104	113
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *			
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	215	139	127

* ohne Cashmanagement

Zwischen der Städtische Kliniken Neuss
-Lukaskrankenhaus- GmbH und der Stadt
Neuss sowie anderen in die Voll-
konsolidierung einbezogenen verselbst-
ständigsten Aufgabenbereichen bestehen
verschiedene Leistungsbeziehungen, die im
Jahresabschluss der Städtische Kliniken
Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH als

ordentliche Erträge und Aufwendungen aus-
gewiesen werden. Im Rahmen der
Aufstellung des Gesamtabchlusses werden
diese Erträge und Aufwendungen aus
konzerninternen Leistungsbeziehungen auf-
grund der Einheitstheorie und daraus
abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit
vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	431	480	537
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	-	113	189

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Aufwendungen			
Stadt Neuss	234	224	215
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	2.158	1.905	1.810
gc Wärmedienste GmbH	281	240	249
Infrastruktur Neuss AöR	244	258	255

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	25,00%	26,53%	28,09%
Aufwandsdeckungsgrad	102,30%	102,10%	101,90%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	6,84%	6,55%	5,86%
Investitionsquote	60,98%	85,74%	68,10%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	82,63%	81,23%	79,85%
Liquidität 2. Grades	184,66%	140,33%	132,37%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	50,34%	50,45%	51,61%
Materialintensität	24,03%	34,93%	34,38%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Rhein-Kreis Neuss Kliniken in Grevenbroich und Dormagen befinden sich in einer wirtschaftlichen Schieflage und wurden 2017 in eine GmbH überführt. Die Geschäftsführung des Lukaskrankenhauses hat sich für die Bildung eines kommunalen Krankenhausverbundes ausgesprochen. Ein gemeinsam in Auftrag gegebenes Strukturgutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Bildung eines solchen Krankenhausverbundes sinnvoll ist.

Durch die Teilnahme am Cash Management der Stadt Neuss können Liquiditätsrisiken so gut wie ausgeschlossen werden.

Der vom Statistischen Bundesamt auf 2,0 % festgesetzte Orientierungswert als Soll-Vorgabe zur Bemessung der Steigerung des Basisfallwertes ist als deutlich zu niedrig anzusehen, so dass die Erlös- und Kostenschere weiter auseinander zu gehen droht, was das Lukaskrankenhaus vor besonderen Herausforderungen stellt.

Insgesamt liegen zurzeit keine Risiken vor, die den Bestand der Gesellschaft gefährden können.

Mit einem Volumen von rd. 180 Mio. € wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen der baulichen Sanierung die Voraussetzungen für ein hochmodernes und leistungsfähiges Krankenhaus geschaffen. Diese baulichen Voraussetzungen kombiniert mit einem modernen Großgerätpark, hervorragender Qualität in der Patientenversorgung und dem guten Ruf stellen im Rhein-Kreis Neuss ein Alleinstellungsmerkmal des Lukaskrankenhauses und gleichzeitig die größten Chancen dar.

Unter Berücksichtigung aller zurzeit erkennbaren Chancen und Risiken wird auch für die Jahre 2018 und 2019 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

4.2 PK Privatklinik Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

PK Privatklinik Neuss GmbH	
Hafenstraße 68-76	Telefon: +49 (0) 2131 26 95 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 27 41 58
www.rheintorklinik.de	email: rheintorklinik@lukasneuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	25.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Zurverfügungstellung

von Leistungen im Krankenhauswesen durch den Betrieb einer Privatklinik in Neuss.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann	0*
Rohde, Nicole	Diplom-Kauffrau	24

* Die Bezüge des Geschäftsführers Dr. Nicolas Krämer werden durch die Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus- GmbH erbracht, so dass er keine separate Vergütung bei der PK Privatklinik Neuss GmbH erhält.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterin Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH wird in der Gesellschafterversammlung durch einen Geschäftsführer der Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH, der nicht zugleich Geschäftsführer der PK Privatklinik Neuss GmbH ist, und zwei Mitglieder des Verwaltungsrates der Städtischen Kliniken Neuss -Lukas-krankenhaus- GmbH, von denen eines der Verwaltungsratsvorsitzende oder der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende sein muss, vertreten.

Mitglieder*

Hörsken, Ralf		Beigeordneter der Stadt Neuss
Klinkicht, Michael	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufm. Angestellter
Nickel, Thomas	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	2.298.437	2.177.124	2.135.172
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.500	1.500	3.087
Sachanlagen	2.296.937	2.175.624	2.132.085
Umlaufvermögen	914.692	826.654	953.895
Vorräte	7.640	2.669	3.098
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	198.645	272.046	521.875
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	708.407	551.940	428.923
Rechnungsabgrenzungsposten	3.111	2.961	2.961
SUMME AKTIVA	3.216.240	3.006.739	3.092.028

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	948.543	1.068.198	1.258.359
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	758.523	841.033	942.115
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	165.020	202.165	291.243
Rückstellungen	6.833	14.513	23.576
Verbindlichkeiten	2.260.865	1.924.028	1.810.094
SUMME PASSIVA	3.216.240	3.006.739	3.092.028

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.829.800	5.052.428	5.070.277
Sonstige betriebliche Erträge	287.622	72.879	51.054
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.948.779	-3.944.189	-3.524.298
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-468.928	-765.555
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-73.560	-66.624	-51.974
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.883	-17.755	-12.882
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-128.839	-121.313	-122.801
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-628.671	-141.503	-199.868
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-79.378	-68.116	-57.177
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-73.306	-94.713	-95.535
Ergebnis nach Steuern	165.020	202.165	291.243
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	165.020	202.165	291.243

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Verwaltungsdienst	11	11	9
Insgesamt	11	11	9

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	29,49%	35,53%	40,70%
Aufwandsdeckungsgrad	106,62%	107,67%	109,49%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	2,68%	2,55%	2,63%
Investitionsquote	46,92%	0,00%	65,84%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	66,13%	69,92%	58,93%
Liquidität 2. Grades	217,02%	194,78%	143,82%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	1,95%	1,77%	1,39%
Materialintensität	82,27%	92,71%	91,71%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 wird von einer Steigerung der Patientenzahlen und damit auch der Umsätze ausgegangen. Dementsprechend wird die Vermietung der Patientenzimmer an die Rheintor Klinik aufgrund des gesteigerten „Eigenbedarfs“ sich etwas verringern.

Anfang 2018 wird die Baumaßnahme 5. Etage fertiggestellt und die Rheintor Klinik ab Februar 2018 die Räumlichkeiten mieten.

Der noch freie kleinere Teil der 5. Etage wird in der ersten Hälfte von 2018 für die Erweiterung der MKG-Praxis 5. Etage Haus 70-74 fertiggestellt und dementsprechend vermietet werden.

Um das Risiko der Kostenübernahme durch Private Krankenversicherungen im Geschäftsfeld „inländische Privatpatienten“ zu minimieren, erhalten die Patienten vor

Aufnahme einen Kostenvoranschlag. In diesem Zusammenhang wird der Umgang der PKV mit der Höhe der Komfortleistungen interessant werden.

Im Geschäftsfeld „ausländische Patienten“ wird entscheidend sein, ob zukünftig Versicherungen gefunden werden, die das Risiko von etwaigen durchaus auftretenden normalen Komplikationen durch Behandlungen abfangen können bzw. Für die weiteren Kosten aufkommen, wenn diese nicht mehr durch den Patienten selber

getragen werden können. Es wird verstärkt versucht werden, Patienten aus dem EU-Ausland zu behandeln, da es hier leichter sein wird, eine Kostenübernahme der Patienten zu bekommen.

Im Geschäftsfeld „Handel mit Medizinprodukten“ wird versucht werden, sich mit weiteren Produkten auf dem Markt aufzustellen.

4.3 Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	
Preußenstraße 84	Telefon: +49 (0) 2131 88 80
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 88 79 99
www.lukasneuss.de	email: information@lukasneuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	100.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag sind die Errichtung und der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) i. S. d. § 95 Abs. 1 SGB V.

Die Errichtung und der Betrieb erfolgen jeweils im Rahmen einer Einrichtung der Wohlfahrtspflege gegenüber hilfsbedürftigen Patienten.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann	0*
Kremer, Dr. med. Andreas	Arzt	24

* Die Bezüge des Geschäftsführers Dr. Nicolas Krämer werden durch die Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH erbracht, so dass er keine separate Vergütung bei der Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH erhält.

Gesellschafterversammlung		
Die Gesellschafterin Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH wird in der Gesellschafterversammlung durch einen Geschäftsführer der Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH, der nicht zugleich Geschäftsführer der Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH ist, und zwei Mitglieder des Verwaltungsrates der Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH, von denen eines der Verwaltungsratsvorsitzende oder der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende sein muss, vertreten.		
<u>Mitglieder*</u>		
Hörsken, Ralf		Beigeordneter der Stadt Neuss
Klinkicht, Michael	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufm. Angestellter
Nickel, Thomas	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	271.375	135.440	252.359
Immaterielle Vermögensgegenstände	170.693	-	2.975
Sachanlagen	100.682	135.440	249.384
Umlaufvermögen	979.224	1.222.102	1.862.715
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	979.031	1.041.510	656.930
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	193	180.592	1.205.785
Rechnungsabgrenzungsposten	155	371	5.682
SUMME AKTIVA	1.250.754	1.357.913	2.120.756

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	310.702	1.040.578	1.810.908
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-113.623	210.702	940.578
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	324.325	729.877	770.330
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	6.859	5.172	3.485
Rückstellungen	318.657	174.086	193.450
Verbindlichkeiten	614.537	138.077	112.913
SUMME PASSIVA	1.250.754	1.357.913	2.120.756

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.496.092	6.350.694	5.467.663
Sonstige betriebliche Erträge	305.878	298.285	160.579
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-462.532	-487.130	-298.476
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-470.826	-1.346.976	-980.772
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-2.765.837	-2.757.510	-2.655.338
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-341.538	-357.962	-345.002
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-85.857	-211.947	-45.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.349.405	-757.462	-531.979
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.650	-114	-1.216
Ergebnis nach Steuern	324.325	729.877	770.330
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	324.325	729.877	770.330

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Ärztlicher Dienst	-	11	10
Medizin-technischer Dienst	-	33	31
Verwaltungsdienst	-	11	11
Insgesamt	56	55	52

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten
Die Daten zur Aufgliederung der Mitarbeiterzahl auf die verschiedenen Tätigkeitsbereiche liegen erst ab 2016 vor.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	24,84%	76,63%	85,39%
Aufwandsdeckungsgrad	105,95%	112,33%	115,89%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	1,57%	3,58%	0,93%
Investitionsquote	58,43%	35,86%	302,78%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	117,02%	772,11%	718,97%
Liquidität 2. Grades	159,34%	885,09%	1.649,69%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	56,75%	52,64%	61,78%
Materialintensität	17,04%	30,99%	26,34%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Finanzierung des Gesundheitswesens der Bundesrepublik Deutschland wird durch ein moderates Wirtschaftswachstum, die demographische Entwicklung und durch weiter steigende Kosten für die Gesundheitsversorgung tendenziell schwieriger. Gleichzeitig sind Medizinische Versorgungszentren als wichtiger ergänzender Beitrag zu den niedergelassenen Strukturen gesundheitspolitisch anerkannt. Die weiter ansteigenden Zulassungszahlen sprechen für die Effizienz der Patientenversorgung durch eine fächerübergreifende und vernetzte Versorgung. Die politische Bestrebung zur Optimierung der Patientenversorgung besonders unter dem Aspekt der zukünftigen finanziellen und demographisch bedingten Herausforderungen an das deutsche Gesundheitssystem

zielt weiter auf eine Verschmelzung der Versorgungssektoren. Nur durch eine konsequente Hebung aller Optimierungsressourcen und den Einsatz innovativer medizinischer Versorgungsmöglichkeiten werden zukünftig die notwendigen Ziele zu erreichen sein. Gleichwohl berichten die meisten Träger von Medizinischen Versorgungszentren über die Schwierigkeiten einer wirtschaftlichen Führung besonders unter den Bedingungen der vertragsärztlichen Versorgung. Unter Berücksichtigung aller zurzeit erkennbaren Chancen und Risiken kann 2018 mit einem positiven Ergebnis ungefähr in Höhe von 720 T€ gerechnet werden.

4.4 Krankenhaus-Service GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Krankenhaus-Service GmbH	
Preußenstraße 84	Telefon: +49 (0) 2131 88 80
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 88 87 999
www.lukasneuss.de	email: information@lukasneuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Städtische Kliniken Neuss –Lukaskrankenhaus- GmbH	15.300	51,00
DGW OHG	7.350	24,50
Herr Peter Wischmann	7.350	24,50
	30.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Durchführung von Serviceleistungen mit dem Schwerpunkt „Krankenhaus-Service“.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Göttle, Thomas	Geschäftsführer	138
Hörksen, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss	- ¹⁾
Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann	- ²⁾
<i>Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG</i>		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium³⁾</u>
Hörksen, Ralf	Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	AR

¹⁾ Die Bezüge des Geschäftsführers Ralf Hörksen werden durch die Stadt Neuss erbracht, so dass er keine separate Vergütung bei der Krankenhaus-Service GmbH erhält.

²⁾ Die Bezüge des Geschäftsführers Dr. Nicolas Krämer werden durch die Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH erbracht, so dass er keine separate Vergütung bei der Krankenhaus-Service GmbH erhält.

³⁾ AR: Aufsichtsrat

Beirat

<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Albrecht, Andrea		Pflegedirektorin	-
Nickel, Thomas	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	375
Wischmann, Ingo	S	Geschäftsführer	-

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

Gesellschafterversammlung

Mitglieder

Bestellung durch den Gesellschafter Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH

Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann
Heintges, Prof. Dr. med. Tobias	Arzt
Hörsken, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss

Bestellung durch den Gesellschafter DGW OHG

Die durch den Gesellschafter bestellten Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Gesellschafter Peter Wischmann

Wischmann, Peter

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	54.060	51.021	41.597
Sachanlagen	54.060	51.021	41.597
Umlaufvermögen	750.016	933.814	993.214
Vorräte	23.507	23.507	23.507
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	579.868	641.298	814.767
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	146.641	269.009	154.939
Rechnungsabgrenzungsposten	21.684	21.327	33.335
SUMME AKTIVA	825.760	1.006.162	1.068.146

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	464.388	612.252	670.749
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	214.606	284.388	342.252
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	219.783	297.863	298.497
Rückstellungen	86.769	122.378	96.744
Verbindlichkeiten	274.603	271.532	300.654
SUMME PASSIVA	825.760	1.006.162	1.068.146

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.194.595	6.724.719	7.110.542
Sonstige betriebliche Erträge	69.693	13.820	31.541
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-59.217	-47.041	-61.486
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-123.986	-124.162	-120.782
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-4.434.850	-4.742.186	-5.049.263
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-942.502	-984.536	-1.042.003
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.814	-12.346	-14.378
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-369.671	-390.849	-414.025
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-535	-74	-48
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102.706	-138.253	-139.794
Ergebnis nach Steuern	221.009	299.090	300.305
Sonstige Steuern	-1.226	-1.227	-1.808
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	219.783	297.863	298.497

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	100	88	93
Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	206	214	226
Insgesamt	306	302	319

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	56,24%	60,85%	62,80%
Aufwandsdeckungsgrad	105,46%	106,94%	106,57%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	0,17%	0,70%	0,21%
Investitionsquote	238,90%	93,07%	34,45%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	859,02%	1.200,00%	1.612,49%
Liquidität 2. Grades	264,57%	335,25%	322,53%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	90,53%	90,88%	90,89%
Materialintensität	3,08%	2,72%	2,72%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für 2018 wird entsprechend dem Wirtschaftsplan ein Ergebnis in Höhe von 134 T€ erwartet. Ab dem 01. Januar 2018 werden gewisse Tätigkeiten wieder durch die Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus-GmbH durchgeführt. Die Auswirkungen dadurch können noch nicht beziffert werden. Dennoch ist aufgrund der weiteren vertraglichen Beziehungen zu dem Hauptumsatzträger Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus-GmbH mit zukünftig stabilen Umsätzen und Ergebnissen zu rechnen.

Preisänderungsrisiken, insbesondere durch neue Tarifabschlüsse, können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die Risikolage der Gesellschaft kann für das kommende Jahr 2018 als überschaubar beurteilt werden. Es gibt keine außergewöhnlichen oder unkontrollierten finanzintensiven Vorfälle. Zudem sind keine bestandsgefährdenden Risiken, insbesondere mit Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft, zu erkennen.

4.5 LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH		
Preußenstraße 84	Telefon: +49 (0) 2131 888 7401	
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 888 7499	
www.lukitaneuss.de	email: info@lukitaneuss.de	
Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	2.550	5,1
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	47.450	94,9
	50.000	

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH laut Gesellschaftsvertrag ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärten, sozialpädagogischer Hort etc.).

Im Geschäftsjahr 2017 hat die der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Gesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge in T€</u>
Krämer, Dr. Nicolas	Diplom-Kaufmann	- *
Nikolai, Marco	Diplom-Gesundheitsökonom	12

* Die Bezüge des Geschäftsführers Dr. Nicolas Krämer werden durch die Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus- GmbH erbracht, so dass er keine separate Vergütung bei der LuKiTa GmbH erhält.

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH</u>		
Nickel, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	
Hörsken, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss	
<u>Bestellung durch den Gesellschafter Stadt Neuss</u>		
Hübner, Markus	Kommunalbeamter	

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	9.298.107	8.806.389	8.310.969
Immaterielle Vermögensgegenstände	340	419	1.049
Sachanlagen	9.297.767	8.805.970	8.309.920
Umlaufvermögen	32.777	54.775	203.769
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.032	53.402	44.197
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	746	1.373	159.571
Rechnungsabgrenzungsposten	469	991	1.314
SUMME AKTIVA	9.331.354	8.862.156	8.516.052

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	5.768.514	5.299.593	5.198.831
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	7.059.128	7.059.128	7.059.128
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-939.366	-1.340.615	-1.809.536
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-401.249	-468.921	-100.762
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	753.779	709.321	662.304
Rückstellungen	189.367	92.309	107.834
Verbindlichkeiten	2.160.905	2.299.647	1.838.729
Rechnungsabgrenzungsposten	458.789	461.286	708.353
SUMME PASSIVA	9.331.354	8.862.156	8.516.052

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.473.446	6.071.024	6.692.445
Sonstige betriebliche Erträge	507.254	133.095	162.662
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-394.416	-439.797	-382.162
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-287.672	-765.095	-948.977
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.522.763	-3.586.246	-3.673.985
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.000.247	-1.042.325	-1.043.436
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-505.361	-519.013	-525.034
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-601.292	-255.336	-322.062
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-70.210	-65.228	-60.211
Ergebnis nach Steuern	-401.249	-468.921	-100.762
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-401.249	-468.921	-100.762

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Mitarbeiter im Funktionsdienst	103	112	118
Mitarbeiter im Verwaltungsdienst	6	6	6
Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7	4	4
Mitarbeiter im medizinisch/technischem Dienst	9	1	1
Insgesamt	125	123	129

* Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Mit der Ausgliederung der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH wurde der Gesellschaft von der Stadt Neuss ein Darlehen übertragen, das bei der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH

als Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern bilanziert wird. Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus Darlehen in den letzten Berichtsjahren.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen	9.600	8.800	8.000
Stadt Neuss	1.756	1.621	1.486

Die LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten

ausgeglichen. Das Masterkonto wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-291	-541	158

Zwischen der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereichen bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH als ordentliche Erträge und Aufwendungen ausgewiesen werden.

Von der Stadt Neuss Zuschüsse erhält die LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen

GmbH Zuschüsse zu den Betriebskosten der von ihr betriebenen Kindertageseinrichtungen. Die in folgender Übersicht dargestellten Erträge der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sind ganz überwiegend auf diese Trägerzuschüsse zurückzuführen.

Zwischen der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH und der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH besteht eine Leistungsbeziehung aus Energielieferungen.

Mit dem Zentrum für Neuropädiatrie der Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH besteht Servicevertrag über die Ableistung pädagogischer Fachkraftstunden in verschiedenen Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich übernimmt die Städtischen Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages kaufmännische und verwaltungs-

technische Leistungen für die LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheits- theorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	4.942	5.124	6.088
Ordentliche Aufwendungen			
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	119	117	-
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH	-	113	192
Stadt Neuss	-	-	205

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	61,82%	59,80%	61,05%
Aufwandsdeckungsgrad	94,76%	93,89%	99,41%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	8,01%	7,85%	7,61%
Investitionsquote	22,02%	5,26%	5,64%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	81,77%	78,98%	81,89%
Liquidität 2. Grades	6,07%	6,73%	57,61%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	71,66%	70,05%	68,41%
Materialintensität	10,81%	18,23%	19,30%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Für das Jahr 2018 kann durch die Abgrenzung von 7/12 aus dem Kita-Rettungspaket ein ausgeglichenes Jahresergebnis als Ziel gesetzt werden. Es ist jedoch aufgrund des nicht refinanzierten Trägeranteils und speziell der hohen Abschreibungen und Instandhaltungen auch weiterhin davon auszugehen, dass ein Jahresüberschuss nicht erreicht werden kann.

Entwicklungsbeeinträchtigende Risiken, insbesondere mit Auswirkung auf den Bestand der Gesellschaft sind derzeit nicht erkennbar.

4.6 Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	
An der Hammer Brücke 9	Telefon: +49 (0) 2131 92 34 200
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 92 34 199
www.gwn-neuss.de	E-Mail: info@gwn-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	24.000	48,00
LEBENSILFHE für Menschen mit geistiger Behinderung Neuss e.V.	10.000	20,00
Förderverein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	10.000	20,00
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband	6.000	12,00
	50.000	

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
SCHNITT-GUT GmbH	25.000	49,00
BBD Berufsbegleitender Dienst im Kreis Neuss gGmbH	30.000	33,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmen

Gegenstand der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag ist die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Werkstatt für Behinderte (Beschützende Werkstatt). In dieser Werkstatt sollen Behinderte eine wirksame Eingliederungshilfe zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben finden. Weiter soll die Werkstatt zur Beschäftigung versicherungspflichtiger Be-

hinderter dienen und Dauerarbeitsplätze für solche Behinderte schaffen, die unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder noch nicht wieder eine Beschäftigung finden können. Darüber hinaus sollen die Behinderten eine Förderung ihrer geistigen, seelischen und körperlichen Kräfte im Rahmen ihrer Möglichkeiten erfahren.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in €
Hahn, Stefan	Beigeordneter des Deutschen Städtetages	
Schnitzler, Christoph	Geschäftsführer	

* ohne Angabe

Aufsichtsrat

<u>Mitglieder*</u>		<u>Bezüge</u> in €
Berg, Monika	Krankenschwester	3.300
Dietrich, Marc	Geschäftsführender Vorstand	
Hörsken, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss	
Irnich, Karlheinz	S Steuerberater/vereidigter Buchprüfer	
Oebel, Hans-Peter	Pensionär	
Quiring-Perl, Angelika	V Stadtverordnete Stadt Neuss, Lehrerin i.R.	
Schulze, Oliver	Unternehmensberater	

* V: Vorsitzende; S: Stellvertretender Vorsitzender

Gesellschafterversammlung

<u>Mitglieder</u>	
Hörsken, Ralf	Beigeordneter der Stadt Neuss

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	18.198.812	15.276.498	14.092.824
Immaterielle Vermögensgegenstände	90.491	70.447	62.955
Sachanlagen	11.576.957	11.184.687	11.008.505
Finanzanlagen	6.531.364	4.021.364	3.021.364
Umlaufvermögen	7.695.785	11.758.514	13.387.184
Vorräte	169.894	158.943	187.195
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.610.398	1.577.968	1.562.953
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.915.494	10.021.602	11.637.035
Rechnungsabgrenzungsposten	2.459	2.659	3.313
SUMME AKTIVA	25.897.057	27.037.670	27.483.321

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	19.422.031	20.731.456	21.285.618
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Gewinnrücklagen	19.372.031	20.681.456	21.235.618
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	3.211.845	3.029.749	2.848.709
Rückstellungen	924.203	911.434	985.697
Verbindlichkeiten	2.335.268	2.313.470	2.307.963
Rechnungsabgrenzungsposten	3.710	51.562	55.334
SUMME PASSIVA	25.897.057	27.037.670	27.483.321

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.060.893	24.103.454	24.732.752
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.295	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	19.770.027	-	-
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-762.202	-	-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-140.730	-	-
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-6.977.103	-7.391.108	-7.887.194
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.000.597	-2.163.789	-2.309.300
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-828.814	-817.973	-830.315
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.234.548	-12.661.278	-13.390.596
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	80.943	63.964	57.883
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.472	8.382	13.036
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.796	-9.961	-9.109
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.000	-	-
Ergebnis nach Steuern	958.249	1.131.690	377.157
Sonstige Steuern	-2.964	-4.362	-4.035
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	955.285	1.127.329	373.122

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Vollzeitbeschäftigte	147,4	150,7	161,75
Teilzeitbeschäftigte	23,0	24,8	28,25
Insgesamt	170,4	175,5	190,00

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	75,00%	76,68%	77,45%
Aufwandsdeckungsgrad	103,84%	104,64%	101,29%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	3,61%	3,55%	3,40%
Investitionsquote	74,32%	13,01%	36,14%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	129,25%	160,83%	176,43%
Liquidität 2. Grades	940,56%	1.307,50%	1.329,83%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	39,13%	41,48%	41,76%
Materialintensität	3,94%	-	-

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die Sicherung der Auslastung der Arbeitsbereiche mit rehabilitativ und betriebswirtschaftlich geeigneten Aufträgen wird weiterhin eine besonders intensive Marktbeobachtung und -bearbeitung sowie einen Ausbau der Kooperationsbeziehungen erfordern.

Durch den Neubau einer Lagerhalle mit integrierter Sporthalle an der Betriebsstätte An der Hammer Brücke werden zum einen die Voraussetzungen für bessere Auftragsdurchführungen mit hohem Lagervolumen geschaffen und zum anderen die Möglichkeiten der arbeitsbegleitenden Förderung und die Attraktivität durch Sportangebote, u.a. Reha-Sport, deutlich verbessert.

Eine gute Vermittlungsquote auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bleibt ein wichtiges Ziel und erfolgt durch ein aktives Integrationsmanagement, sowie die Beteiligungen an und Mitarbeit im berufsbegleitenden Dienst im Rhein-Kreis Neuss GmbH, sowie dem Integrationsunternehmen SCHNITT-GUT GmbH - Gartenservice und Landschaftsbau.

Zur Vorbereitung der Vermittlungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist ein Schwerpunkt der Arbeit die Besetzung weiterer ausgelagerter betriebsintegrierter Arbeitsplätze, die entsprechende Qualifizierung und Weiterbildung von Mitarbeitern sowie Praktika für geeignete Mitarbeiter mit Behinderungen sein.

4.7 Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

**Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen
Berufsausbildung zu Neuss GmbH**

Hammfelddamm 2

41460 Neuss

Gesellschafter

**Anteils-
quote
in %**

Stadt Neuss

100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf vom 01.04.2014 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die weitere Verfahrensabwicklung obliegt dem Insolvenzverwalter. Ziel der Durchführung des Insolvenzverfahrens ist die Vollbeendigung der Gesellschaft durch Lösung der persönlichen und vermögensrechtlichen

Bindungen der Gesellschafter mittels Verwertung aller Aktiva und etwaiger Verteilung des Restvermögens. Da das Insolvenzverfahren derzeit noch nicht abgeschlossen werden konnte, wird das Unternehmen auch weiterhin im Beteiligungsbericht dargestellt. Von einer vertieften Darstellung der Organe und der wirtschaftlichen Unternehmensdaten wird jedoch abgesehen.

5 AUFGABENFELD TOURISMUS, KULTUR UND FREIZEIT

5.1 Neusser Marketing GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neusser Marketing GmbH & Co. KG	
Oberstraße 7-9	Telefon: +49 (0) 2131 90 8300
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 277 389
www.neuss-marketing.de	email: info@neuss-marketing.de

Gesellschafter	Kommanditkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	500	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Neusser Marketing GmbH & Co. KG laut Gesellschaftsvertrag ist der Betrieb der Neusser Stadthalle, ähnlicher Einrichtungen der Stadt Neuss, die Förderung von Wirtschaft, Tourismus, Messe- und Kongresswesen, die Durchführung von

Eigen- und Fremdveranstaltungen, die Vermarktung von Werbeflächen sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, soweit sie durch die Gemeindeverordnung gedeckt.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in €
Sturm, Jürgen	Geschäftsführer der Neusser Marketing Verwaltungs GmbH	
Zangs, Dr. Christiane	Geschäftsführerin der Neusser Marketing Verwaltungs GmbH, Beigeordnete der Stadt Neuss	

* Die Bezüge der Geschäftsführung werden durch die Neusser Marketing Verwaltungs GmbH erbracht, so dass sie keine separate Vergütung bei der Neusser Marketing GmbH & Co. KG erhält.

Beirat		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge</u> in €
Arndt, Ingeborg	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	59
Broll, Heide	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rentnerin	59
Haack, Andree		Verzicht
Heyers, Elisabeth (ab 25.04.17)	Stadtverordnete Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	69
Kaiser, Jan		104
Kaster, Klaus Karl		34
Mertens-Marl, Monika	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin	39
Napp-Saarbourg, Christoph		34
von Nollendorf, Ursula	V Stadtverordnete Stadt Neuss, Übersetzerin	59
Rohmer, Hartmut	S Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär	20
Schatten, Michael		103
Thiel, Heinrich	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student	-
		580

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder*</u>		
Benary-Höck, Susanne	Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin	
Bodewig, Manfred	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	
Breuer, Reiner	V Bürgermeister der Stadt Neuss	
Cziesla, Vincent	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student	
Flecken, Martin	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	
Geerlings, Dr. Jörg	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	
Heyers, Elisabeth	S Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	
Hilgers, Herbert	Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann	
Holz, Christian (ab 29.09.17)	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	
Jansen, Arno	Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist	
Janßen, Cornelius	Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager	
Kehonjic-Thiede, Mirza	Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann	
Kracke, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt	
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater	
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)	Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte	
Kullick, Karlheinz	Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler	
Mertens-Marl, Monika	Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin	

Gesellschafterversammlung (Fortsetzung)Mitglieder*

Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Bilanz

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	10.972.292	10.512.968	10.053.644
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	10.972.291	10.512.967	10.053.643
Umlaufvermögen	1.969.001	2.348.759	2.646.342
Vorräte	29.981	30.842	33.842
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.938.048	2.317.295	2.610.244
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	973	622	2.255
Rechnungsabgrenzungsposten	10.645	8.799	12.065
SUMME AKTIVA	12.951.938	12.870.526	12.712.050

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	12.548.598	12.398.939	12.241.942
Kapitalrücklage	12.719.796	12.548.598	12.398.939
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-171.199	-149.659	-156.997
Rückstellungen	208.948	241.396	213.532
Verbindlichkeiten	193.095	227.419	256.529
Rechnungsabgrenzungsposten	1.297	2.773	48
SUMME PASSIVA	12.951.938	12.870.526	12.712.050

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.004.496	2.138.593	2.172.636
Sonstige betriebliche Erträge	1.001.812	930.612	978.047
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-32.977	-29.265	-34.393
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-766.819	-776.919	-792.351
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-208.396	-210.222	-229.357
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-459.932	-459.324	-459.324
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.707.793	-1.741.527	-1.789.966
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.610	-1.606	-2.288
Ergebnis nach Steuern	-171.199	-149.659	-156.997
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-171.199	-149.659	-156.997

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten	15	15	16,5

* Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Neusser Marketing GmbH & Co. KG ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto

wird bei der Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	1.631	1.992	2.215

Zwischen der Neusser Marketing GmbH & Co. KG und der Stadt Neuss sowie anderen in die Vollkonsolidierung einbezogenen selbstständigen Aufgabenbereichen bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen, die im Jahresabschluss der Neusser Marketing GmbH & Co. KG als ordentliche Erträge und Aufwendungen ausgewiesen werden.

Die Leistungsbeziehung zwischen der Neusser Marketing GmbH & Co. KG und der Stadt Neuss umfasst im Wesentlichen Erträge der Neusser Marketing GmbH & Co. KG aus der Vermietung und Verpachtung der Stadthalle sowie des Zeughauses sowie Erträge aus Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Ausrichtung verschiedener Veranstaltungen wie der Internationalen Tanzwochen, der Zeughauskonzerte, des Neujahrskonzertes und des Shakespeare-Festivals. Daneben wurden verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Innenstadtstärkungsprogramms (Konzept der Innenstadteingänge, Errichtung eines W-

LAN Netzes, Reparatur von Spielgeräten) durchgeführt.

Leistungsbeziehungen zwischen der Neusser Marketing GmbH & Co. KG und der Stadt Neuss, die zu Aufwendungen der Neusser Marketing GmbH & Co. KG führen, betreffen vor allem Grundsteuern, Verwaltungskosten und Versorgungsumlagen.

Zwischen der Neusser Marketing GmbH & Co. KG und der Liegenschaften und Vermessung Neuss wurde ein Pachtvertrag für das Gebäude RennbahnPark abgeschlossen.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	214	203	172
Ordentliche Aufwendungen			
Stadt Neuss	114	115	168
Liegenschaften und Vermessung Neuss	251	251	251

Die Neusser Marketing GmbH & Co. KG erhält jährlich von der Stadt Neuss einen Zuschuss zur Verlustabdeckung sowie einen Zuschuss zur Anschaffung von Vermögens-

gegenständen des Anlagevermögens. Im städtischen Haushalt werden diese Beträge als Transferaufwendungen ausgewiesen.

	2015	2016	2017
Erträge aus Zuschusszahlungen			
Stadt Neuss, Verlustabdeckung	802	802	802
Stadt Neuss, Verlustabdeckung Rennbahnpark	100	100	100
Stadt Neuss, Zuschuss Einrichtungsgegenstände	28	28	29
Transferaufwendungen im städtischen Haushalt			
Stadt Neuss, Zuschusszahlungen an die Neusser Marketing GmbH & Co. KG	930	930	931

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	96,89%	96,34%	96,30%
Aufwandsdeckungsgrad	94,66%	95,40%	95,32%
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	14,48%	14,28%	13,90%
Investitionsquote	0,00%	0,00%	0,00%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	114,37%	117,94%	121,77%
Liquidität 2. Grades	1.004,18%	1.019,23%	1.018,40%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	30,71%	30,68%	30,91%
Materialintensität	1,04%	0,91%	1,04%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Risiken, aber auch Chancen der zukünftigen Entwicklung sind vor allem in der effizienten Bewirtschaftung der Immobilien zu sehen. Diesbezüglich wird weiterhin eine aktive Vermietung der Veranstaltungsstätten angestrebt.

Nach Auslaufen der Verträge mit dem Neusser Reit- und Rennverein 1875 e.V. und der Stadt Neuss wird die Rolle von der Neusser Marketing GmbH & Co. KG bei der Bewirtschaftung des RennbahnParks Neuss neu zu definieren sein. Bis dahin kann davon ausgegangen werden, dass der Neusser Reit- und Rennverein 1875 e.V. seine vertraglichen Verpflichtungen erfüllen wird.

5.2 Neusser Marketing Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	
Oberstraße 7-9	Telefon: +49 (0) 2131 90 83 00
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 27 73 89
www.neuss-marketing.de	email: info@neuss-marketing.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadt Neuss	25.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Betrieb der Neusser Stadthalle, ähnlicher Einrichtungen der Stadt Neuss, die Förderung von Wirtschaft, Tourismus,

Messe- und Kongresswesen, die Durchführung von Eigen- und Fremdveranstaltungen, die Vermarktung von Werbeflächen sowie alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte, soweit sie durch die Gemeindeverordnung gedeckt sind, zum Gegenstand hat.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge</u> in €
Sturm, Jürgen	Geschäftsführer	96.138
Zangs, Dr. Christiane	Beigeordnete der Stadt Neuss	6.339

Gesellschafterversammlung		
<u>Mitglieder*</u>		
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Umlaufvermögen	44.071	46.184	48.286
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.071	46.184	48.286
SUMME AKTIVA	44.071	46.184	48.286

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	41.759	43.863	45.968
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	14.654	16.759	18.863
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.105	2.104	2.104
Rückstellungen	2.297	2.291	2.291
Verbindlichkeiten	16	29	28
SUMME PASSIVA	44.071	46.184	48.286

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.031	-1.915	-2.868
Erträge aus Beteiligungen	4.531	4.415	5.391
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-23
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-396	-396	-396
Ergebnis nach Steuern	2.105	2.104	2.104
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.105	2.104	2.104

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Beschäftigte	-	-	-

* Die Neusser Marketing Verwaltungs GmbH beschäftigt keine hauptberuflichen Mitarbeiter.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set^{1),2)}

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	94,75%	94,98%	95,20%

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Aufgrund der Bilanz- und GuV-Struktur der Neusser Marketing Verwaltungs GmbH wurde von der Berechnung der weiteren Kennzahlen abgesehen.

G. Zukünftige Entwicklung

Eine Änderung der aktuellen Entwicklung der Neusser Marketing Verwaltungs GmbH wird auch für die Folgejahre nicht angenommen.

5.3 Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH	
Moselstraße 25-27	Telefon: +49 (0) 2131 5310 0
41464 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 5310 646
www.stadtwerke-neuss.de	email: info@stadtwerke-neuss.de

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteilsquote in %
Stadtwerke Neuss GmbH	25.000	100,00

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH laut Gesellschaftsvertrag ist die Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Sport- und Freizeitbädern sowie einer Eisssporthalle in Neuss.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH ausschließlich diese Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Alleingesellschafterin Stadt Neuss übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung.

C. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung		
<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge¹⁾ in €</u>
Braun, Matthias	Diplom-Betriebswirt MA	
Lommetz, Stephan	Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	
Welpmann, Dr. Matthias	Beigeordneter der Stadt Neuss	
Mitgliedschaften der Geschäftsführung in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG		
<u>Mitglied</u>		<u>Gremium²⁾</u>
Lommetz, Stephan	Thüga erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	AR
	KOM9 GmbH & Co. KG	AR
	Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	RheinCargo GmbH & Co. KG	AR ^{BM}
	Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	AR ^{BM}

¹⁾ Auf die Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

²⁾ AR/AR^{BM}: Aufsichtsrat/Aufsichtsrat als Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Neuss

Aufsichtsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Bride, Alexander	S,A	Meister für Bäderbetriebe	1.917
Bernecker, Alexander	A	Schwimmmeistergehilfe	1.278
Crefeld, Stefan		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bundesbeamter	1.278
Derichs, Frank		Kommunalbeamter	1.278
Knipprath, Rolf	V	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	2.556
Lenkeit, Marita	A	Schwimmmeisterin	1.278
Welsch, Tören		Stadtverordneter Stadt Neuss, Vorruehändler	1.278
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	1.278
			12.141

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretender Vorsitzender; A: Arbeitnehmersvertreter

Gesellschafterversammlung			
<u>Mitglieder*</u>			
Benary-Höck, Susanne		Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin	
Bodewig, Manfred		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss	
Cziesla, Vincent		Stadtverordneter Stadt Neuss, Student	
Flecken, Martin		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	
Geerlings, Dr. Jörg		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt, MdL (ab 01.06.17)	
Heyers, Elisabeth	S	Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	
Hilgers, Herbert		Stadtverordneter Stadt Neuss, Speditionskaufmann	
Holz, Christian (ab 29.09.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist	
Janßen, Cornelius		Stadtverordneter Stadt Neuss, Investmentmanager	
Kehonjic-Thiede, Mirza		Stadtverordneter Stadt Neuss, Bankkaufmann	
Kracke, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Betriebswirt	
Kranefuss, Dirk (ab 09.06.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Selbstständiger Berater	
Kriete, Constanze (ab 08.09.2018: Stroeks, Constanze)		Stadtverordnete Stadt Neuss, Kaufmännische Angestellte	
Kullick, Karlheinz		Stadtverordnete Stadt Neuss, Dipl.-Sozialwissenschaftler	
Mertens-Marl, Monika		Stadtverordnete Stadt Neuss, Rechtsanwältin	
Nickel, Thomas		Stadtverordneter Stadt Neuss, Berater für Finanzdienstleistungen	
Rohmer, Hartmut (bis 31.08.17)		Stadtverordneter Stadt Neuss, Pensionär	
Thiel, Carsten	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Kaufmann	
Weinert, Günter (bis 30.04.17)	B	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner	
Zander, Dieter		Stadtverordneter Stadt Neuss, Rechtsanwalt	

* V: Vorsitzender; S: Stellvertretende Vorsitzende; B: Beratendes Mitglied

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen	19.857.807	19.351.739	18.818.929
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.307	12.164	9.283
Sachanlagen	19.856.500	19.339.575	18.809.645
Umlaufvermögen	4.861.805	4.943.595	5.093.508
Vorräte	67.518	61.895	52.161
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.769.457	4.855.489	5.008.828
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.830	26.210	32.520
Rechnungsabgrenzungsposten	119.277	-	-
SUMME AKTIVA	24.838.889	24.295.334	23.912.437

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	4.773.836	5.157.969	5.158.398
Verbindlichkeiten	20.039.964	19.110.152	18.729.039
Rechnungsabgrenzungsposten	89	2.213	0
SUMME PASSIVA	24.838.889	24.295.334	23.912.437

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.081.684	6.479.778	6.059.282
Sonstige betriebliche Erträge	248.155	8.905	918.903
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.959.372	-1.927.579	-1.910.545
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-351.453	-697.881	-731.281
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3.655.058	-3.794.245	-4.022.131
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-996.032	-1.215.725	-1.254.164
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-851.198	-854.720	-953.577
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.914.468	-1.944.358	-1.870.195
Erträge aus Verlustübernahmen	4.420.499	4.443.973	4.580.299
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	531	432	306
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-927.029	-403.241	-721.541
Ergebnis nach Steuern	96.259	95.339	95.357
Sonstige Steuern	-96.259	-95.339	-95.357
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Gewerbliche Mitarbeiter	47	51	53
Kaufmännische Mitarbeiter	47	48	48
Insgesamt	94	99	101

* Durchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten ohne Auszubildende

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH hat Darlehen sowohl von der Stadt Neuss als auch von der Stadtwerke Neuss GmbH

erhalten. In folgender Übersicht wird die Entwicklung dieser Finanzbeziehung aus Darlehen dargestellt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Darlehen	15.094	14.117	13.127
Stadtwerke Neuss GmbH	12.510	11.643	10.764
Stadt Neuss	2.584	2.474	2.363

Die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH ist in das zentrale Cashmanagement, das die Stadt Neuss mit Unterstützung der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen (ehemals WestLB AG) betreibt, eingebunden. Die Girokonten der Stadt Neuss und aller am Cashmanagement beteiligten Gesellschaften bei der Sparkasse Neuss werden täglich über die im Cashmanagement geführten Unterkonten ausgeglichen. Das Masterkonto wird bei der

Stadt Neuss je nach Bestand zum Abschlussstichtag unter der Bilanzposition „Liquide Mittel“ bzw. „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ ausgewiesen. Zusätzlich werden in Höhe der Guthaben bzw. Kreditinanspruchnahmen auf den zugehörigen Unterkonten der beteiligten Gesellschaften entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Cashmanagement			
Forderung (+)/Verbindlichkeiten (-)	-1.127	-1.306	-2.563

Die Forderung der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH gegenüber der Stadtwerke Neuss GmbH basiert im Wesentlichen aus dem zwischen diesen Gesellschaften geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag, in dem die Stadtwerke Neuss GmbH sich verpflichtet hat, Verluste der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH auszugleichen. Die Forderung gegenüber der Stadt Neuss resultiert aus der zum Abschlussstichtag

noch ausstehenden Zahlung für die Nutzung der Bäder sowie der Eissporthalle im 4. Quartal des jeweiligen Berichtsjahres. Gegenüber der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH bestehen zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres Verbindlichkeiten aus erst zum Ende des Jahres abgerechneten Dienst- und Serviceleistungen sowie Energielieferungen.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Forderungen			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *	4.629	4.667	4.779
Stadtwerke Neuss GmbH	4.421	4.458	4.560
Stadt Neuss	208	209	219
Verbindlichkeiten			
aus Leistungs- und Finanzbeziehungen *	1.376	1.461	1.370
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	1.227	1.166	1.189
Stadtwerke Neuss GmbH	149	137	181
Infrastruktur Neuss AöR	-	158	-

* ohne Ausleihungen, Darlehen und Cashmanagement

Aus der Nutzungsüberlassung der Bäder sowie der Eissporthalle an die Stadt Neuss realisiert die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH in den jeweiligen Berichtsjahren die nachfolgend ausgewiesenen Erträge.

Die Aufwendungen aus der Leistungsbeziehung der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH zur Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH basieren auf von dieser Gesellschaft für die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH erbrachten Dienst- und Serviceleistungen sowie auf verschiedene Energielieferungen.

Stromlieferungen erhält die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH von der Stadtwerke Neuss GmbH, gegenüber der Infrastruktur Neuss AöR entstehen Aufwendungen für die Entwässerung.

Im Rahmen der Aufstellung des Gesamtabschlusses werden diese Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Leistungsbeziehungen aufgrund der Einheitstheorie und daraus abgeleitet der Fiktion der rechtlichen Einheit vollständig eliminiert.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Ordentliche Erträge			
Stadt Neuss	702	640	672
Ordentliche Aufwendungen			
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	1.519	1.439	1.488
Stadtwerke Neuss GmbH	537	631	692
Infrastruktur Neuss AöR	156	376	283
Stadt Neuss	111	-	-

Zwischen der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH und der Stadtwerke Neuss GmbH wurde ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH verpflichtet sich darin, ihren Jahresüberschuss an die Stadtwerke Neuss GmbH abzuführen. Diese übernimmt im Gegenzug etwaige Jahresfehlbeträge der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH. Die Zins-

aufwendungen fallen im Wesentlichen für das bei der Stadtwerke Neuss GmbH aufgenommene Darlehen, das von der Stadt Neuss überlassene Darlehen wird der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH hingegen unverzinslich bereitgestellt.

	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Beteiligungserträge			
Stadtwerke Neuss GmbH, Verlustübernahme	4.420	4.444	4.580
Zinsaufwendungen			
Stadtwerke Neuss GmbH	330	294	277

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2015	2016	2017
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	0,10%	0,10%	0,10%
Aufwandsdeckungsgrad	65,07%	62,18%	64,96%
Kennzahlen zur Vermögenlage			
Abschreibungsintensität	8,75%	8,19%	8,88%
Investitionsquote	16,70%	40,79%	44,13%
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	65,78%	63,00%	60,85%
Liquidität 2. Grades	116,28%	111,10%	89,99%
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	47,81%	48,01%	49,12%
Materialintensität	23,76%	25,16%	24,59%

* Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

G. Zukünftige Entwicklung

Die unterhaltsintensiven Freizeiteinrichtungen beinhalten auch weiterhin einen hohen Instandhaltungsbedarf. Hier sind die stetig steigenden sicherheitsrechtlichen Anforderungen zu nennen. Unvorhergesehene Reparaturen können zu einer Belastung des Ergebnisses führen. Die weitere Entwicklung der Nachfrage muss vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, des allgemeinen Freizeitverhaltens der Bevölkerung und der wachsenden Konkurrenz vorsichtig eingeschätzt werden. Die stetig wachsende Zahl der Schüler, die auch in den Nachmittagsstunden noch am Schulunterricht teilnehmen muss, führt gerade im Jugendbereich der Vereine zu rückläufigen Zahlen im Trainingsbetrieb. Insgesamt ist es jedoch gelungen, sowohl die wirtschaftlichen Ziele als auch die Versorgung der Neusser

Bevölkerung mit attraktiven Freizeiteinrichtungen zu gewährleisten. Die Potenziale für weitere Umsatzsteigerungen müssen kritisch eingeschätzt werden. Die Wettbewerbsfähigkeit der Einrichtungen gemäß dem Masterplan lässt jedoch Chancen für eine Stabilisierung der Umsatzerlöse auf hohem Niveau und damit für eine weiterhin stabile Ergebnisentwicklung erkennen. Neben den Kosten für Energie und Unterhaltung stellen die weiteren laufenden Kosten wie z.B. die Personalkosten eine wesentliche Kostenposition dar. Eine Stabilisierung der Ergebnisse ist bei einer Steigerung in diesen Bereichen nur durch eine adäquate Umsatzanpassung zu erzielen.

6 SONSTIGE AUFGABENFELDER

6.1 ITK Rheinland

A. Allgemeine Unternehmensdaten

<i>ITK Rheinland</i>	
Hammfelddamm 4	Telefon: +49 (0) 2131 750 0
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 750 1090
www.itk-rheinland.de	email: info@itk-rheinland.de

<i>Verbandsmitglieder</i>	<i>Stimm- anteile</i>
Landeshauptstadt Düsseldorf	32
Stadt Mönchengladbach	13
Rhein-Kreis Neuss	4
Stadt Neuss	9
Stadt Grevenbroich	2
Stadt Dormagen	1
Stadt Meerbusch	2
Stadt Kaarst	2
Stadt Korschenbroich	1
Gemeinde Jüchen	1
Gemeinde Rommerskirchen	1

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Stadt Mönchengladbach, der Rhein-Kreis Neuss und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und Rommerskirchen bilden einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Kommunale Datenverarbeitungszentrale IT-Kooperation Rheinland (ITK Rheinland) für die genannten Verbandsmitglieder zu betreiben und technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) im Sinne eines Beratungs-, Organisations-, Software-, Qualifizierungs- und Produktionsverbundes für seine Verbandsmitglieder bereitzustellen.

C. Organe der Gesellschaft

Verbandsvorsteher

<u>Mitglieder</u>		<u>Bezüge*</u> in T€
Meyer-Falcke, Prof. Dr. Andreas	Beigeordneter Landeshauptstadt Düsseldorf	

* Keine Angabe

Verwaltungsrat

<u>Mitglieder*</u>		
Breuer, Reiner		Bürgermeister der Stadt Neuss
Geisel, Thomas		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
Krützen, Klaus		Bürgermeister der Stadt Grevenbroich
Lierenfeld, Erik		Bürgermeister der Stadt Dormagen
Mertens, Dr. Martin		Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen
Mielke-Westerlage, Angelika		Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch
Nienhaus, Dr. Ulrike		Bürgermeisterin der Stadt Kaarst
Petrauschke, Hans-Jürgen		Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Reiners, Hans Wilhelm		Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach
Venten, Marc		Bürgermeister der Stadt Korschenbroich
Zillikens, Harald	V	Bürgermeister der Gemeinde Jüchen

* V: Vorsitzender

Zweckverbandsversammlung

<u>Mitglieder</u>		
<u>Bestellung durch das Verbandsmitglied Landeshauptstadt Düsseldorf</u>		
Cardeneo, Jörk *		Stadtverordnete Stadt Düsseldorf
Eßer, Johannes *		Stadtverordneter Stadt Düsseldorf
Ferber, Stefan		Leiter des Hauptamtes der Stadt Düsseldorf
Madzirov, Pavle *		Stadtverordneter Stadt Düsseldorf
Meyer-Falcke, Prof. Dr. Andreas		Beigeordneter der Stadt Düsseldorf
Rohloff, Mirko *		Stadtverordneter Stadt Düsseldorf
Spielmann, Frank *		Stadtverordneter Stadt Düsseldorf
Vatalis, Ioannis *		Stadtverordneter Stadt Düsseldorf
<u>Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Mönchengladbach</u>		
Barck, Sylvia		Stadtverordnete Stadt Mönchengladbach
Breyman, Dieter		Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Dohmen, Christoph		Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Engel, Matthias		Beigeordneter der Stadt Mönchengladbach

Zweckverbandsversammlung (Fortsetzung)MitgliederBestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Mönchengladbach (Fortsetzung)

Fegers, Thomas	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Gutowski, Reiner	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Gutsche, Marion	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Koczelnik, Andrea	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Reiners, Hans-Wilhelm	Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach
Schlegelmilch, Dr. Hans-Peter	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Schultz, Torben	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Stevens, Friedhelm	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach
Wolkowski, Dr. Boris	Stadtverordneter Stadt Mönchengladbach

Bestellung durch das Verbandsmitglied Rhein-Kreis Neuss

Drießen, Heijo	Kreistagsabgeordneter Rhein-Kreis Neuss
Petrauschke, Hans-Jürgen	Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Stupp, Christian	Kreistagsabgeordneter Rhein-Kreis Neuss
N.N.	

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Neuss

Aßmuth, Dirk	Stadtverordneter Stadt Neuss, Personalberater
Benary-Höck, Susanne	Stadtverordnete Stadt Neuss, Diplom-Sozialarbeiterin
Breuer, Reiner	Bürgermeister der Stadt Neuss
Hoff, Hugo	Stadtverordneter Stadt Neuss, Rentner, Web-Designer
Kaumanns, Thomas	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Redakteur
Rosen, Sebastian	Stadtverordneter Stadt Neuss, Unternehmer in der Immobilienbranche
Vanderfuhr, Marc	Stadtverordneter Stadt Neuss, Senior Consultant, IT-Berater
von Nollendorf, Ursula	Stadtverordnete Stadt Neuss, Übersetzerin
Ziege, Michael	Stadtverordneter Stadt Neuss, Student, Berater, Programmierer

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Grevenbroich

Kaiser, Wolfgang	Stadtverordneter Stadt Grevenbroich
Krützen, Klaus	Bürgermeister der Stadt Grevenbroich

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Dormagen

Lierenfeld, Erik	Bürgermeister der Stadt Dormagen
------------------	----------------------------------

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Meerbusch

Mielke-Westerlage, Angelika	Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch
Van Vreden, Gerd	Stadtverordneter Stadt Meerbusch

Zweckverbandsversammlung (Fortsetzung)

Mitglieder

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Kaarst

Fleck, Daniel	Geschäftsführer der UWG Kaarst
---------------	--------------------------------

Fuhrmann, Christiane	Kommunalbeamtin
----------------------	-----------------

Bestellung durch das Verbandsmitglied Stadt Korschenbroich

Kauerz, Wolfgang	Stadtverordneter Stadt Korschenbroich
------------------	---------------------------------------

Bestellung durch das Verbandsmitglied Gemeinde Jüchen

Broisch, Mario	Stadtverordneter Gemeinde Jüchen
----------------	----------------------------------

Bestellung durch das Verbandsmitglied Gemeinde Rommerskirchen

N.N.	
------	--

* Je 5 Stimmen

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Anlagevermögen	13.761.343	12.334.163	
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.211.144	8.817.601	
Sachanlagen	3.546.932	3.514.927	
Finanzanlagen	3.268	1.636	
Umlaufvermögen	35.442.228	47.396.677	
Vorräte	270.904	99.399	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.171.234	47.297.278	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	90	0	
Rechnungsabgrenzungsposten	1.456.770	1.363.792	
SUMME AKTIVA	50.660.341	61.094.632	

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017*
	€	€	€
Eigenkapital	5.589.459	6.665.765	
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	
Kapitalrücklage	2.449.279	3.739.279	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.040.179	2.826.485	
Empfangene Ertragszuschüsse und andere Sonderposten	0	138.252	
Rückstellungen	40.779.857	47.414.978	
Verbindlichkeiten	3.896.537	5.998.518	
Rechnungsabgrenzungsposten	394.488	877.119	
SUMME PASSIVA	50.660.341	61.094.632	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung*

	2015	2016	2017*
	€	€	€
Umsatzerlöse	41.915.667	36.067.136	
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	25.203	-167.621	
Sonstige betriebliche Erträge	737.059	3.310.196	
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.414.690	-684.081	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.540.442	-10.742.658	
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-10.266.105	-12.176.095	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.062.290	-3.753.895	
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.961.148	-4.167.884	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.717.688	-2.786.031	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	449	210	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.675.835	-2.072.791	
Ergebnis nach Steuern	3.040.179	2.826.485	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.040.179	2.826.485	

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Anzahl der Beschäftigten¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Beamte	82	90	
Beschäftigte	120	167	
Insgesamt	203	257	

¹⁾ Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

²⁾ Der Jahresabschluss 2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO NRW sind wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Kommune im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern.

Die Berichterstattung über wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen wird im vorliegenden Bericht auf kommunale Unter-

nehmen und Einrichtungen der Stadt Neuss beschränkt, die nicht von untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens- Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns „Stadt Neuss“ sind (vgl. Spalte 4 der tabellarischen Darstellung der Beteiligungsstruktur unter Gliederungspunkt V.2).

F. Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set¹⁾

	2015	2016	2017 ²⁾
Kennzahlen zur wirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote	11,03%	10,91%	
Aufwandsdeckungsgrad	112,42%	114,28%	
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Abschreibungsintensität	0,00%	12,15%	
Investitionsquote	0,00%	65,77%	
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2	261,53%	350,75%	
Liquidität 2. Grades	1.145,04%	537,74%	
Aufwands- und Ertragskennzahlen			
Personalintensität	35,11%	46,43%	
Materialintensität	47,30%	33,30%	

¹⁾ Kennzahldefinitionen können der Anlage 4 des Anhangs zum Beteiligungsbericht entnommen werden.

²⁾ Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

G. Zukünftige Entwicklung

Im Vergleich zu Unternehmen im privatwirtschaftlichen Bereich ist die Risikolage der ITK Rheinland überschaubar und durch gemeinsame Anstrengungen mit den Mitgliedern zu meistern. Im Wesentlichen wird von einer positiven Entwicklung ausgegangen.

6.2 Sparkasse Neuss

A. Allgemeine Unternehmensdaten

Sparkasse Neuss	
Oberstraße 110-124	Telefon: +49 (0) 2131 97 30 01
41460 Neuss	Telefax: +49 (0) 2131 97 29 99
www.sparkasse-neuss.de	email: info@sparkasse-neuss.de

Beteiligungen der Gesellschaft	Anteile in %
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	4,0487

B. Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Sparkasse Neuss ist laut Satzung Zweckverbandssparkasse des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst mit Sitz in Neuss eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebs.

Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst. An dem Sparkassenzweck-

verband sind die Mitglieder mit folgenden Quoten beteiligt:

- Rhein-Kreis Neuss 34,53 %
- Stadt Neuss 50,00 %
- Stadt Kaarst 9,74 %
- Stadt Korschenbroich 5,73 %

Der Sparkassenzweckverband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach Maßgabe des Sparkassengesetzes. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften die Mitglieder nach dem Verhältnis ihrer Beteiligung am Sparkassenzweckverband.

C. Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat			
<u>Mitglieder*</u>			<u>Bezüge</u> in €
Ammermann, Dr. Gert	S1	Oberkreisdirektor a.D.	7.160
Außem, Günter (bis 31.12.2017)		Sparkassenangestellter	7.160
Baum, Karl Heinz		Stadtverordneter Stadt Neuss, Diplom-Verwaltungswirt i.R.	7.160
Breuer, Reiner	V	Bürgermeister der Stadt Neuss	14.320
Demmer, Erhard		Gesamtschuldirektor	6.444
Djir-Darai, Bijan		Diplom-Kaufmann, MdB (ab 24.10.17)	3.580
Fielenbach, Michael		Stellvertretender Amtsleiter Kataster- und Vermessungsamt	7.668
Gaumitz, Christian		Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landtag NRW	6.802
Heidemann, Andreas		Jurist	7.668
Hinzen, Burkhard		Stadtverordneter Stadt Neuss, Steuerberater	3.938
Hüsch, Cornel	S2	Rechtsanwalt	6.802
Iven, Reiner		Sparkassenangestellter	2.864
Jansen, Arno		Stadtverordneter Stadt Neuss, Verbandsjurist	8.520
Kollenbroich, Josef		Sparkassenangestellter	2.864
Paintner, Martina		Sparkassenangestellte	3.222
Schiffer, Werner		Sparkassenangestellter	3.222
Schillings, Udo		Sparkassenangestellter	6.802
Thiel, Rainer		MdL, Geschäftsführer des Kreisverbandes	6.802
			112.998

* V: Vorsitzender; S1: Erster stellvertretender Vorsitzender; S2: Zweiter stellvertretender Vorsitzender

D. Wirtschaftliche Unternehmensdaten**Bilanz**

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€	T€
Barreserve	209.504	151.817	222.278
Forderungen an Kreditinstitute	235.977	273.563	193.329
Forderungen an Kunden	4.860.804	4.967.543	5.123.974
Schuldverschreiben und andere festverzinsten Wertpapiere	460.224	469.377	462.913
Aktien und andere nicht festverzinsten Wertpapiere	98.034	104.413	115.498
Beteiligungen	88.328	89.277	89.821
Anteile an verbundenen Unternehmen	49	49	26
Treuhandvermögen	2.980	2.899	2.498
Immaterielle Anlagewerte	481	339	246
Sachanlagen	63.780	76.170	70.940
Sonstige Vermögensgegenstände	7.443	6.412	4.151
Rechnungsabgrenzungsposten	1.319	934	646
SUMME AKTIVA	6.028.925	6.142.793	6.286.321

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	776.622	709.600	657.775
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.687.322	4.837.487	4.993.156
Verbriefte Verbindlichkeiten	32	5.004	11.014
Treuhandverbindlichkeiten	2.980	2.899	2.498
Sonstige Verbindlichkeiten	8.942	8.437	9.197
Rechnungsabgrenzungsposten	3.199	2.790	2.702
Rückstellungen	53.290	58.044	66.212
Nachrangige Verbindlichkeiten	894	586	269
Fonds für allgemeine Bankrisiken	114.660	127.660	149.660
Eigenkapital	380.983	390.286	393.837
SUMME PASSIVA	6.028.925	6.142.793	6.286.321

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2016	2017
	T€	T€	T€
Zinserträge	200.868	184.400	169.704
Zinsaufwendungen	83.946	71.383	61.595
Laufende Erträge	4.372	4.318	5.344
Provisionserträge	39.676	41.160	43.937
Provisionsaufwendungen	3.030	3.142	3.824
Sonstige betriebliche Erträge	5.778	7.962	5.761
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	104.576	104.206	101.488
Abschreibungen und Wertberichtigungen	20.888	9.395	16.712
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.238	12.421	10.081
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	7.770
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	10	325
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.810	13.000	22.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	11.112	14.666	17.978
Sonstige Steuern	332	332	384
BILANZGEWINN	5.761	9.304	6.551

Anzahl der Beschäftigten*

	2015	2016	2017
Vollzeitkräfte	782	759	660
Teilzeitkräfte	327	355	419
Insgesamt	1.109	1.114	1.079

* Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

E. Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bruttoausschüttungen der Sparkasse Neuss an die Stadt Neuss werden im städtischen Haushalt als Beteiligungserträge ausgewiesen, die darauf anfallenden Steuerzahlungen als Beteiligungsaufwendungen.

Nachdem in 2016 keine Ausschüttung erfolgte, wurde in der Verbandsversammlung vom 11. Juli 2017 eine Teilausschüttung des Jahresüberschusses 2016 an die Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes beschlossen. Auf die Stadt entfiel ein anteiliger Betrag in Höhe von T€ 1.500.

	2015	2016	2017
	T€	T€	T€
Beteiligungserträge/-aufwendungen im städtischen Haushalt			
Gewinnausschüttungen der Sparkasse Neuss	2.000	-	1.500
Steuerzahlungen auf Gewinnausschüttung	317	-	237

F. Zukünftige Entwicklung

Aufgrund der günstigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet die Sparkasse für das Jahr 2018 weiterhin gute Wachstumschancen.

Zur Sicherstellung der Liquidität, insbesondere zur Einhaltung der Liquidity Coverage Ratio (LCR), werden die eigenen Wertpapieranlagen ausgeweitet.

Die durchschnittliche Bilanzsumme wird im Jahr 2018 voraussichtlich um 2 % steigen.

Auf Basis der Geschäftsplanung und der aktuellen Zinserwartung geht die Sparkasse Neuss für das kommende Geschäftsjahr von einem gegenüber 2017 geringfügig niedrigeren Zinsüberschuss aus.

Das Wertpapiereigengeschäft der Sparkasse Neuss ist weiterhin von großer Vorsicht geprägt. So besteht weiterhin kein Engagement in Anleihen aus wirtschaftlich schwachen Eurostaaten, welches zu außergewöhnlichen Abschreibungen führen könnte. Auf Basis der von der Sparkasse erwarteten Zinsentwicklung wird für 2018 kein Abschreibungsbedarf erwartet.

Insgesamt erwartet die Sparkasse für 2018 ein nahezu ausgeglichenes Bewertungsergebnis.

Der Jahresüberschuss nach Steuern wird 2018 aufgrund der bisherigen Erkenntnisse leicht unter dem Vorjahresniveau liegen.

ANHANG

zum Beteiligungsbericht 2017

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1	Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen	281
Anlage 2	Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz	291
Anlage 3	Glossar	293
Anlage 4	Kennzahlen	297
Anlage 5	Alphabetisches Verzeichnis zur Einzelberichterstattung	299

ANLAGE 1**AUSZUG AUS DER GEMEINDEORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN****11. Teil:
Wirtschaftliche Betätigung und
nichtwirtschaftliche Betätigung****§ 107
Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),

3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften

ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107 a

Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108

Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107 a Abs. 1 gegeben ist,

2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,

3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,

4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,

5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,

6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,

7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,

8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden.

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:

a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,

b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,

c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und

d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind. Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten. Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,

c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,

2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,

3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1 a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn

- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
- für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
- sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;

b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§108 a Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn

diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung

gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im

Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvorschlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Kommunales zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht

zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 109 Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110
Verbot des Missbrauchs
wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111
Veräußerung von Unternehmen,
Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i.S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112
Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsatzgesetzes ausüben,

2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur,

wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes beteiligt ist.

§ 113
Vertretung der Gemeinde
in Unternehmen oder Einrichtungen

1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über

die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, daß er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

114 a Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. §108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen

oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die

übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Rats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,

2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,

3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,

b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,

c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,

d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,

e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,

f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,

g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,

h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. Teil Gesamtabschluss

§ 116 Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabchluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabchluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabchluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8 gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabchluss nach § 116 aufzustellen ist.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

ANLAGE 2**AUSZUG AUS DEM HAUSHALTSGRUNDSÄTZEGESETZ****§ 53****Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen**

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss auf

zustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54**Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde**

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

ANLAGE 3**GLOSSAR**

Abschreibung	Unter Abschreibung werden Wertminderung von Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens verstanden. Planmäßige Abschreibungen bilden den Werteverzehr durch gewöhnliche Nutzung ab. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen hingegen nach Eintritt außergewöhnlicher Ereignisse wie Beschädigung oder Zerstörung, technische Veralterung oder Preisverfall. Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als nicht zahlungswirksamer Aufwand ausgewiesen.
Anhang	Der Anhang ist ein Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses. Er enthält das Zahlenwerk der Bilanz und GuV ergänzende Informationen und dient der Erläuterung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Unternehmens.
Aktiva	Auf der Aktivseite der Bilanz werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens sowie Aktive Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung oder Investitionen eines Unternehmens. Der Wert aller Aktiva wird als Bilanzsumme bezeichnet und entspricht der Summe aller Passiva.
Anlagevermögen	Anlagevermögen ist Vermögen, das dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen soll. Es ist somit nicht zur Veräußerung, zum Verbrauch oder nur zur kurzfristigen Nutzung vorgesehen. Das Anlagevermögen wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und umfasst immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Patente, Lizenzen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark) und Finanzanlagen (z.B. Anteile an anderen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere).
Aufwand	Unter Aufwand wird der bewertete Verbrauch aller Güter und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Ressourcenverbrauch) verstanden. Aufwand führt zu einer Minderung des betrieblichen Reinvermögens. Ein Aufwand kann, muss aber nicht gleichzeitig auch eine in der Cashflow-Rechnung abgebildete Auszahlung darstellen.
Betriebsergebnis	Das Betriebsergebnis ist die Differenz zwischen den gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung aller Vermögensgegenstände eines und des Kapitals eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Bilanzstichtag). Sie ist neben der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und dem Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses.
Bilanzgewinn/-verlust	Ein Bilanzgewinn/-verlust wird innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen, wenn die Bilanz nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt wird. Der Bilanzgewinn/-verlust wird ausgehend vom Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag durch Hinzurechnung des Gewinn-/Verlustvortrags sowie der Entnahmen/Einstellungen aus den Kapital- bzw. Gewinnrücklagen berechnet. Ein Bilanzgewinn kann somit auch ausgewiesen werden, wenn im Geschäftsjahr ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet wurde.
Eigenkapital	Unter Eigenkapital werden alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel verstanden. Es setzt sich zusammen aus dem Gezeichneten Kapital, den Kapitalrücklagen, den Gewinnrücklagen und dem vorgetragenen Bilanzgewinn/-verlust bzw. dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag.

Ertrag	Unter Ertrag wird das Ressourcenaufkommen einer Rechnungsperiode verstanden. Erträge führen zu einem Reinvermögenszuwachs. Ein Ertrag kann, muss aber nicht gleichzeitig auch eine Einzahlung darstellen.
Fremdkapital	Finanzielle Mittel, die dem Unternehmen nur befristet zur Verfügung stehen, werden als Fremdkapital bezeichnet. Umgangssprachlich wird das Fremdkapital auch mit „Schulden“ bezeichnet. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und setzt sich aus Rückstellungen sowie lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten zusammen.
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Die GuV-Rechnung ist eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen einer Rechnungsperiode zur Ermittlung des unternehmerischen Erfolgs. Übersteigt die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen, ergibt sich als Saldo der GuV ein positives Jahresergebnis (Jahresüberschuss). Überwiegen hingegen die Aufwendungen, ist ein negatives Jahresergebnis (Jahresfehlbetrag) erwirtschaftet worden. Die GuV-Rechnung ist eine Zeitraumrechnung, in der alle Daten einer Rechnungsperiode berücksichtigt werden. Sie stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresabschlusses dar.
Gewinnrücklage	Gewinnrücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals, die aus einbehaltenen (thesaurierten) Gewinnen gebildet werden (§ 272 Abs. 3 HGB). Ihre Bildung bzw. Auflösung richtet sich nach gesetzlichen Regelungen (vgl. § 150 AktG bzw. § 5a Abs. 3 GmbHG), nach Satzungsbestimmungen bzw. nach Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Weitere freiwillige Zuführungen zu den Gewinnrücklagen sind möglich.
Gewinn-/ Verlustvortrag	Der Gewinn-/Verlustvortrag weist als Bestandteil des Eigenkapitals noch nicht verwendete Jahresüberschüsse/-fehlbeträge aus Vorjahren aus. Er kann zum (teilweisen) Ausgleich eines im Folgejahr erwirtschafteten Jahresfehlbetrags genutzt werden. Wird ein Jahresfehlbetrag vorgetragen, entsteht im darauffolgenden Geschäftsjahr ein Verlustvortrag.
Gezeichnetes Kapital	Das Gezeichnete Kapital ist Bestandteil des Eigenkapitals von Kapitalgesellschaften. Es bezeichnet das Kapital, auf das die Haftung der Kapitalgesellschaft gegenüber Gläubigern beschränkt ist. Als Gezeichnetes Kapital wird bei Aktiengesellschaften das Grundkapital (§ 152 Abs. 1 AktG), bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung das Stammkapital (§ 42 Abs. 1 GmbHG) bezeichnet.
Investitionen	Als Investition wird der Einsatz von Kapital zur Beschaffung von mittel- bis langfristig nutzbaren materiellen oder immateriellen Vermögensgegenständen verstanden. Investitionen können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten klassifiziert werden, z.B. nach dem Gegenstand in Sach- und Finanzinvestitionen oder nach dem Zweck in Ersatz-, Erweiterungs-, und Rationalisierungsinvestitionen.
Jahresergebnis	Das Jahresergebnis ergibt sich als Saldo aller Erträge und Aufwendungen eines Geschäftsjahres. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet.
Kapitalrücklagen	Die Kapitalrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals von Kapitalgesellschaften. Nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB ist der Betrag als Kapitalrücklage auszuweisen, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird (Agio). Weitere Fälle, in denen eine Kapitalrücklage zu bilden ist, sind nach § 272 Abs. 2 die Emmission von Wandelschuldverschreibungen sowie Zahlungen der Gesellschafter, die nicht eine bestimmte Gegenleistung vergüten und auch nicht zurückzuzahlen sind.
Liquidität	Unter Liquidität ist die Fähigkeit der fristgerechten und uneingeschränkten Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen zu verstehen.

Liquide Mittel	Liquide Mittel umfassen den Bargeldbestand, Guthaben bei Kreditinstituten sowie liquidierbare Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wie Schecks und Wertpapiere.
Passiva	Mit Passiva werden die Passivposten der Bilanz bezeichnet. Dazu gehören das Eigenkapital und das Fremdkapital als Kapitalquellen eines Unternehmens sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft oder Finanzierung eines Unternehmens. Die Summe aller Passivposten ergibt die Bilanzsumme und entspricht der Summe aller Aktivposten.
Rechnungsabgrenzungsposten	Die Bildung von Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungsposten dient der korrekten Ermittlung des Periodengewinns, indem Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt der Ein-/Auszahlung der Periode der wirtschaftlichen Zugehörigkeit zugeordnet werden.
Rücklagen	Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals. Sie umfassen die Kapitalrücklagen, gesetzliche Rücklagen sowie andere Gewinnrücklagen.
Rückstellungen	Unter Rückstellungen werden Verpflichtungen gegenüber Dritten verstanden, die in ihrer Höhe und/oder Fälligkeit zum Bilanzstichtag noch ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Sie dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung, indem später zu leistende Ausgaben den Perioden der Verursachung zugerechnet werden. Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und sind Bestandteil des Fremdkapitals eines Unternehmens.
Sonderposten	Sonderposten sind Positionen, die auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und dem Fremdkapital ausgewiesen werden. Sonderposten werden gebildet für erhaltene Zuwendungen, Beiträge und Gebührenüberschüsse.
Stammkapital	Unter Stammkapital wird das Haftkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) verstanden, das bei Gründung der Gesellschaft als Summe aller Stammeinlagen von den Gesellschaftern aufgebracht wird. Das Mindest-Stammkapital muss nach § 5 Abs. 1 GmbHG 25.000 € betragen. Es dient der Absicherung der Gläubiger.
Umlaufvermögen	Umlaufvermögen ist Vermögen, das dem Geschäftsbetrieb <i>nicht</i> dauerhaft zu dienen bestimmt ist. Es ist vielmehr zur kurzfristigen Veräußerung, zum Verbrauch, zur Verarbeitung oder zur Rückzahlung vorgesehen. Umlaufvermögen wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und umfasst Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere und liquide Mittel.
Umsatz	Unter Umsatz wird die mit Verkaufspreisen bewertete Absatzmenge aller abgegebenen Lieferungen und Leistungen einer Periode verstanden.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar, deren Höhe und Fälligkeit am Bilanzstichtag feststehen. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit unter einem Jahr und mit einer Laufzeit über 5 Jahre müssen in der Bilanz oder im Anhang gesondert angegeben werden (§ 268 Abs. 5 Satz 1, § 285 Nr. 1 a HGB).
Verlustvortrag	Siehe Gewinn-/Verlustvortrag

ANLAGE 4

KENNZAHLEN

Die Definition der folgenden Kennzahlen wurde dem von den Aufsichtsbehörden der Kommunen in Nordrhein-Westfalen, der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung erarbeiteten NKF-Kennzahlenset entnommen. Nach dem Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 (Rd.Erl. d. IM v. 1.10.2008, 34-48.04.05/01-2323/08) ist dieses Kennzahlenset zur sachgerechten Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der nordrhein-westfälischen Kommunen einzusetzen. Da die Stadt Neuss zur zweckmäßigen und wirtschaftlichen Bereitstellung

kommunaler Leistungen einen Teil ihrer vielfältigen öffentlichen Aufgaben auf kommunale Unternehmen und Einrichtungen übertragen hat, erfolgt die Berichterstattung über deren wirtschaftliche Lage ebenfalls auf der Grundlage des Kennzahlensets NRW.

Aufgrund der abweichenden GuV-Struktur der nach Handelsrecht bilanzierenden kommunalen Unternehmen und Einrichtungen wird die Berechnung der Materialintensität in Anlehnung an die im Kennzahlenset enthaltene Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ vorgenommen.

KENNZAHLEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN GESAMTSITUATION

<p>Eigenkapitalquote</p>	<p>Die Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital wider. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern</p> $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \cdot 100$
<p>Aufwandsdeckungsgrad</p>	<p>Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Bei einem Aufwandsdeckungsgrad von 100% wird ein finanzielles Gleichgewicht erreicht</p> $\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \cdot 100$

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE

<p>Abschreibungsintensität</p>	<p>Die Abschreibungsintensität zeigt den Anteil der bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den ordentlichen Aufwendungen.</p> $\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \cdot 100$
<p>Investitionsquote</p>	<p>Die Investitionsquote lässt erkennen, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen durch getätigte Investitionen in das Anlagevermögen entgegengewirkt wurde.</p> $\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Vermögensabgänge + Abschr. auf Anlagevermögen}} \cdot 100$

KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE	
Anlagen- deckungs- grad 2	<p>Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, zu welchem Anteil das Anlagevermögen langfristig finanziert ist.</p> $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen} + \text{langfr. Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \cdot 100$
Liquidität 2. Grades	<p>Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mitteln und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.</p> $\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \cdot 100$
KENNZAHLEN ZUR AUFWANDS- UND ERTRAGSLAGE	
Personal- intensität	<p>Die Personalintensität zeigt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.</p> $\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \cdot 100$
Material- intensität	<p>Die Materialintensität zeigt den Anteil der Materialaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Die Materialintensität spiegelt die Wirtschaftlichkeit des Materialeinsatzes wider.</p> $\frac{\text{Materialaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \cdot 100$

ANLAGE 5**ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
ZUR EINZELBERICHTERSTATTUNG**

	<u>Seite</u>
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH.....	77
City Parkhaus GmbH.....	169
Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	89
gc Wärmedienste GmbH	63
Gebäudemanagement Stadt Neuss	187
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	239
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH	245
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	131
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH.....	137
Infrastruktur Neuss AöR	69
ITK Rheinland	263
KlickEnergie GmbH & Co. KG	37
KlickEnergie Verwaltungs GmbH	41
Krankenhaus-Service GmbH.....	231
Liegenschaften und Vermessung Neuss	193
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	235
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	227
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH.....	181
Neuss Trimodal GmbH.....	141
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	109
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	115
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH.....	257
Neusser Bauverein AG.....	173
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	247
Neusser Marketing Verwaltungs GmbH	253
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	127
PK Privatklinik Neuss GmbH.....	223
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH.....	59
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH....	157
RheinCargo GmbH & Co. KG.....	119
RheinCargo Verwaltungs GmbH	123
Schulgebäude am Stadtwald GmbH.....	211
Sparkasse Neuss	271
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG.....	201
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	207

	<u>Seite</u>
Städtische Friedhöfe Neuss	83
Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH.....	215
Stadtwerke Neuss GmbH.....	91
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH.....	25
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH.....	15
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	29
swn Verkehrs- und Service AG	147
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	101
Trinkwasserverbund Niederrhein GmbH.....	45
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	153
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	33
West-Bus GmbH	163
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	49
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH.....	53